ne

63

CIL

ett

10

th.

ß

Deutsches Reich.

Sonntag, 25. Juni 1911.

Dof- und Bersonal-Kadrichten. Der Reichstansler wird in den nächten Zagen in Kiel exwartet, um dem Kaifer der Anritt der Kordlandslacher Bericht zu erstatten. Brinz Gitel Friedrich ift gestern in Sonneberg ein-getroffen, um ein Kapitel des Jodanniterordens albeudalten.

* Gieben Rrematorien für Grofe Berlin? Dem "B. 2,-A," wird geschrichen: "Raum ist das Teuer-bestattungsgeses von beiden Säusern des preußischen Randrags angenommen worden, fo entfieht auch icon in Groß-Berlin eine Urt Bettrennen um Die Errichtung des ersten städtischen Krematoriums. Charlottens burg und Bilmersdorf, Schöneberg und Rigdorf haben die Erbauung folder Berbrennungsofen von Gemeinde wegen bereits befchloffen, Lichtenberg und Rummelsburg wollen fie in Erwägung ziehen, und nun folgt auch die Reichshauptstadt ihren Spuren, In der städtischen Teputation für das Bestattungswesen ist die Frage erörtert und beichloffen worden, lofort nach 3110 frattreten des Geseges dem Magistrat bestimmte Bors ichlage gur Errichtung eines fradtischen Arematoriums zu unterbreiten. Das fieht ja fast aus, als ob die Berliner darauf "brennen", fich berbrennen gu laffen, als ob die Gemeinden von Groß Berlin feine anderen Gorgen hatten, als ihren Mitbilrgern bas Sterben au erleichtern, nochdem fie ihnen bas Jeben durch die vielen Steuern erichpert hatten. Und das zu einer Zeit, wo das kommende Gefets des Zwangszwedverbandes fie auf die großen fommunalen Umwalgungen, benen fie entgegengeben, vorbereitet hat. Die Bedürfnisfrage, Die fonft in ollen fommunalen Angelegenheiten eine große Rolle fpielt, icheint bier bei ber Errichtung von Rrematorien noch nicht genügend geprüft worden au fein. Denn bon ben ungefahr 50 000 Menichen, bie olliabrlich in Groß-Berlin fterben, Durften fich faum 500 finden, die ihre Einafderung wünschen. Wenn auf einmal 7 Bestattungsöfen in Groß-Berlin entsteben, dann entfallen auf jeden toum hundert Tote, und die Arematorien werden viele Tage im Jahre ungeheist bleiben, es fei benn, daßt auf einen erheblichen "Bugug bon auswärts" gerechnet wird. Dieser Bugug wird im Laufe ber Jahre einen Konfurrengfampf zwischen den veridiedenen Arematorien entfesseln, der zu man-herlei unschönen Auswüchlen führen mug. Um dies zu bermeiben, dürfte es fich bielleicht empfehlen, flatt ber bielen fleinen Arematorien ein eingiges großes und murdiges Bentral-Maufoleum für Grof-Berlin gu erbauen und es unter die einheitliche Berwaltung des 3medberbanbes au ftellen."

Gin neuer Bahlfreis fur Spahn ir.? Gine Bertrauensmänner-Berfammlung bes Babifreifes &agenau faßte eine Refolution, welche die ablehnende Sal. tung bes Reichstagsabgeordneien Sauft gegenüber ber Berfaffungsreform icharf berurteilt. Bei ber nächsten Babl wird bon feiner Aufstellung als Randidat obgesehen. Der neue Kandidat muß, wie einige Blatter aus Stragburg melben, ein entichiedener Unbanger bes beutschen Bentrums sein und gemäßigte Bolitit treiben. Man ipricht babon, daß Profesjor

Spahn als Randidat außerfeben fei.

* Die fürfijde Studienfommiffion bat nach fedietägigem Aufenthalt die Beichshauptfladt verlaffen und fich in einem Extragua nach Tresden begeben. Bur Berabichiebung batte fich auf dem Babnhof insbefondere auch General v. Bohn eingefunden. Bon Dresden aus besuchen die Berren die oftdeutsche Ausstellung in

" Gegen bie neuen Coulrejormplane, Bie bio "Bofi" bort, bereiten die Universitäten eine Gingabe bor, die fich gegen jede Berfurgung des altibrachigen Unterrichts wenden will, Unter den febr Bablreichen Gunnafialfreunden ichweben im Abgeord. netenbaufe Ermägungen, ob die Regierung wegen die-

fer Angelegenheit gu interpellieren jei.

Jagbideine in Breufen. Im preufifden Staate find an Jagofcheinen im Rechnungsfahre 1910/11 ausgeben worden: Jahresjagdidieine gu 15 Mart 149 766 (gegen bas Borjahr mehr 25 496), Lagesjagbicheine au 3 Mart 23 527 (mehr 3666); an Ausländer Jahres-jagdicheine zu 40 bezw. 100 Mart 263 (mehr 17); Tagesiagdideine zu 6 bezw. 20 Mart 554 (mehr 117); Doppelaussertigungen ju 1 Mart 1123 (weniger 18). entrichteten Abgoben betrugen 2 353 399 Mort (mehr 97022 Mart). Unentgeltlich wurden 15047 Jagbicheine ausgegeben (weniger 54). Die Gesamt-zahl der Jagdscheine betrug 189 163 (mehr 92424).

* Glüdliches Wagbeburg! Bie Oberbürgermeister Meimarus der "Mogdeb. Zig." aufolge in der gestrigen öffentlichen Sitzung der Stadtverardneten mitteilte, hat Maadeburg für das Jahr 1910 einen Überschuft von 1 478 559,70 Mark. Benn nicht bam Staate große Anforderungen verlangt werben, foll im nächsten Jahr

eine nicht unerhebliche Steuerermäßigung eintreten. sh. Bentralverein für beutsche Bimenschiffahrt, Bentralberein für beutiche Binnenschiffahrt bielt in Bofen unter gablreicher Beteiligung feiner Mitglieder, auch aus bem Befien, feine biesjährige Banberversammlung ab. Rach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten referierte Fabrilbesiter Mar Bahr-Landsberg a. b. B. über bie Frage ber Fortführung bes Abein-Beser-Kanals bis jur Elbe, Es wurde bagu nach eingehender Distuffion folgende Entschließung angenommen: "Die im Bau begriffene Teil-itrede bes Mittellandfanals hat, folange biefer nicht bis bur Elbe forigeführt wirb, lebiglich eine lotale Bebentung für bie bon ihr burchichnittene Gegenb. Erft als Binbeglieb zwifchen bem oftbeutichen und wefsbeutichen Bafferftragemvog vermag fie ein wirtfamer Foftor ber Belebung bes beutichen Birijchaftslebens, besonbers auch ber Land-wirtschaft, ber Industrie und bes Sanbels bes Oftens gu tverben. Der Zentralverein ertfart baber, nach wie bor bie Fortführung bes Ranal's bis gur Elbe auf bas nachbrudlicite forbern gu wollen." hierauf referierte Sambels. tommerinibitus Dr. Sample-Bofen itber "Die Baffer-fragen in ber Brobing Bofen", Als Ort ber nächten

Banderversammlung wurde Reuß gewählt. Als Ort für bie Tagung im Jahre 1913 wurde Bremen in Aussicht genommen.

geer und Slotte.

Bring Monthert bon Preugen, ber bom Berbit ab noch ein weiteres Jahr zu den Borlefungen an der Marineafademie fommandiert worden ift, wurde von der Stellung als Rommandant eines Torpedoboots bei der 1. Salbflottille enthoben,

Ansland.

Öfferreich-Angarn. Die Ministerfrije. Die "Reichspost" verzeichnet mit Vorbehalt das Gerücht, daß der Kaiser die Demission des Sanbelsminiftere Dr. Weisfirdner und bes Gifenbahnminifters Dr. Stombinsti bereits genehmigt habe, Wie verlautet, wird ber Minifier Dr. Beisfirchner ebenfo wie Dr. Begmann feine Manbate im Biener Gemeinberat fowie im nieberöfterreichischen Landtag nieberlegen,

England.

Die Rrönungsfeier. Anläglich ber Aronung fand im Auswärtigen Umt ein Bantett fiatt, an bem bie tonigliche Familie, fowie bie Fürftlichfeiten und bie anderen hoben ausländischen Gafte ieilnahmen. Die Majeftaten wurden bei ihrem Eintreffen von Gir Ebward Greb enwjangen. Die Chrenplate an ben brei haupttafeln erahmen ber König, die Königin und ber Bergog bon Commangot ein. Der König hatte zur Rechten die beutsche Aranpringeffen und ben Gemog bon Aofta, gur Linfen Die jemanische Bringeffin Sigafchi Fusbimi und ben für Wichen Thronfolger Juffuff Iggebin. Bur Rechten ber Rönigin faben: Ergberzog Rarl Frang Joseph von Offerreich und bie Kronppingeffin von Griechenland, jur Linken Gir Ebward Gren, Die Bergogin von Nofia und ber beutsche Kronpring. Der herzog bon Connaught hatte gur Rechten bie Bringeffen Georg von Griechenland und bem Pringen Seinrich bon Breugen, gur Linfen bie Bringeffin Maginilian pon

Anfiland.

Der Bar auf Reifen. Bie man in Soffreifen wiffen will, wird bas Zarenpaar am Montag auf bem "Stanbart" nach Danemart reifen und am 1. Juli wieber in ben finnifchen Scharen eintreffen.

Tuftfahrt.

Der beutsche Runbfing.

wb. Lineburg, 24. Juni. Bur vierten Tagesstrede Lüneburg-Sanneber flarteten beute früh in Lüneburg 4.02 Uhr Bindpaintner mit Leutnant Sailer als Baffagier, 403 Uhr Thelen ohne Baffagier, 4.04 Uhr Bufagier. Besterer geriet bei Mblauf auf ber Galoppierbahn in ein Lock, wobei ein Rab verbogen wurde. Da Erfaticile borhanden waren, fonnte D'e Reparatur borgenommen werben. Gie bauerte 2 Sturben. Boffmoller ift barauf mit Oberfeutnant Berirant um 6.10 Uhr nach Sannover abgeflogen. Schauenburg, ber mit Baffagter um 5.17 Uhr in Liebed auffrieg, ift um 6.25 Uhr in Lineburg eingetroffen und glatt gelaubet. Dr. Bitten-ftein, ber um 5.26 Uhr in Lübed fiartete, ift um 6.44 Uhr In Luneburg glatt gelandet. Das Wetter ift fehr ichlecht; es regnet.

wb. Lilneburg, 24. Juni. Rurg nach bem Aufflieg mußte Buchner, ba ber Motor verfagte, niebergeben. Die Raber bes Apparates brangen bei ber Landung tief in ben burd Regen aufgeweichten Boben, fo bag fich ber Abbarat überichlug und ftart beschädigt wurde. Budmer und fein Baffagier, Leuimant Stoffen, blieben unberfehrt, Ronig landele um 7.24 Uhr, von Liebed tommenb, irob bes ftromenben Regens und bes fterfen Binbes glatt.

wb. Samtober, 24. Juni. Thelen ift 7.58 Uhr bier glatt gefanbet, bon lauten hurrarufen und großem Jubel begrüßt. Der himmel in Samwoer ift gurgeit erwas be-wölft, fonft ift bas Wetter febr icon.

Sannover, 24 Juni. (Gigener Draftbericht.) Linb baintner, ber bei Wittenbrud bei Gelle wegen Bennil-bruchs baite lanben muffen, war um 10 Uhr blöglich aufgeftiegen und landete um 11.15 Uhr glate auf bem Mugfelbe. Er hatte auf ber gangen Strede mit ftarfem Regen und beftigem Gegenwind zu tompfen. Gleichwohl legte er nach feinem Bieberaufflieg bie letten 25 Kilomejer in fnapp 40 Minuten gurud.

Die Breife ber Riefer Mugwode,

wb. Riel, 24. Juni. Sirth erhielt brei Sobenpreffe, gulammen 750 Dt., ben Stafettempreis bon 4500 Dt., ben Ehrenvreis bes Staatsfofretars b. Tirpit, ben großen Breis von Rief in Sobe bon 10 000 D., ben Bufatpreis bes Kriegeministeriums bon 3000 M., außerbem einen Soben-preis von 2000 M., gusammen 20 500 M. Schall errang gwei Frühpreife von 500 DR., für einen guten Gleiflug 500 DR., für einen Sobenpreis 250 DR. fowie ben gwelten großen Breis bon Riel bon 5000 M., jufammen 6250 Dt. Thelen erbielt insgejamt 1250 M., Leutnant Jahnow 2500 M., Schauenburg 2500 M., Epring 3650 M., Roeber 2250 DR., barunter ben vierten großen Breis bon Riel in Sobe von 1000 M., Rölle erhielt 1500 M., Treitschie 2500 M., Low 1000 M. und Wiencziers

Aus Stadt und Jand.

Miesbadener Nachrichten.

Die Boche.

Der "Reifebunb", beffen Grinbung Feobor bon Bobeltin angeregt bat, tonn, wenn er wirtlich im Geifie bes Grunders geleifet wird, in ber Tat ju einer außerft segendreichen Ginrichning werben. Denn bag er Mitglieber und gwar recht wiele Mitglieber finben wirb, ift wohl nicht gweifelhaft. Ein Wort, bas nur allgu oft bei umpoffenber Gelegenheit angewenbet wird, ift hier durchaus

angebracht: ber "Reifebund" fommt einem Bedürfuis entgegen. Ob hier bie Bedurfnisfrage gu bejahen ober gu berneinen ift, barüber wird ichwerlich eine Meinungsverschiebenheit herrschen, es mußte benn einer gerabe berari Egoift fein, daß er fich jum vollenbeien Boltsfeind entwidest hat. Zwar ber großen, Telber bie überwiegenbe Mehrheit unferer Bolfsgenoffen bilbenben Maffe bes Bolles wird auch ber "Reifebund" nichts nuben, benn wem es an der nötigen Beit fehlt, fann auch bann nicht reifen, wenn die Gelegenheit noch fo gunftig ift, und wer in bes Bortes weitester Bebeutung von ber hand in ben Mund lebt, bem ift felbit bie billigfte Commerfrifche verschloffen. Aber es gibt boch eine gange Maffe Leute, die jabriich ein paar Tage ober Bochen für die Erholung außerhalb ihres Bohn- und Arbeitsorts ernbrigen, dabei aber finanziell nicht fo geftellt find, um fich eine Commerfrifche bes liblichen Stills, einen Geebabaufentbalt ober bergleichen letften gu tonnen. Diefen Leuten wie überhoupt allen, Die mit ihren Mitteln haushälterisch umgeben muffen, wird ber "Reisebund" wie gerufen tommen. Die billigen Sommerstischen such heute tar geworben; viele hibsch gelegene Berge und Balborichen, in benen vor gwangig Jahren noch fein Remich an bie Aufnahme von Sommerfrichlern bachte, find mittlemveile nicht nur befannte und gut besuchte, fonbern langfam auch relatib teure Aufenthaltsorte fur Erholung Suchenbe geworben. Bo man fich gang für Commergäste einrichtet, da weiß man auch balb zu forbern. Ich will aber nicht fagen, bag in Sommerfrifden, in benen 3. B. - nennen wir elumal einen Prets - bie Benfion mit 4 bis 5 M. ohne bas unbermeibliche Drum und Dran bezahlt werben nuß, überforbert wird, mit wird gumeift für ben einfachen Commergaft ju viel geboten; bas Gebotene gebt in ber Regel in mancher Sinficht fiber die Amfpriiche ber Gafte binaus, bie vollständig gufrieben fein würden, wenn ihnen gut bingerlich aufgewartet würde. Ge-lingt es bem "Reisebund" auch, auf bem Lande billige Bohnraume für gange Familien ausfindig gu machen, bann. wird er namentlich in gabtreichen Sausfrauen, die unter ben gegenwärtigen Berbaltniffen niemals länger als bie furge Spanne eines Salbiages über bas Beldbilb ibrer Stadt hinaustommen, bantbare Freundinnen gewinnen. Bas ber einzelne nicht tann, mag eine gute Organifation mit berhältnismäßig leichter Mühe fertigbringen; es wird nur barauf ankommen, felbst in ben entlegensten Winkeln bes Lambes Berbindungen anzufnüpfen. Billige Ferienreifen, bie nicht nach "Wandervogel"Art, die sehr schon, febr gefund, aber boch für bas reifere Allier etwas unbequem ifi, bor fich geben, werben gleichfalls großen Anklang finden, und ber Mbficht, bollig freien Sand- und Gtabtaufenthalt burch Austausch nach bem Grundsas ber Gegenseitigkeit gu ermöglichen, läft fich nur guten Erfolg wünschen, obwohl man bier auf giemlich erhebliche Schwierigfeiten ftogen wird. Der Berfuch tann aber gemacht tverben. Benn es erreicht werben fonnte, bag ein recht lebhaftet

gegenseitiger und längerer Besuch der mittleren und unteren Bolfsichichten ber Gtabt. und ber Laubbewohnerichaft eintritt, bann ift nicht nur ber Bollegefundbeit - foweit bie Stabibewohner bei biefem Aufenthaltsaustaufch in Frage fontmen - gebient, sondern auch ber Bollebilbung und bem Berfiehenlernen berer, bie auf anderem Boben, unter anderen Berhalfniffen ihr Brot berbienen. Der Städter wird wieber mehr Freude an dem Land, mehr Achtung vor ber gwar fdflichten, aber allernotwendigften Arbeit bes Landmanns gewinnen, und er würde, falls er bas noch nicht gewußt ober wieber vergeffen haben follte, vermutlich Die Entbedung machen, bat man auch obne bie gablreichen Bergmigungsetabliffements, Kongerifale und Theater ber Stadt ein gang berminftiger und recht gilldlicher Menich fein tann, biefe Erkenntnis aber würde ibm felbit, bem Stadtmenfchen, nicht ichaben, ber Dörfler murbe feben, bag auch in ber Glabt jeber fein Padden ju tragen bat, und bağ bort manches fchillert und glangt, was nicht wert ift, bag ihm ein Beifer auch mir einen Grofchen ober eine Minute fchenft. Burbe er gu biefem Erfennen und Ber-fichen noch etwas von bem Guten, bas bie Stadt an Bilbungeelementen und gefundheitlichen Erfeminiffen gu geben bat, mit beimnehmen, bann batte auch für ihn ber Aufenthalisaustaufch reiche Frucht getragen.

- Die Ranalisation in Sonnenberg. Die Gemeinde beriretung bon Connenberg batte befanntlich beichloffen, bie Weitersubrung bes bis zum Gaschaus "Bur Krone" in Sonnenberg bereits vorgetriebenen Ranals burch bie Talftrage nur bann gugugeben, weim die Gtabt Biesbaben wegen ber Beiterführung bes Ranals burch bie Bingeliche Mirble in Unterhandlung trete. Der Magiftrat unferer Stadt hat nunmehr ber Burgermeifierel Sonnenberg mitgetefft, bag ber Bertrag rechteglitig abgefchloffen fei, und ber Gemeindevorstand nun bafür ju forgen babe, bag bie Stra-Ben gur Legung bes Ranals gur Berfügung gefiellt tverben.

- Schwurgericht. Die Sinungen bes Schwurgerichts. bellen britte biesiahrige Tagung befanntlich am nachsten Montog ihren Anjang nimmt, beginnen jeben bormittag um 9 Uhr. Für ben 30. b. DR. foll weiter verhandelt werben: 1. wiber bie Babette Lift und zwei Genoffen wegen miffentlichen Meineibs; 2. wider bie Bertha Anorger und ebenfalls zwei Genoffen wegen besfelben Belifts. Berteibiger find in ber erften Sache zwei Rechtsanmalie aus Rurnberg, in ber giveiten bie Rechtsamvatte Lauf und

Juffigrat Auffmann bon bier. Bferbemmfterung. Im Stabifreis Biesbaben findet bie biedfahrige Pferbemusterung am 27. b. IR. bis einidlieglich 1. Juli d. J., täglich vormittags 8% Uhr pfinttlich beginnent, auf bem unteren Zeil bes Exergierplates an ber Schierfteiner Strafte fatt, Bu bem gwed ift bie Stadt in feche brilich abgegrengte Begirfe eingeteilt worben. Es fontmen gur Borfiellung am Dienstag, ben 27. b. Di., die Pferbe aus bem 1. Begirt, umfaffenb bie Dopbeimer Strafe und alle linfs berfelben gelegenen Strafen bis gur Oranien- und Biebricher Strafe und ber Gemartungsgrenze, am Mittwod), ben 28. Juni, bie Pferbe aus bem 2. Begirt, unnfaffend bie Schwalbacher Strafe bis jum Michelsberg, Die Oranien- und Biebricher Strafe, bie Strafen finte bes Dichelsberge, ber Marfiftrage, bie Friedrichftrage und alle rechts ber Franffurter Strafe bis gur Gemarkungogrenge gelegenen Stragen; am Donnerd-

tag, ben 29. Juni, die Bierbe aus dem 3. und 4. Begirt, umfaffend die Frantfurter Strafe und alle finte berfelben bis gum Rerotal gelegenen Stragen, einschlieflich Bilhelminenftrage. Rellerftraße, Beilftraße, Steingalfe, Sirichgraben (bon Bebergaffe bis Lehrstraße), Saafgaffe, Langgaffe (bon Bebergaffe bis Taunueftrage), die Martiftrage, Marfiplat und Mufeumstrage; am Freitag, ben 30. Junt, bie Pferde aus dem d. Begirt, umfassend bie Straßen Michelsberg, Emfer Straße, Labustraße, "Unter ben Eichen", Platter Straße, Nömerberg, Bebergasse (oberhalb ber Langgaffe), Langgaffe (bon Bebergaffe bis Michelsberg) und alle innerhalb biefes Umriffes gelegenen Stragen fowie Clarenifal; am Samstag, ben 1. Juli, bie Pferbe aus dem 6. Begirt, umfaffend alle weftlich von ber Schwalbacher Strafe (vom Micheleberg an abwarts), norblich ber Dobheimer Strafe und füblich ber Emfer Strafe und Labuftrage bis gur Gemarfungsgrenge borbanbenen Stra-Ben, fowie bie ju feiner Strafe gablenben Saufer und Behöfte im Bellristal, Sof Abamstal, Billa Balbfriebe, Platte und Balfmuble. Borguführen find alle Pferbe, welche bei ber letten Musterung als triegsbrauchbar bejelchnet worben find, fowie alle neu hingugefommenen und 1 Jahre alt gewordenen Bferbe. Etwaige geschäftlich begrundete Winiche wegen Borführung ber Bferbe an einem anberen als bem borgeschriebenen Mufterungstag find im Rathaus, Bimmer 42, borgubringen.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

. Allte Grenzfteine. Bei Spagiergangen im Felb beaegnet man zuweilen alten Grengfteinen. In bem Felbbistrift "hefter", auf ber Gemarfungsgrenze 3wischen Erbenheim und Mosbach, sieht ein machtiger Sandfieln, welcher auf beiben Geiten bie ichwer ju entziffernbe Infdrift tragt: laus deo 1575. Auf ber nach Biebrich-Mosbach jugetwandten Seite fteht barunter ein M, auf ber Seite nach Erbenheim ein einem U abnliches Beiden, welches vielleicht Unter-Erbenheim beißen foll. Rach Rogel gab es nämlich im Mittelalter ein Ober- und Rieber-Erbenheim, wohl auch Unter-Erbenheim genannt. Der Stein liegt bem unter Erbenheim gelegenen Bahnwärterhaus gegenüber unb ift am beften bon bem Weg, welcher bon ber Curve nach Erbenheim giebt, aus juganglich. An ber Gemarfungsgrenze zwischen Erbenheim und Igstadt, auf ber Sobe nabe ber Bahn bei bem Rilometerftein 7,7, fteben gwei behauene Sanbfieine, welche auf ber nach Erbenheim jugewandten Gette bie Buchftaben N. Us. (Raffau-Ufingen), auf ber anberen Seite HD. (Seffen Darmftabt) tragen. Da Raffau-Ufingen 1728 erloich, find die Steine also vor biefer Beit gofett. Dann fiebt man mebriach an ber ebemals Mainzer Grenge, wie bei Frauenstein und bem Rurnberger Sof Grengfteine mit bem Mainger Rab und bem Sowen mit ben Buchftaben N. J. (Raffau-Toffein) und ber Jahres-3ahi 1723.

- Die torperliche Buchtigung in ber Schule. Bu biefer Frage ichreibt ein Lehrer ber "Bürttemb. Big.": "Der Sohn bes Bettlers und ber Sohn bes Fürften", fagt Befta-loggt, "find gleicher Ratur. Diefelbe Seele ebbet und flutet in allen, bie bom Beibe geboren find; in allen herrichen biefelben Entwidlungsgesche." In Gemäßheit biefer Ge-febe niiffen beim Unterricht bie ichlummernben Anlagen und Rrafte jur Entfaltung gebracht werben; ber Lehrer muß an das einzelne Rind als Individuum beranfreien; barauf hat jedes Rind ein Recht. Um dieses Jugendrecht werben aber bie meiften Rinber wegen Rlaffenüberfüllung betrogen; fie werben nicht erzogen, fie werben gebrillt. Baumt fich bie Individualität gegen biefen Drill auf, fo flagt man nur ju gerne über bie fchlimmer werbenbe Augenb. Allein ber Beltweife bon Konigsberg belehrt und, bag biefe gewöhnliche Rlage über eine bermeint-Iiche Berichlimmerung ber Menichen gerabe ein Beweis bes Fortichreitens ber Menichheit im Guten ift, inbem fie nur Die Folge rechtlich und fittlich-firengerer Grundfate nunmehr fein tann. Gewiß ift, bag es wenige eigentlich ichlechte Menfchen in ber Welt gibt, b. h. Menichen, bie aus Grundfat ichlecht find, wohl aber baben viele feinen Charafter, und hier ift bie Urfache bes Abels. Gin Rind 3. B., bas ligt, bat gar feinen Charafter; Die Ergiebung hat ihn erft zu bilden. Sollten babel nun bie moralischen Strafen nicht wirfen, gar nicht mehr belfen, und ber Lebrer ichreitet jur physischen Strafe, jur forperlichen Buchtigung, fort, fo ift licher, bag burch fie boch fein guter Charafter mehr gebilbet wirb. Entziehung ber Achtung fann gegeniber ber Luge bie einzig gwedmäßige Strafe fein, und fie wirft um fo mehr, als ihr bie Reigung aller Rinber, geadiet und geliebt ju werben, entgegenfommt. Huch gegenüber bem Ungehorfam ift mit ber phhilichen Strafe viel weniger bezwedt, als man gemeiniglich glaubt; es bat ja wohl ichon eine Ohrfeige jur rechten Beit wahre Bunber gewirft; jumeift aber bilbet man burch forperliche Buchtigung, jumal burd ihre Bieberholung, einen Gigenfinn, und wenn man nun bie Rinber wegen biefes Gigenfinns befraft, fo erreicht man genau bas, bag fie noch eigenfinniger werben. Gleichwohl icheint es mir gang berfehlt, an bie Behrer nun mit einem formlichen Berbot jebtveber forperlicher Buchtigung berangutreten. Das Rind muß wiffen, baf ber Lehrer basfelbe Rocht bat, wie es bem Bater gufteht, mag er auch bon biefem Recht nicht Gobrauch machen. Dehr als ein erfahrener Schulmann hat es ichon ausgesprochen, was man erloben werbe, falls ber Schuler einmol weiß, daß fein Lehrer ihn überhaupt nicht mehr guchtigen barf. Wer barüber im Zweifel fein follte, ben berweise ich an die Lehrer ber hoberen Mabchenschufen,

— Unsall. Gestern nachmittag wurde in Rieberwalluf einem Herrn aus Wiesbaden, der im Begriff war, in den Triebwagen nach Wiesbaden einzustrigen, während er noch auf dem Trittbrett stand, beim Zuschlagen der Abteilftir durch den Schaffner der sleine Finger der rechten hand gequesicht. In Wiesbaden angekommen, wurde ihm auf der Unsalssalien des Bahndofs ein Berband angelegt. Der Berledte kounte nur dadurch, daß er sich mit äußerster Kraft gegen die Tür siemmte, berhüten, daß ihm sämtliche Kinger abgegueticht wurden.

— Justig-Bersonafien. Gerichtsaffestor Dr. Bogellang, gurzeit hilfbrichter beim biesigen Landgericht, ist zum Amtörichter ernannt und als folder nach Homburg berseht. — Die Bechtsfandiedaten Capito von Biesbaden, Verrn von Jistadt. Stolz den Ebrenkreisstein und Ratchand von Biesbaden sind zu Acferendaren ernannt und als folde ben Amtögerichten im Rudesseim, Riedurlahnstein resp. Braubach zur vorläusigen Beschäftigung bingewiesen. — Aurhaus. Die beiden Abonnementsfonzerte am Montag werden von der Napelle des Fiffilder-Regiments von Gerödorft unter Leitung des herrn Obermusikmeisters Gottschalf ausgeführt.

— Eine feltene Auszeichnung ist dem desannten, in Wiesbaden wohnhaften Schwanfdichter Aurt Kraah geworden. Die französische Regierung dat ihm die "Balmen der Academie Franzaise" verlieden. Er ist für feine in Baris und ganz Frankreich aufgeführten Stüde "Logenbrüder" (Franzs Maçons), "Kilometerfresser" (Bousse la route) und "Docktourist" (L'homme de la Montagne) zum "Officier d'Academie" ernannt worden.

Bereins. Radriditen.

* Der Männergesang-Berein "Fibelio" halt am beutigen Sonntagnachmittag ein Sommerfest auf dem alten Exeraierplat an der Aarstraße ab.

* Sonntag, ben 25. Juni, beranstaltet ber Mannergefang-Berein "Cacilia" einen Familien-Ausflug zum "Deutschen Kaifer" (Mitglied Mein).

* Der Karnebalklub "Rappelköpp". Biesbaden (gegründet 1911), unternimmt beute Sountag, den 25. Juni, einen Ausflug nach Erbendeim, Saalbau "Frankfurter Hof" (Bestiger L. Giebermann). Die Beranstaltung beginnt bei freiem Eintritt um 4 Uhr.

Aus dem Sandhreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 24. Juni. Gestern nachmittag fand auf dem biesigen Rathaus ein Subbartationstermin statt, bei dem es sich um das Wobnbaus mit Andau und Hofraum Bunsenstraße 5 dahier handelte, dessen gemeiner Wert mit 78 300 W. angegeben ist. Erdote wurden nicht abgegeben; der Termin berlief resultatlos.

Bierftabt, 24. Juni. Der Sohn des Schreinermeisters Starl Ritter zog sich dergestern an der Kreissiage eine erhebsiche Berlzwung der linken Dand zu. Einen abnlichen Unfall dat der junge Mann bereits von 1½ Jahren erlitten. — Zurzeit lind noch dier Gehöste mit Biehstand von der Maul- und Klauenseuche befallen. Auf einem Gehöst war der Liehstand zur Berhütung der Weiterberbreitung vollständig abgeschlachtet worden.

worden.

B. Rambach, 23. Juni. Auf das Gefuch der Gaftwirte bierfelbst hat der Gemeindevorstand beschlosen, die Polizeistunde it unde in den biefigen Gastwirtschaftslosalitäten dis zum 30. September d. J. dis nachts 12 Ubr auszubednen.

Maffanifde Hadzidten.

= Höchft, 28. Juni. Gine Lebensmüde, eine erft Abjährige Frau, wollte sich gritern oberhalb des Wehrs im Main ertränken. In der Räbe beschäftigte Arbeiter filten herbei und bereitelten das Borbaben der jungen Frau. Die Rieder Boliget nahm sie in Schubhaft.

!! Oftrich i. Ribg., 28. Juni. Infolge bes ftarfen Auftretens ber Blutlaus find die Obstbaumbritber poligeisicherfeits zur Berfilgung des Schädlings aufgefordert worden.

= Rubesbeim, 23. Juni. Am 24. Juni (Jobannistag) feiert herr Michael Trunt babier auf ber Jungichen Abeinaus fein 25jähriges Arbeiter-Jubilaum.

aus sein Shabriges Arbeiter-Jukiläum.

F. C. hattersbeim, 23. Juni. Unter dem Verdacht, den dei Eddersbeim gelandeten Arbeiter d. Hold ermordet zu daben, war ein Kollege d. Holds perhaftet worden. Lehterer wohnte als Schlasgänger dei der Hamilie d. Hold. Die Leiche des d. Hold, weiche auf dem Frieddof zu Eddersheim beigeicht war, wurde auf Anordnung der Königlichen Staatsanwaltschaft ausgegraden. Nach der statigefundenen Unterluchung erfolgie die Verhaftung des Berdachtigen, der jedoch dald wieder auf freien Fuß gefich wurde.

11 Canh a. Mb. 23 Juni Der Wännerseinen-Verein

!! Caub a. Rb., 23. Juni. Der Mannergesang-Berein Elssein bon Caub" begeht am 9. und 10. Juli b. 3. bas Feit feiner Fabnenweibe.

z. Braubach, 24. Juni. In den Weinbergen tritt ber Deuwurm jeht verftärft auf. Infolgedessen suchen die Schulfinder die Würmer aus den blubenden Gescheinen. Gestern wurden auf diese Weise über 30 000 Stud gesammelt.

= Limburg, 23. Juni. Dem noch langfähriger Dienstzeit in den wohlberdienten Rubeitand getretenen Gemeinderechner Bilhelm Bellinger zu Riederzeuz beim ist das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens berlieben worden.

** Diez, 22. Juni. Herr Stadtentmeister Vaul.
welcher mit 1. Oftober I. I. in den Aubeikand tritt, ift dorläufig deurlaudt. Ju seinem Rachsolger wurde unter 22 Bewerdern der Bürgermeistereiassistent I mig don dier gewählt. Für 35 000 P. ist das Haus und Geschäft der Geschwister Hermann an Bernbard Schmemann aus Edin übergegangen.

= Montabaur, 22. Juni. Bruder Bingenz Salzig aus der Genoffenichaft der barmberzigen Brüder feierte gestern sein goldenes Orbensjubilaum.

w. Diffenburg, 23. Juni. Landrat b. 29 uffow ift gum Ober-Regierungsrat ernannt und in diefer Gigenschaft bem herrn Regierungsprafibenten in Cassel mit ber Besugnis ber Gielbertretung besselben in Fällen ber Behinderung guge-wiesen worden.

+ Herborn, 23. Juni. Die Besichtigung unserer Realschulz burch Derrn Brodingialschulrat Reiser aus Casiel bat ein recht günstiges Ergebnis gezeitigt. Die Realschule zu Berdorn soll einer Oberrealschule in Frankfurt a. M. angegliebert werden in gleicher Weise, wie die Realschule in Idutein der Oberrealschule in Wiesbaden angegliebert ist.

gliebert ist.

— Hatger, 23. Juni. Babescheinlich infolge Juführens säugebaltiger Industrieadwässer wurde awischen Hatger und Sechsbelden in der Dill eine Unmenge toter Fische gesfunden. Vor dem Rechen der Farbnüble dei Sechshelden waren solche Massen Fisch angesammelt, daß der Betrieb zeitweilig stillgelegt wurde.

aeitweilig ftillgelegt wurde.

— Großfeisen, 28. Juni. Die Unternehmer der noch im Bau besindlichen Hochdruchkasserleitung batten vor einigen Wochen auf Station Großfeisen einen aum Abschluß des Sammelschachtes benötigten Schachtrahmen im Gewicht von ungesähr 2 Zentnern entladen und ibn, da er damals noch nicht inngemaniert werden tonnie, vorläusig gegen das Stationssprädude gelehnt. Der dreisährige Wild des Bahndofsaufsehers Denfer machte sich daran zu schaffen, als plöhlich der Rahmen unschlug und das Kind unter sich begrub. Der Vater tonnte sein Sohnden nur als Le iche unter dem Rahmen bervorziehen. — Der Dachbeder August Dossman von Findl, der mit seinem Gesillen beschäftigt vor, einen Reudau mit Schiefer zu desen, rutschte deim Hochziehen der Dachstühle mit sind ktürzte aus einer Hobe von eiwa 5 Wetern ab, Außer Werlehungen in der Histonergend trug er eine schwerz Kopf-berlehung davon.

Ans der Umgebung.

— Mainz, 24. Juni. Die Einwobnerzabl der Stadt Mainz betrug nach der Forischeibung der Bedölferung Ende Närz 110 681. Die Zahl der Eedurten belief sich auf 645 oder auf 1000 Einwohner und aufs Jahr derechnet auf 28.30, die der Sierbesälfe auf 402, so das sich ein Geburtsnüberschuberschuber dus der Sterbesälfe ein geringer wie die des Barjabres. Sehen wurden megesant 128 geschlossen. — Ein Wirt aus Frankfurt war mit eine 50 Kollegen per Extraschiff und in Begleitung einer Musikfavelle dier Annn awischen Echissenung und Kaimauer in den Khein und wäre wohl erdrückt worden, weim es dem Katrosen nicht gelungen wäre, die Seitwartsbewegung des Schiffes noch rechtzeitig zu berringern. Der Kann wurde dem nassen eine Koof blutende Bunden davongetragen.

m. hemburg, 23. Juni, Krinz Heinrich der ver

m. Hemburg, 23. Juni. Bring Heinrich bon Breußen wird dem Bernehmen nach am 2. Juli dier eintreffen und wieder in der Billa des Herrn Landrals d. Marg Bohnung nehmen = Frankfurt a. M., 28. Juni. Bei 41 Stüd überständiges Großnied dom gestrigen Frankfurter Markt wurde beute morgen die Mauls und Klauenfeuche festgestellt. Der Frankfurter Biebhof wurde daraufhin gefperrt, die Tiere werdes sofort abgeschlachtet.

h. Hanau, 24. Juni. Im benachbarten Projedbaufen fürzzie die 65 Jahre alte Ebefrau des Landwirts Junker von einem mit den beladenen Wagen und brach das Genick Sie war sofort tot.

ss. Offenbad, 23. Juni. Jum Gartenbauinspetter murbe ber Gartenbautechnifer Gutfde in Raing gewählt.

= Oberhörlen, 28. Juni. Bfarrer Sacht mann fritt mit dem 1. Oktober d. I., nachdem er den veitaus größten Teil seiner amflichen Tätigkeit unsernn Dorfe getvidmet dat in den Rube ft and. Als seinen Rachfolger bat das Königlkonstittorium herrn Pfarrberwalter Lindenbein, 3. In Griesdeim, bestimmt.

| Frankenberg, 28. Juni. Der 40jährige Kaspar Mumpf wurde, als er in Rödenau auf seinem Rabe über den Babbi übergang sahren wollte, don einer Lokomolibe ergriffen und getotet. w. Wommenbeim, 23. Juni. Bon einem betlelnden

w. Mommenheim, 23. Juni. Bon einem bettelnben Zigeunerjungen wurden bem Kandwirt Jean Loop aus einem Schranke 160 M. gestohlen. Bei der Durchsuchung des Zigeunerwagens wurden 5 Revolver, dabon 4 scharf geladen. 45 M. in Lapier, sawie 1037 M. in Gold dorgefunden. Det Bigeunerjunge wurde berbaftet und nach Oppenheim gefracht.

h. Darmfiadt, 23. Juni. Der Finanzausschuft der zweiten bestilden Kammer bat die Mebrsorderung für die bestilde Gesandtschaft in Berlin abgelehnt, well der Ansschuß es nicht für zwecknaßig balt, außerbalb des Budgets und unmittelbar vor Schlich ber kammer noch eine derartige nachträgliche Gorderung zu bewilligen.

= Altenfirchen, 28. Juni. Bapierfabrisant M. Jagen. berg in Altenfirchen bat feinen Beamten und Arbeitern tester mentarisch 60000 M. bermacht, beren Jinsen aur Unter stübung bedürftiger Fabrisangeboriger verwendet werden sollen.

ftühung bedürftiger Fabrikangeböriger verwendet werden sollens.

ss. Casel, 23. Juni. Der Loko motivbeiger Dürkden hier, welcher sich auf einem von Frankfuri-Karburg nach Cassel fabrenden Juge besand, beugte sich während der Fahrt mit seinem Obertörper zu weit aus dem Stande beraus und wurde in diesem Moment von einem hervorstehenden Gegenstand eines von Casel kommenden kreugenden Juges mit solcher Wucht an den Kops getroffen, das der Schäde als er trüm mert wurde und der Tod auf der Schäde als er trüm mert wurde und der Tod auf der Stelle eintral. — Der Wisänsiche Siendreder S., welcher als Hismaschinist von einer Raschinenkabrif auf der Ausstellung beschäftigt wurde, geriet mit der rechten Sand zu unglieblich in eine im Betrieb besindliche Maschine, daß ihm die ganze Hand abgegurtscht wurde.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Bergehen wiber bas Poftgefeit. Der Berlagsbuch banbler Georg D. von Biesbaden bat zeitweilig größere Mengen von Briefen zu versenden und sucht nach Möglich feit wohlfeil babet weggufommen. Um 4. Rovember v. 3fuhr er mit ber Gifenbahn nach Offenburg, gleich barauf nach Freiburg, jedesmal mit einem Batet gefchloffenet Briefe. 449 Briefe führte er bas einemal ale Sanbgepod mit, bas anderemal 1348 Briefe als Baffagtergut, und jebesmal überantwortete er auf ben Babnhofen bie Briefe einem Bahnbeamten, welcher fie gegen ein Douecur bem nächten Briefloften einverleibte. Weil er wiber bas Bofb regal infofern versiosen habe, als er bergestalt geschloffens Briefe won einem Ort mit Boftanftalt noch einem anderen Ort mit Boftanfialt anders ale burch bie Bermittelung bet Poft beforbert habe, ift ihm barauf ber Broges gemacht worben. Das Schöffengericht erließ in beiben gollen einen Freifpruch, Die Straftammer aber ftellte fich auf ben Stand punit eines höchften Gerichtshofs, indem fie in ber Beforbetung bes Rollis mit Briefen als Baffagiergut einen Teil ber Beforberung an bie Abreffaten fab und biefertivegen auf 539 Dt. 20 Pf. Gelbitrafe erlannte, wahrend auch fie im übrigen einen Freifpruch erließ.

Aus auswärtigen Gerichtofalen.

sh. Reflametafeln langs ber Gifenbahnlinie. Die neuer bings febr in Mobe gefommene Retfameart bes Aufftellens bon Tafeln langs ber Gifenbabulinie bat gu einem inter effanten Brogeg Beranlaffung gegeben. Der Maler Detfo aus Berlin hatte bon ber Muer-Gefellicaft ben Auftrag erhalien, Reffametafeln für bie Firma auf ber Strede von Manden nach Narnberg aufzustellen und hatte bie fen Auftrag, nachbem mit ben betreffenben Wiggenten ein entsprechendes Abfommen getroffen war, auch ausgeführt. Der Entwurf gu ben Reffametafeln rührte bon Projeffor Max Klinger ber. Der Stadtmagifirat Rarnberg erhob nun Rlage auf Entfernung einer folden Tafel umweit bet Eisenbahnstation Doos, weil die Zafel bas Landichaftebild berungiere. Der Betlagte meinte, fünftlerifch fei gegen bas Platat nichte einzuwenden, man tonne fogar fagen, bag bie Reflametajel bas Landichaftebilb verichonere. Der Staatse anwalt fubrte bagegen aus, bag nach feiner überzeuguns ampalt führte bagegen aus, bag noch feiner bie Tafel geeignet fei, bas Lanbichaftebild gu berunftaltet. Das Rurnberger Schöffengericht ftellte fich auf ben gleichen Standpuntt und berurteilte Delich ju 3 DR. Gelbftrafe; aud wurde ber Stadtmagistrat für berechtigt erflärt, die Zafel entfernen gu laffen.

wh. Zum Tobe verurteilt. Das Schwurgericht in Franksurt a. d. D. hat den Baugewerkschüler Schmidt aus Breslau wegen vorsätzlichen Mordes an dem Briefträger David aus Biberteich (Weststernberg) zum Tode verurteilt,

Sport.

* Wiesbabener Commerrennen. Am britten Tage bet biesjährigen Sommerrennen Dienstag, ben 4. Juli, finbet auf unferer Rennbahn erftmalig ein Berlofunge rennen flatt. Dieje Rennen erfreuen fich in Groffiabten großer Beliebtheit beim Bublifum, ba bas Los gleichzeitig gum Gintritt auf ben erften Blat berechtigt. Das Rennen gibt garantierte Breife bon 4000 DR., wobon 2000 DR. auf Raufpreis fir bas flegende Pferd gerechnet werben. Das fiegende Pferd fallt an ben Berein und wird unter allen bei ben Rennen ontwefenben Bufchauern, welche ein Los jum Preis bon 1 D. genommen haben, ausgeloft. Jebes Los gilt als Gintrittefarte für ben 1. Blat am Tage bes Rennens. Das gewonnene Pferd bleibt bem Inhaber bes Gewinnlofes jur freien Berfügung mit ber Erlaubnis, basfelbe an Ort und Stelle verfteigern zu laffen. Erffart ber Inhaber bes Gewinnlofes innerhalb einer Biertelfninbe nach ber Biebung, bas Bferb nicht annehmen ju wollen, ober erfolgt in biefer Beit überhaupt feine Erflarung, jo

So So ren Br in fair

Jal

un

10

In

多

Inte

ber

Be

Jät

. 33

野

\$100

fpä

.. 90

Ima

R-

R

R

erfi

Br

fchin auf fich find ber sur noch gele betr

ein

Dib bes ben Biel Riel Riel gefo

Libr Schill man bas ben ging gari

Meli mege begge tenes Muh lond bödi bie lirte bodi effe Reli

lung liche Pfar

meift

fofor

Der inurk Schiff abford b. St

o, St Shafi amer ber ! 91.

indiges morgen Frants werden

baufen er von en id.

murbe

n tritt prößlen et bat, Königk

8t. in

Numpi

Bahn, n ind

elnben op aus ug bes elaben.

Der brackt

meiten in die is chub id un nach

gen. tejta. Unter-follen.

Durt nach Fahrt s und Begen s mit s er at. — it bon nourbe, Betrieb uetige

वर्कण विश rößere iglich

marau

ffenct

gepäd

und Briefe

beni

330P

offene

beren

g bet macht

cinen

tanto örbes Teil

euer-Hen3

inter Detfd

ftrag

nondie ein nort.

elfor

rhob t ber

abild

das B bie

natë. Bung

illett.

idica

auch Eafel

in

ibt

rista

Eobe

per

noct

980

bicit

eltig

men anf

Das

Hen 200

ebca

bes

bes

ba 8º

per

mbe Cen.

· io

fallen bem Gewinner 1000 DR. als Bramie bes Breifes gu 1 und der Besitzer des siegenden Pscrbes erhalt die restlichen 1000 M. unter Zurückgabe seines Pferdes. Der Reichs-lotteriestempel ist zur hälfte von dem Gewinner, bezw. den Gewinnern des Rennens zu tragen. Laufen zwei oder mehrere Bferbe totes Rennen um ben erften Plat, fo erhalt ber Inhaber bes Gewinnloses 1000 M. Melbet fich ber Besither bes Gewinnloses nicht bis 1. Januar 1912, so berfallt ber ihm bis bahin bermahrte Gewinn ber Raffe bes "Rennflubs".

Die Rieler Woche.

w. Kiel, 23. Juni. "Weieor" mit dem Kaifer an Bord, weicher um 13/2 Uhr als Erster burchs Ziel gegangen war, sief um 3 Uhr in den hafen ein. Der Kaifer machte später der Prinzelsin heinrich von Preußen einen Besuch. Bettfahrt auf ber Rieler Forbe. Al-Riaffe: "Meteor" erster Breis. (Arupp-Erinnerungspreis), "Germania" zweiter Breis. AII-Klasse: "Komet" erster Preis. R-Klasse: "Sophie Elisabeth" erster und Banderpreis. R-Klasse: "Bosto" erster und Extrapreis. R-Klasse: "Feins-Restaffe: "Nono etfter und Ertrapreis. Kestaffe: "Artins-liebchen ?" erster Preis, "Besa" zweiter Preis. Protest. R-Masse: "Ariadne 2" erster Preis, "Johanna ?" britter Preis. — Zur Wettschaft des Kaiserlichen Packtellubs in der Kieler Hörbe starteten die großen Jackten ab 10 Uhr 20 Min. in der Stranderbucht, die sieher ren erwas später dei Heilendors dei schwacher nordösslicher Preis Ladireiche Peoleithaumser aingen mit den Nachten Brife. Zahlreiche Begleitbampfer gingen mit den Jachten in die See hinaus, auch "Ibuna" mit einigen Herren bes faiferlichen Gefolges an Bord.

Sleine Chronik.

Mus Berfeben erichoffen. Auf bem hofe ber Artifferie laferne gu Erfurt wurde ber Ranonier Schmibt bon einem nach Spapen schiegenden Kameraben versebentlich erschoffen. Gin Opfer seines Berufs. Der Universitätsprofessor Dr. Emanuel v. Hiler zu Junsbruck hat sich bei Aussübung eines Berufs mit Leichengift infigiert und ift geftorben.

Gin schwerer Bootsunfall In Mecheln bat fich ein schwerer Unfall ereignet. Gin Boot, welches ben Transport auf bem Safen vermittelt, ift gefunten. 20 Berfonen, die fich in bem Boot befanben, fielen ins Baffer; 8 von biefen find ertrunfen.

Eine verhängnisvolle Wette. Gin Arbeiter in Coln, ber infolge einer Bette vom Kaifer-Friedrichtigter aus bis jur Mulheimer Schiffbrude zu ichwimmen beabsichtigte, ift. nachbem er bereits eine große Strede rheinabwarts gurud-gelegt batte, infolge Erichopfung ertrunten. D'e Strede betrug ungefähr 2 Rilometer.

Tehte Hadprichten.

Bu ben Borgangen im Sanfabund.

hd. Berlin, 24. Juni. Der Banbesberbond Olbenburg fprach fein volles Bertrouen zu ber Leitung den des Präsidiums auf dem Hanfigereden des Präsidiums auf dem Hanfiatag bezeichneten Beg als den taktischen und im Itaatsinkereste zum Riel führenden an. Außerdem haken die Ortsgruppen Riel, Stade, Plauen t. B. Zustimmungserklarungen vejandt.

Der Fall Jatho.

bd. Berlin, 24. Juni. Die Hauptverhandlung begen Pfarrer Jatho vor dem Spruchfollegium des evangelischen Oberfirchenrats nahm heute früh 101/4 Uhr ihren Fortgang. Nachdem, wie berichtet, noch Schluß des geftrigen Sihungstages Direktor Dr. Sintmann als einziger Zeuge gebort und bekundet hatte, daß der firchliche Friede im Buppertal niemals durch ben Angeschuldigten gestort worden fei, erhielt au Beginn der heutigen Berhandlung Berr Brofessor Baum-garten als Berteidiger das Wort ju seinem Plaidoper.

Derlin, 24. Juni. (Eigener Trabibericht.) Der angeschuldigte Jatho versichert in einem Schluß-ver nochmals, daß er völlig auf dem Boden der Religion Jesu Christistehe. Sollte er trothem versurteilt werden, dann könne er das nicht seiner Berson wegen, fondern um der Gode feiner Coiner Gemeinde wegen bedauern. Die Colner Gemeinde fei ihm das teuerste Gut, das er auf Erden habe. Er habe die große Anhanglichkeit seiner Gemeindeglieder, wie sie insbelondere in den lehten Monaten gutage getreten, als bodiftes Lebensgliid empfunden. Er verfenne nicht die Schwierigfeiten, die das Spruchtollegium bei der Arteilsfällung ju überwinden babe. Er gebe fich jedoch der Soffnung bin, daß die Entscheidung im Inter-Religion ausfallen werde. Damit waren die Berhandlungen beendet.

Berlin, 24. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Das firchliche Spruchfollegium erffarte heute bas fernere Birfen bes Pfarrere Jatho innerhalb ber Landesfirde für unmöglich.

Der Befudy ber Landingsabgeordneten in Bofen.

wb. Bofen, 24. Juni. Der Sonberzug mit den Mit-eliebern bes Abgeordnetenhaufes ift um 10 Uhr 23 Min. bier eingetroffen. Bur Begrüßung batte fich Oberburger-meifter Dr. Bilme eingefunden. Die herren begaben fich lofort jur Ausstellung, wo ein Rundgang begann.

Der nene beutichsjapanifche Sandelse und Chiffahrtes bertrag.

Berlin, 24. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bier wurde ber naue beutich-japanische Handels- und Chiffahrtsbertrag nebit bem bagu gehorigen Bolfsabtommen bon bem Staatsfefretar bes Ausmartigen Biberlen-Bochter und bem hiefigen jopanifchen Bothafter Baron Chinda unterzeichnet,

Der ameritanifche Flottenbefuch.

wh. Riel, 24. Juni. Bu Ehren bes bier weilenben ameritanischen Geschwabers fand gestern abend beim Chef ber Marineftation ber Oftfee, Abmiral Schröber, große

Tafel statt. Es nahmen baran teil: der amerikanische Botschafter hill, der amerikanische Attachs Traut, der beutsche Militärattachs in Bashington, Korvettenkapitän Rehmann, der Kommandant des amerikanischen Geschwaders, Admiral Badger, und die Kommandanten der bier amerikanischen Indianachen der bier amerikanischen Indianachen der bier amerikanischen Indianachen der bier amerikanischen Indianachen der bier ameritanischen Linienschiffe, von ber hochfeeflotte alle Flaggoffigiere. Auch die Kommandanten ber einzelnen Artegsschiffe waren mit Damen gelaben. Für die ameri-tanischen Unterossiziere fand gostern im Etablissement Waldwiese ein Gartensest statt. Die Einsabung bierzu war von ben Decoffizieren und den Unterossizieren ber beutichen Sochfeeflotte ergangen. Das Fest nahm einen angeregien Berlauf und vereinigie etwa 700 beutsche und ameritanifche Geeleute.

Die türfifche Studienfommiffion.

wh. Dresben, 24. Imi. Gestern abend trafen im Sonderzug aus Berlin die Mitglieder ber fürfischen Studienkommission bier ein. Auf dem hauptbahnhof wurben fie bon Generaltonful von Riemperer begrußt. Seute werben Befichtigungen biefiger induftrieller Berte porge-

Stapellauf bes erften öfterreichifden Dreabnoughis.

wh. Trieft, 24. Juni. Beute vormittag fand ber Stapel-lauf bes erften Dreadnoughts "Viribus Unitis" ftatt. An ber Feier nahmen teil als Bertreter bes Raifers Erzber-30g Frang Ferbinand, ber mit Gemablin, ber herzogint bon hobenberg und ber Erzberzogin Maria Annunciaia derscheinen und der Erzherzogin Mania Annunciala erschien. Außerdem waren zugegen die Minister Graf Widenburg, Kuriam und Georgh, sowie die Spihen der Marinebehörden, die fremdsändischen Offiziere und Atlaches, unter ihnen der deutsche Marineaitache Graf den Posadowsky-Wehner. Die kirchliche Einssegung daszog der apostolische Fesdoular.

Trieft, 24. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Bei dem Stapeslauf des Panzerschiffes "Viridus Unitis" hielt nach einer kurzen Ansprache des Marinesommandanten Montecuccoli der Erzherzog Franz Ferdmand die Taufrede. Die Erzherzogin Waria Ammunciala tauste das Schiff auf den

Erzherzogin Maria Ammunciata taufte bas Schiff auf ben

Ramen "Viribus Unitis".

Wien, 24. Junt. (Gigener Drahtbericht.) Das "Armeeberordnungsblatt" veröffentlicht ein Sanbichreiben bes Raifers an ben Erzherzog grang Ferdinand: Das lebhafte, die Bedirfniffe meiner Kriegsmarine richtig erkemende und föndernde Interesse, das Ew. Liebben auch biesem Teil meiner Webrnacht seit langem entgegenbringen, beransaste mich, schon im Jahre 1902 Ew. Liebben zum Abmiral zu ernennen. Seine, an dem Tage, an dem die neue Schisseinkeit den Fluten übergeben wied. Andere ist ein Medicient für die geben wied. mir ein Bebürfnis, Em. Liebben für Die erfolgreiche Tatigfeit auf maritinem Gebiet moine vollite Anerkennung ausgusprechen. Alle meine braben Seelente geleifeten bas neue Schiff mit ben warmften Bunfchen in fein Element. Eingebent meines Bahlfpruches, ben bas Schiff als Ramen tragt, stehen fie alle gufammen in treubemahrter Sofbatentreue, jeberzeit bereit, fich einzuseben für bas Bohl bes Baterlandes und bie Ehre ber Flagge. Alle, bom vielbewährten oberfien Abmiral bis jum jungften Matrofen, erfenten tief bantbar bie Fürforge an, Die Em. Liebben meiner Rriegsmarine betätigten.

400 000 Mart unterfchlagen.

hd. Effen (Ruhr), 24 Juni, Der Fehlbetrag ber Langenbreerbacher landwirtichaftlichen Berufsgenoffenschaftstaffe, ber jum größten Teil auf die Unterschlagungen bes Raffenrenbanten Schneiber gurudguführen ift, beläuft fich nach ben genauen Feststellungen auf 400 000 Mark.

Automobilunfalle.

Paris, 24. Juni. (Eigener Draftbericht.) Auf ber Strede zwischen Beaumont und bero überschlug sich ein Auf vom vobil, im welchem 7 Pensonen sasen. Eine Fran wurde auf der Stelle getötet, ihre Tochter und der Wagenlenter schwer, die übrigen Insossen leichter verlete

Algier, 24. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bei Baugio in Algerien fuhr ein Automobil, in bem fich die Gemablin bes Unterpräselten Bartreau mit ihren beiben Töchtern und einer Dame befand, gegen einen Steinhaufen und gerichellte. Die 18jabrige Tochter Bartreaus war fofort to t bie übrigen Infoffen find ichwer verlett.

Raubmorb.

hd. Olbenburg, 24. Juni. Deute fris wurde in der Kloppenburger Strafie in Osterburg die Brotträgerin Rüfer erdrosselt und beraubt ausgefunden. Als Täter kommt ein eine 30jähriger Wann in Betracht, der sich in einer Birt-schaft verdächtig gemacht und in der Rähe des Tatortes sein Fahrrad zurücgelassen dat.

Gin Birbelfturm.

Gin Wirbelsturm.

Bremen, 24. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Laut einer der hiefigen Firma Gildemeriter u. Ko. aus Janiaue sugergangenen Depesche wurde der Safen don Jauiaue du einem Wirde elle urm schwer beimgesucht. Mehrere Segler und Schleder und etwa 50 Leichterabrzeuge wurden an den Stand geworfen und zum Sinsen gebracht.

Janiaue, 24. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bei dem gemeldeten Zuklon siellen mehrere Bersonen getötet und andere verwundet worden sein. 100 belagerte Leichterschiffs bersanken im Dafen. Das thalieuische Swiff "Cavaliere Ciamanda" ging unter. Die ganze Wannschaft soll ertrunsen sein.

Tofio, 24. Juni. (Eigener Trohtbericht.) ruffifde Botidafter, der einen fechsmonotie gen Urlaub antritt, wurde bom Raijer in Audiens empfangen. Rach dem Empfang fand intimes Friil ftud ftatt, ju dem auch die Toditer des Botichafter? geladen war. Dies wird von der Breffe als Beichen besonderer freundlicher Begiehungen betrochtet.

Tofio, 24. Juni. (Eigener Trahtbericht.) Zwie schen Japan und Rugland ift ein Kompro mig gur Liquidation der beiderfeitigen aus Dem letten Rriege bergeleiteten Ansprüche guftaude getommen.

hd. Mannheim, 24. Juni. In der Badischen Anilin-und Sodafabrif entzündete sich beute früh in einer Knetmaschine Zinkstaub und explodierte. 11 Arbeiter erlitten schwere Brandwunden. Kattowis, 24. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Bei einem Jagdausflug nach Wilhelmstal erlitt der österreichische Hauptmann Katter aus Teischen einen tödlichen Un-fall, indem sich das Gewehr plöhlich entlud, wodei ihm die Ladung in den Leib ging.

wh, Trofiberg (Oberbahern), 24. Juni. In den daverischen Stidkoffwerten, A.-G., erfolgte heute eine Explosion. Des Beiertags wegen waren nur wenige Arbeiter anweiend. Ein italienischer Arbeiter, der als Koch in den Werfen falle war, wurde durch einen Sein, der ihm an den Kopf sig, getötet. Sonst kamen nur leichtere Verlegungen dar. Von dem Fabrikgebäude brannte das Gebälf aus.

Lehte Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 24. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bei Eröff-nung ber heutigen Börse übten Realisationen einen Druck aus, ber nachhaltig auf die Teubenz einwirfte, zumal An-regungen jeglicher Art sehlten. Die Aurse schwächten foh insolgebeffen leicht ab und bas Geschäft bewegte fich fast interesselos in ben englien Grenzen. Auch im weiteren Berlaufe stellte fich lebhafterer Berfehr nicht ein. Das Geschäft blieb ftill, doch machte fich auf einigen Gebleten eine fieine Befoftigung geltenb. Die Schwäche ber Montanwerte blieb stationär, die Kurse geben weiter nach, meist bis zu 1 Proz. Eine Ausnahme lieben Phonix erkennen, die sich leicht gebessert zeigten. Der rege Berkehr, der in den letzten Tagen in Warichau-Wiener gutage getreten, fehlte beute. Das Bapier war Schwanfungen unterworfen, tonnte fich aber immerhin ziemlich behaupten. Feste Haltung zeigten Ju-bustriewerte. Prinz-Heinrichbahn lagen weiter sest, wäh-rend Lombarden niedriger wurden. Amerikaner, besonders Kanada, sest und höher, ebenso Elektrizitätswerte unter Führung von elektrischen Unternehmungen, welch leistere gegen gestern 1½ Proz. gewinnen komnten. Heinische Fonds melst behauptet. Russische Nenten neigten zur Schwäche. Tägliches Geld war zu 2½ Proz., Utitmogeld zu 5¾ Proz. erhältlich. Privatdiekont 3½ Proz.

Schiffs-Nachrichten.

Dentice Oftofrifa-Linie. Bureau: Weltreifebureau & Retten-

Dentsche Oftafrisa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Keitenmaper, Langgasse 48. F 317
Reidspostdampser "General" von Samburg nach Südofrisa. 19. Juni ab Las Balmas. "Brugesin" zurzeit in
damburg. "Admiral" von Südafrisa nach Samburg. 19. Juni
ab Sanstvar. "Feldmarschall" von Südafrisa nach Samburg.
17. Juni ab Swasopmund. "Bringregent" von Güdafrisa nach
Samburg. 22. Juni ab Durdan. "Bürgermeister" von Samburg.
burg nach Südafrisa. 18. Juni an Bort Said. "Krandrim"
von Südafrisa nach Samburg. 21. Juni ab Anger. "Eduard
Wesermann" von Hamburg nach Oftafrisa. 21. Juni ab Walden.
"Booloh Woermann" von Samburg nach Oftafrisa. 21. Juni
ab Emden. "Aboloh Woermann" von Samburg nach Südafrisa. 17. Juni ab Rogambique. "Kommodore" von
Samburg nach Südafrisa. 18. Juni ab Lourenco Naraues.
"Tanis" von Samburg nach Südafrisa, 15. Juni ab Antwerpen.
"Emir" von Samburg nach Südafrisa, 15. Juni ab Antwerpen.
"Emir" von Südafrisa nach Samburg. 22. Juni an Antwerpen.
"Isambara" von Oftafien nach Samburg. 11. Juni ab Daresjalam. "Rbenania" von Samburg nach Südafrisa. 8. Juni
ab Wahe.

Einsendungen aus dem Leserkreise. (Auf Rädiendung oder Ausbernahrung der und für diese Ausbeit gagebenden, nicht bernendeten Einsendungen fann fich die Redaktion wicht einfallen.)

Ein Ridfendung ober Arbersahrung der nus für diese Kubrit gugekenden, mich ber Auf das in der Mittendungen kan üb die Redaktion nicht einkaffen.)

* Auf das in der Mittendungen kan üb die Redaktion nicht einkaffen.)

* Auf das in der Mittendungen der Auflächende Keingesander über Wasserberdungen in seinem Grundfühles der Germieter für den Wasserberdung in seinem Grundfühles ein einfamigen. Der Kausbestiger siedt sich des Auflaum, den den Wieter seisweise in rucklächten Verstellung entstanden sonden. Der Kausbestiger siedt sich des Halbert genötigt, sich der großen Untschiegen. Dies sucht er daburch zu ortsommen ind. Und diese Weitreben ist sehn Busse daburch zu ortsommen ind. Und diese Bestreben ist sehr zu distigen. Wenn der Mieter sein Licht, das er verdreundt, bezahlt, warum soll er nicht sein Wasser des Gründe, des en deberauch edenfalls den ihm adhängig ist. Die Gründe, die an obenerwähnter Stelle gegen die neue Einrichtung angeführt sind, sind gesucht und meistens unzurreffend. Se wird gesogt, der Saussesieher werde bei der neuen Einstidung die Installationsreporaturen verwachlässigen, weit ernen Lieden Wieter dei einem Interesse ländt mehr in seinem Interesse ländt, weil ihm daburch eines kosten entstanden inn. Sallte also die neue Einrichtung ausgander entstanden inn. Sallte also die neue Einrichtung ausgander den Rosen entstanden inn. Sallte also die neue Einrichtung ausgander den Rosen entstanden inn. Sallte also die neue Einrichtung ausgander den Rosen dieser zu billigen.

Familien-Nadgrichten.

Plandesamt Wiesbaden. (Rarhrus, Jisamer Rr. 80; geöffnet an Wockentagen von 8 bis 1/21 Uhr; für Che-jchliefsungen nur Dienstags, Dounerstags und Camstags.)

Sterbefälle.

Sterbefälle.
21. Juni Buchdindermeister Harie Delmich, Dernbach, 48 J.
28. Bribatiere Marie Tablem, 61 J.
21. Bostafistent a. D. Andreas Siria, 81 J.
22. Biarrer Dr. theol. egibius Keller, 68 J.
22. Johannette Wilhelmine, geb. Danson, Shefrau des Landwirts Karl Wilhelm Schmidt, 25 J.
22. Gefanglibrerin Martha Geb, 37 J.
22. Sauptmann a. D. Johann Kaspar Bergsma, 62 J.
23. Karaline, geb. Weise, Ebefrau des städtischen Hallensarbeiters Phil. Saxel, 60 J.
23. Luise, geb. Kornmann, Shefran des Glasergehilfen Friedrich Schwarz, 60 J.
23. Chersänger a. D. Joseph Blener, 67 J.

Geschäftliches.

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Woh-nungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 34, zu besichtigen, da dieselbe sehr viel neues bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle Auregungen, wie man eine Wohnung geschmackvoll, gemittlich und elegant einrichtet.

B. Schmitt,

Wohnungseinrichfungen, Innenausbau, Wiesbaden, Friedrichstr. 34, Durchgang v. Luisenplatv.

14 Schaufenster. Haupt-Ausstellung im 2, 3. u. 4. Stock. Die Morgen-Ausgabe umfafit 26 Seiten fowie bie Beriagebeilagen "Der Roman" und "Iuftrierte Rinber-Seitung" Rr. 13.

Leitung: Bi. Schutte vom Britt-

Berontwortlider Bebatteur für Politif u. Janbel: A. Degenbord, Erbeitheim; fur Beniffeim: B. Gantie vom Beibt, Gomenberg; fur Sadt und Sand B. S. S. L. Gantherer; für Gerinnebant, Bermidnet, Sovet u. Berifalten: C. Cobader, Bermittelten ich für bei der eine ber n. Bellamen; G. Donaur; fomittel für Bebaben.
Erud und Beriag ber L. Gatellenbergigen bof Budbruderei in Bebbaben.

In Six.

99. 99. 99.30 99.40 100,90

100.

92

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. v Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

- 14	41:	holl.		-51	723	100	-51	20	- 2	-	16	3,70
-2		et Go	WAG:	10.4	65.8	ON.	100,1	er.	150	131	173	3,20
							200	2	. 4		1.5	
- 1	Ru	bel, a	Digital Control	-10	red	iti-l	8311	bell		76	30	2.10
- 1	Pe	100	100			63	40	30	141	-	190	4,-
114	Po	dar.	159	13)					101	10)	-	4,20
			GAE!	ж.	100	2.	180	90	ж.	-95		2140
7	IL	püdde	euti	eth)	e V	720	Tr.	9			-	12,~
	M	k. Lilco		200	100	-	-		14	10	3.	1.50

22. a) Destache. In 1. D. R. Ani, unk. 1918 28 102.7 1. D. R. Schatz-Anw. 100.6 2. D. R. Schatz-Anweis. 200.6 2. Pr. Cons. unk. 18 108.6 2. Pr. Cons. unk. 18 108.6 2. Pr. Schatz-Anweis. 200.6 2. Pr. Schatz-Anweis. 200.6 2. Pr. Schatz-Anweis. 200.7 2. Bad. Anleine 03 200.7 2. Bad. Anleine 0	000000000000000000000000000000000000000
6. D. RSchatz-Anw. 100.6 B. Pr. Cons. unit. 18 6. Pr. Cons. unit. 18 6. Pr. Cons. unit. 100.6 6. Pr. Schatz-Anweis, 100.6 6. Pr. Schatz-Anweis, 100.6 307 Preuss. Consols 93.7 30. 100.7 308 Preuss. Consols 93.7 30. 100.7 309 Preuss. Consols 93.7 309 Preuss. Consols 90.7 309 Preuss. Prioritize 91.7 300 Prioritize 91.7 301 Prioritize 91.7 302 Prioritize 91.7 303 Prioritize 91.7 304 Prioritize 91.7 305 Prioritize 91.7 307 Prioritize 91.7 308 Prioritize 91.7 309 Preuss. Prioritize 91.7 309 Prioritize 91.7 309 Preuss. Priorital 91.7 309 Preuss. Prioritize 91.7 309 Preuss. Prioritize	000000000000000000000000000000000000000
19 19 19 19 19 19 19 19	100000000000000000000000000000000000000
8. Pr. Cons. unit. v. 18 108.6 4. Pr. Schatz Anweis. 100.6 5. Pr. Schatz Anweis. 100.6 5. Pr. Schatz Anweis. 100.6 5. Pr. Schatz Anweis. 100.7 5. Preuss. Consols 100.7 6. Bad. Anleihe 08 100.7 6. Bad. Av. 1911 sk. 99 100.3 5. Pr. Schatz Anweis. 100.7 5. Pr. Schatz Anweis. 100.7 6. Pratz E. B. Prioritäten 100.7 6. Pratz E. B. Pri	100000000000000000000000000000000000000
6. Pr. Cons. unk. v. 18 108.6 1. Pr. Schatz-Anweis, 100.4 20. Preuss. Comsols 33.7 20. Sad. Anleihe 08 100.7 20. Bad. A. v. 1901 ak. 09 30.8 20. Bad. A. v. 1901 ak. 09 30.8 20. Anl. v. 1835 abg. 32.8 20. Anl. v. 1835 abg. 32.8 20. Anl. v. 1835 abg. 32.8 20. Anl. v. 1836 abg. 32.8 20. Anl. Rente 30.8 20. Anl. Pikit E. B. Prioritities 32.8 20. E. B. Anleihe 32.8 20. E. B. Chanleihe 32.8 20. E. B. Chanleihe 32.8 20. E. B. Chanleihe 32.8 20. E. B. St. Anleihe 32.8 20. E. B. St. Rente 32.8 20	000000000000000000000000000000000000000
L. Pr. Cons. unl., v. 18 108.6 L. Pr. Schatz-Anweis, 200.4 R. Preuss. Comsols 33.7 R. Bad. Anleihe 08 100.7 E. Bad. A. v. 1901 pl. 09 30.8 R. M. L.	000000000000000000000000000000000000000
1. Pr. Schatz Anweis. 200.6	100000000000000000000000000000000000000
Ra Preuss. Comods 33.7 1. Bad. Anleihe 08 100.7 2. Bad. A. v. 1901 ak. 09 200.7 30. Sad. A. v. 1902 ak. 1902.9 30. v. 1902 ak. b. 1910 201.7 30. Sad. A. 1902 ak. b. 1910 201.7 30. E. B. A. A. k. b. 00 .d 101.5 30. E. B. C. A. k. b. 00 .d 101.5 30. E. B. C. A. A. 2002.0 30. Pikir. E. B. Prioritken 31. Chamb. St. A. 1902.0 32. Sal. Sal. Sal. Sal. Sal. Sal. Sal. Sal	100000000000000000000000000000000000000
1. Bad. Anleihe 08 100.7 10. Bad. A. v. 1991 ak. 09 30.3 10. Bad. A. v. 1991 ak. 09 30.3 10. Anl. (abg.) s. fl. 98.8 10. Anl. (abg.) s. fl. 98.8 10. Anl. v. 1855 abg. 93.3 10. S. d. 1923. 94 93.3 10. Anl. v. 1855 abg. 93.3 10. Anl. v. 1855 abg. 93.3 10. Anl. v. 1902 abg. 93.3 10. Anl. v. 1904 91.2 11. Anl. v. 1904 91.2 12. Anl. v. 1904 91.2 13. Anl. v. 1904 91.3 14. Anl. v. 1855 91.3 15. Bayr. Abl. Rente a. fl. 16. Anl. v. 15 101.5 16. E. B. d. A. A. 17. E. B. d. A. A. 18. E. B. Anleihe 19. Elsas-Lotte 19. Elsas-	100000
1. Bad. Anleihe 03 100.7 2. Bad. A. 1901 al. 09 30.7 3. Bad. A. 1901 al. 09 30.7 3. Bad. A. 1901 al. 09 30.7 3. Bad. A. 1902 al. 1902 30.7 3. Bad. A. 1835 als. 32.5 3. Bad. 1822 al. 04 32.5 3. Bad. 1822 al. 04 32.5 3. Bad. 1902 al. 1910 31.7 3. Bad. 1904 1912 91. 3. Bad. 1904 1904 101.5 3. Bad. 100. 100. 3. Bad. 100. 3. Bad. 100. 3. Bad. 100. 100. 3. Bad. 100. 3. Bad. 100. 3. B	20000
Bad. A. v. 1991 ak. 99 > 98. 84. 84. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 48. 4	10000
Day Ani. (abg.) S. 98.8	20010
80	10000
Str. Anl. v. 1836 abg. * 93.3	10000
1872 182 182 182 182 183	10000
100	100000
100	15
100	1010
1.	0000
Bayr. Abl. Reade a. fl. 1013 - EBA. ak. b. 00 .8 101.5 Bayr. Abl. Reade a. fl. 1013 - EB. e. A. a. 15 2 101.5 - EB. e. A. a. 201.5 - Pikl. E. B. Prioritien - Elsass-Lothe. Reade a. St. Reade a. St. Reade a. 201.73, 29, 24 - St	0000
L. Fayr. Abi. Rente s. fl. 201.3 L. EBA.uk. b. 00 .6 101.5 Db EB. C. A. A. 91.3 L. EBAniche 82.5 L. Fair. E. B. Prioritates 100 8 L. Class-Lotte. Rente 9 L. Class-Lotte. Rente 9 L. Class-Lotte. Rente 9 L. Mamb.St. A.1600u.00 Ren StRente 9 L. StA. murt. 1887 9 L. St S	0000
	0000
1	000
Bar EB. c. A. A.	000
1. * E.BAnliche * 81.5 . Pillz E. B. Priorititen 1002 b. Elsass-Lottle. Rente * 51.5 t. Hamb.St-A. 1900a.00 * 51.6 Bris * StRente * 51.6 Bris * StA. amrt.1827 * 52.3 k. * * * * * 85.97.02 * 82.3 k. * * * * * 85.97.02 * 82.3	0
Pikir E. B. Prioritaten 100 # 100 # 100 # 100 # 110	50
B. Elsass-Lotte, Rente * \$1.5, Manb.StA. 1900a.09	10
E. Mamb.StA.1900e.00 * Ref. StRente * B/a * StA. amrt.1837 * B/b * \$1.73, 90, 94 * 32.3 E. * * * * 86, 97, 92 * 83.	
9/s + StA. amrt.1887	- 50
9/4 StA. amrt.1887	
01,93,99,04 » 99,3 k	
83.	
83.	
. Or. Hess. 1899 . 201.	
1906 1000	30
1. > > 1908, 1909 » 100.5	
D/z * * * (Abg.) * 50.4	
1/3 = = 90.5	
1.1+ + + 8 30.1	
. Slicksische Rente . 83.	
Waldeck-Pyrm.abg 202,	
. Würltemb. unk. 1915 . 101.5	10
	:0
	10
100 mg	
1000	
77.	0
1/2 = 1895 = 93.	20
150 * * 1900 * 91.4	
WW * *1903 - 91.5	
L. + +1800 * Bu.	

31.11 . 4.1000	89.70
43 4 - 17 - H - 1	
b) Ausländisch	
I. Europäische.	
3. Belgische Rente Pr.	80,50
Str. Boan w. Herzey, 98 Kr.	100.
40g . u. Herz.07 uk.1913 .	99.80
4 u. Herzegowina .	91.60
S. Bulg. Tabak v. 1994 W	109.10
3. Belgische Kente Fr. B. Bern, StAniv. 1891. 40: Boan, u. Herzeg, 98 Kr. 40: u. Herzegowina 4. u. Herzegowina 5. Bulg, Tabak v. 1902. 5. Fraugos, Rente Fr. 4. Caste Land Astir. Kr. 4. Progination v 6, tl. 120 Gracet. E. B. aft, 99 Fr.	95.30
4. Propination + 6, fl.	92,50
19/10 Griech, EB. atfr. 90 Fr.	
17/10 Freeth, E B. 4117-90 Fr. 17/4 Mou Anl. v. 87 * 87 2500r *	52,30
3. Holland, Ant. v. 968-fl. 4. Ital. amort. 89,8-34-4 Lt. 4. Kirchgüt. Obl. abg.	\$8.50
4 Ital. amort. 89, S.3 u. 4 L.c.	101.30
35/4 cons. stfr. Rie. L. Ct.	-
33/4 \$0,000/20,000 L#	101.50
Pipe 100-1020	
Rente L O. 33/3 Luxemb. Anl. v. 04 Fr.	58.70
3 cv v. 1888 .	-
3 cv v. 1888 410 Ost. Papierrente ö. fl. 6 Ooldrente ö. fl. O.	
4 » Goldrente ö. fi. O. 41/2 » Scherrente ö. fi.	09.15
Aus a Sometteure o'll'	92.20
4 1.5/11.*	10.00
* stants-Rente 2000r * 50,000r *	93.50
6	98.90
61/t do. inn.murt.atfr.v.05 *	82.50
3, + do unif. 1902 S. 1410 +	66.20
3 do S. III .	67,80
5. Rom. amort. Ric. v. 03.	100340
4 Conv. s	92.90
4 v. 1910 .	92.20
6 1891 .	51.50
do a knee file (to 20) a	200
4 * inn. Rie. (1/8 89) * 4 * ansa. Rie. (1/8 89) * 5 * amort. * v.1894 4	92.20
E. a B B - R B 1500 0	
4 1000 -	92.40
4 1000 .	192 20
4 1968 .	92.
41/2 Russ Stantsan Latfr.05 v	100.70
4. do. ConsAnl.v. 1830 +	04.50
4. do. Gold- da. v.1880 • 4. do. C. E.B. S. fu.1189 • 4. do. do. S. III stf. v.90 •	97.
4. do. do. S.III stf.v.90 .	52,75
	97.50
4. do. * :IIIv.90* 4. do. * :IVv.90* 4. do. * :VIv.94*	93.50
4. do. VIV. 91 - 4. StR. v. 98 a. K. Rbi. 4. 1902 sifr. A	94.
4 * StR. v. 94 a. K. Rbl.	98 25
Total - Come & william to	89.50
309 . Goldani 94	87.80
341 • Conv. A. v. % stlr. • 302 • Goldani. • 94 • • 3. • 96 • 342 Schwed. v. 80 (abg.) •	92,20
Buy Schwed, v. 80 (Abg.) >	29,50
31/2 * 1580 * 31/2 * 1590 *	96.75
3	1
310 Schweiz: Eidg. unk.	
41/2 Serb. stfr. Gold .4	-1
A . I a mount w rolls a	89.10 89.50
4. Shan, v. 1882(abo, tPen.	80.80
	91.
4. * Cons. * y. 1096 .4 4. * (Administr.) 1903 * 6. * (Bagdad) S. I *	95.
4 (Bagdad) 5. I .	88.90
	99.60
4 Anl. von 1909	86.30
6. Ung. Gold-R. 2025r	88.30
* * 1012,50r *	96,20
C Stauts-Reute Kr.	91.40
\$1/2 a > 10,000r a	
1 SLR.v.1597 etf	80.36
 ■ Grundtt. v.89 =0.11. 	93.30
* 5000r + r	93,50
- B B - 5000 > 2	93.50

II. Ausstreurophische.
5. Arg.i.O.A.v.1887Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

ZI.	In %
Res Japan, Ant. S. II	97.50
i do. v. 1905 S. 12 - 19 .4 i Mex. am. inn, I-V Pes.	96.90
5 cons. int. 99 stf. & 1 Gold v. 1904 stfr4 5 cons. inn.5000r Pes.	60.60
* * 1250r *	-
5 Tamaul. (25j.mex.Z.) » 6 Sao Paulo v. 08 i. O g	
L. do, EB. in Gold .#	101.

Morgen-Unegabe, 1. Blatt.

5 do, EB. in Gold .#	101.
Provinzial-u. Come	
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 334 do. 22 u. 23 * 34/9 do. 30 * 34/9 do. 30 * 34/9 do. 30 * 34/9 do. 40, 13/9 (19 u. 09 * 31/2 do. 40, 19 (19 u. 09 * 31/2 do. 20 u. 01 u. 14 * 4. Frkt. n. M. v. 69 u. 14 * 4. Frkt. n. M. v. 69 u. 14 * 4. do. 1968 umkdb. b. 18 * 31/2 do. 1968 umkdb. b. 18 * 31/2 do. 1968 umkdb. b. 18 * 31/2 do. Lit. R (alog.) * 31/2 do. V. 1898 * 31/2 do. V. 1901 Abt. J * 31/2 do. V. 1901 Abt. J * 31/2 do. 1903 Bertin von 1826 92 * 4 abt. Biography vol 18 b. 506 * 4 abt. Biography vol 18 b. 506 * 4 abt. Biography vol 18 b. 506 * 31/2 do. vol 1808 *	100.40
31/3 do. + 1895 *	-
4 Darmstadt v. 07 u. 14 »	
4, v, 09 tt. 16 s 30s do. abg. v. 79 s	-
3//2 do. abg. v. 79 .	-

K/H	month and available and and	ALCOHOL: NO
20	do. > 07 - > 12 - do. > 1893 -	
M	do. > 1893 *	100
109	do. v. 05 ukb. 1910 +	1
Uh.	do. + 1895 *	***
23	Darmstadt v. 07 u. 14 »	**
	* v, 09 tt. 16 * do. abg. v. 79 *	=
Ny.	do. abg. v. 79 .	-
W		-
My.	do. conv.v. 91 L.1f	
Mai	do. * 1897 *	-
NE	ibo. v.02am.sh 6/7 +	-
15	do. v.05 + 251910 +	-
20	Gressen v.1007u.1017 *	100.30
		10030
ijψ	do. v.1900 >	81.20
15		91.20
U.		Section 1
	do. + 1897 - + 02 -	-
	do. + 03 uk. b. 06 +	80.50
1/2		-
a		100.
	Heidelberg von 1901 +	80.00
		89,80
1/4	do. + 1894 +	90,50
		90,20
80	00. 1993 .	90.10
2/3	do. + 1993 + do. v. 05uk.b.1911+	96.
rva	Charles strok's	100,30
(8)	Coln von 1909 .	
4	40. * 1905 *	100,30

31/2, do, + 1993 +	80,20
31/2 do. + 1933 + 31/3 do. v. 05uk.b.1911+	90.10
Block areas to her to a	96.
4 (Coln son 1000 a	100,30
A 40 > 1006 >	100,30
4 00 = 1000 45 00 =	100.30
4 Coin von 1900 4 70 1906 4 70 1906 4 90 1908 4 90 1904 19	-
4 Manuary States an 1004 a	89,60
4 do. v. 1900 uk.b. 1910 *	1
4 do. R. 1007 uk. 1018 .	100.30
21 de - 10 ha 2 10 de a 22	70000
34n do. (hhg.)1878 u.83 v	
31/2 do L.). v. 1864 .	0.00
34/a do. von 1886 u. 88 .	
31/2 do. (alig.) L.M. v.91 =	-
31/a do. you 1894 .	100000
31/2 do. + 05 uli.b.1915 +	1
4. Minunh. v. 1901 uk. 06 .	PERSONAL PROPERTY.
4. do. = 1966 uk. 11 =	88'80
4. do. * 1907 uk.12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 31/2 do. * 1838 * 1919 * 31/2 do. * 1899 * 31/2 do. v. 1890 k.01 *	440
4. do. 1998 a. 1913 .	-
301 do. + 1833 +	20.30
31/2 do. > 1395 *	8010
319 do. v. 1895 k. 03 *	11/4
37/2 do. 4 1904/05 *	90,25
41/2 Oifenbach you 1877 »	
40's do 1879 a	-
4 do. v. 1900 k. 1900 *	0.2200
31/3 do. v. 1991/93abg. *	90.10
31/3 do. v. 1991/91sbg. s 31/5 do. von 1899 s	100
31/1 do. v. 1902 u. 1903 *	90,50
302 do, v. 1905 u. 1915 a	
4 Stuttgart v.1895 k.a.05 »	100.10
4. do. + 1906 m. 13 +	100.50
30/2 do. a 1007 to 08 a	89,80
3 /2 do. + 1904 u.12 + 4. Trier v.1901 uk.b. 00 +	90.50
4. Trier v. 1901 uk. b. 00 »	03.88
301 do. > 1899 -	00000
4 Wieshaden v. 1900/01 »	100.30
4. do. v. 1903uh. 1916 .	97.75
4. do. v. 1903 S. IV v. 12 .	100.40
4 do 1908, 5, 1,r, 1937 »	101.80
4. do. 1905,S.11,u.1910 »	99.80
1/a do. (abg.) a	85,50
31/2 do. v. 1557, 96, 98, 02 a	95.70
31/9 do. v. 1903 S. I. II .	07.00
4 Worms v. 1901 m. 07 »	91.30
4 do. 1905 u. 1913 »	
du tom up tobe	TO STORY
4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1900 uk. 1914 » 300 do. «1887/90 »	-
301 00 102/99 8	-

No Amsterdam h.fl.	-
417; Buk. v. 1868 (conv.) #	99,20
41/2 do. + 1895 4050r +	no.
6 /2 do. * 1898 . * 4. Christiania von 1891 *	99.80
Kopenbg. v. 01 u. 11 .	98.
3-2 do. von 1885 +	80,10
l. do. + 1895 +	00000
1. 1.msabon * 1836 - 46	87.75
L. Moskan Ser. 30-33 Rbl.	1000
Mo: Nespel at gar. Lire	100,50
tr. Stockholm v. 1885 .4	98,
5. Wien Com, (Gold) .	103.75
5 do. a (Pap.) 6.ff.	1000
do. v. 1898 ii. 08 Kr.	96.25
i. do. Invest. Ani. 4	
1/2 Zürich von 1889 Fr.	93.40
1. St. Buen. Air. 1892 Pe.	103.80
fido. 1909 J. G. (4091 -#	1.00.70
(/rdo. v. 88 l. G. #	-

Dly.	Vo	llbez.	Ban	k-Al	ktte	n.	
	Ltz					In I	
5114	61/3	A. Elsi	iss. B	ankge	2. 1	32.	30
900	3900	D. A. Co.	12.6	4 50	1200	OOC 2	RA.

504 6/3 Badische Bank R. 132
3. J. B. L. and, U.S. A.D. A 100,50
- - 6. Handel u. lisd. 69.70
4. 4. 4. 1 Flod. C.A. W. 123.
50. 80 a Handelshanka H INC.
11. 13. 13. 1 Hyp. u. Wechs, 1 239.
Tita 61/2 Barmer Bank V.
6. 0. Brig-u. Metall-Bl. # 125.75
872 874 Derg -Mirk, Back . 162.
9 9. Heri, Hundelse , 168,10
672 673 . HypB. L.A. B. 100,50
0 0. Beetlager D. Bk 128.
0 6 Comm. u. Disc. D 328.
6'3 6'4 Daymathdter lik, s.H. 126.50
6 v 6 c do. M. 1000 A 128.75
12Vi 12Vi Deutsche B. S. I-X » 263,
B'/r B Asiat. B. Taels 143.50

Vorl. Litzt.	In 5/5
7. 7. Deutsch, Hyp., B.Thl. 9. 9	198.
94/2 10. Diakonto-Oes. * 81/2 81/9 Dresdener Bank * 8. St 2 Einenbahn-RBk. * 9. 9 Frankfurter Bank *	188.25 156.75 175.50 203.20
9/h 94/h do, HBk. * 8. 8. do, Hyp.CV. * 8. 29. OothaarGCB.Thi,	213.50 165.70 175. 106.50
50/4 50/4 Mitteld Bdkr., Gr. 46 6. 60/2 do, GrHank 6 60/2 7. Natiok, f. Dtschi. 6 11. 11. Nürnb.Vereinsbl. 5	121.80 129.95 238.50
500 60 Oest, Ungar, Ilk, Kr. 602 7. Oest, Länderb. 3 10. 10. do, Cred. A. 8.fl.	138.10 133.40 206.75 108.75
0 9 do, HypotBk. > 8 Prenss. 8CB. Thl. 5 0 do, HypAB. 4	194. 184. 184.70
7 7. Rhein, CreditB. + 9 9. do. HypotBk. >	142. 139.50 195.70 128.10
71/2 71/1 Schaaffh, Baulever, » 6. 6. Sidd, Bk., Mannh. » 8. 8. do. BodenkrB. »	137.50 120.75 177.10
51/2 Seri Schwarzb, HypB. * 71/2 T/2 Wiener Bank-V. * 7 7 Würting Bankunst. * do, Landesbank *	110. 132.60 150.30
7. 7. do. Vereinsbit. fl.	151.25
Div. Nicht vollbezahlt Vari.Ltst. Bank-Aktien.	In No.

9...9. Banque Ottomane Fr. 142.

Aktien n. C			scher
Vorial trt.	Croma	-Ges.	In %.
11. 10. Ofav	riminen fr. Eisen		261.
5. 71/2 Sout	erl.) Ant. th West A	gar. A	136 80

Aktien	industrieller L	nter-	
Divid. nehmungen.			
Votle Lts		In the	
12. 14. 1	Alum, Neuh (50%) Fr.	244.40	
	Aschilleg.Buntgap_A	190,	
8 8	* Masch, Pap. *	126.75	
	Bad. Zckl. Wagh. Il.	105.75	
5. 4 3. 4	Bang Südd, Loovet w	84.50	
	Bleist Faber Nbg. +	207.	
0 0	Brauerer Binding	201.50	
8 9	» Duisburger »	220.	
D	* Elchboum *	120,60	
12 12	* Liche, Kirl *	103.	
7. 7. 7	»Henningerfirhf.»	139.50	
7. 7	* * PrAkt. *	140.	
9 9	» Herkules Cassels	172.	
1, 3.	* Holbr. Nicol. *	200	
6 B	» Kempff »	123.75	
3. O	* Lowenbr. Sin. *	67.80	
9 0	» Mainzer AB. »	207.75	
Real Bear	* Mannin, Act. *	STATE OF THE PARTY	
0 90.	* Nidraberg *	180.	
5. 1 5.0	* Parkbeanereien *	98,70	

9	5200	* FUNTBUELE *	TEO.
	1.46	* Parkbeauereien *	98,76
Ţ	6.	* Rettenmayer *	121.
ä	0	* Rhein. (M.) Va. +	***
ş	0	» Stamm-A. »	11.00
a	0	» Stamm-A. » » Schötferhof »	106.
	5.4	* Sonue, Speier. *	88.
8	10	» Stern, Oberrad»	213.
S	3	» Storch, Speier »	73.84
4	14 -	> Tucher >	266.50
я	6:72	* Union (Trier) *	212,
À	3.0	* Wenger *	76.
	900	. Worms, Oerige »	
		Grongel, Schlenk .	137.50
Ŋ	Dec.	Cem. Heidelb. +	X.64.
	389.9	F F. PARTIEL F	129.1
•	5++		130
d		Cham. u.ThW.A.	168 5
2		Chem.AC. Gusnos	117.50
К	24	* Bad. A. u. Spdaf. *	501.10
۲	38.9	* Bles, Silb, Braub. +	230.2
ń	30414	* D.Gold-, St. Sch. *	7.00.50
	12.	. Fabr. Goldbg	223.5
٩	16.	* > Griesh, El. >	204.
8	27	* Parow, Hockid *	548.73
Ħ	0	· · Mihlheim ·	75.
4	20.	. Fabr., V. Manuh.	342,
	12 .	. Weiser-ter-Meer.	204
	32.	* Werke Albert *	495.
	11	* Holzverkohigs. *	289.
	10.	. UltPabr. Ver. +	202,70
	15	El. Accum. Berlin »	279.
	10	» Dest, Uebersee »	186.20
	14	*Oes.Alig.Berl. e	274.76
9		. Bergin,-Werke a	233,
	4	*W.Homb.v.d. H. *	160
H	5	* Lahmeyer *	110
٠	7	. Licht u. Kraft .	142.20
ø	10	> Lief Ges., Hest. +	106.
30.0	14.64		175.
H	12	* Steman Hals. *	240.
	61/±	A Stemental forts &	139.
	710	* Tel,-Cr. Disch.A. #	199.80
H	9- +	Feinmechanik (].) >	150.70

(Barrier Meri	CLCIRELECHTURE FI-F->	TO STATE
0 11	Filefabrile Fulda	187.50
0.4110.0	Classes Frankfurt .	236.
9 9	Gummif, BerlFrkf » Heddernh, Kupl. »	10.00
7. 7.	Heddernh, Kupl	124.
0 0.	Geisk, Gußst	St. man
9 10.	Kalk Eth, Westf. >	180.75
See A.	Konstseiden, Fraf	113.
2 H.	Lederf, N. So. *	111,75
TO THE	* Rothe, Krenen. *	109,20
0 10.	Ludwigsla, WM. >	183.80
	March. A., Kleyer .	488.
6. 1 510	* Armat. Hilpert *	91
2., 17.	Badenta, Wh Bigiefeld D., .	201.
7. 7.	. Biglefeld D., a	510.50
7 7	. Faber u. Schl	146.50
5 744	. Clasm. Denty .	145.
4., 16.	. Orites, Duck,	275.
4 10		190.
25/4/1209	· ManuermR. ·	216.
4. 1 24	* Moenus	203.40
3 4	a Mot. Oberms	130,
2 12	*Schn Frankenth.	-
5., 16.,	* Writicity 2ds *	278.
000000000000		125

84	* Thinks Thinks .	278.
Q.	» Karlsrüher »	190.
12	· Manuerm-R. ·	218.
	* Moenus .	203.4
	* Mot. Oberms. *	130,
	*Schn.Frankenth.	772
	. Witten, St	278.
8	Mehl-u. lir. Haus	115.
2	MetallOeb.Bing, N. v	204.
a	Olfab. Ver. D.	166
9	Prz. Stg. Wessel	
М	Pressh., Spirit, abg.	26.5
9		227.5
×	Schuht, Ve. Frank.	140.
×		162,3
×	SCHERE V. PRINTS	180,
	on Frankfalters .	122,5
닯	Seilind, (Wolff) .	137,6
21	Ottaind. Stemens .	11194
S.	apmu. Tric., Bes	130
a	wend, juin +	135.5
0	D Verligs-Aust. +	152.5
ă	Waggon Fuchs	180,5
190	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	

Bergwerks-Ak	stien.
Ltat	In %
7. Boch, Bb., u. Q. 5:4 Buderus Eisenw	A 203.75
54 Buderus Eisenw.	> 116.

Die.

12-1

Vorl. Ltzt.	In Na
10. 11. Dentsch-Lunemb. 8. 8. Eschweiter Bergw 5. 3. Friedrichst. Brgb 9. 10. Gelsenkirchen s 8. 7. Happener Bergb. 10. 0. Kaliw. Aacheral. 10. 10. do. Westeral. 10. 10. do. Westeral. 10. 10. do. Oberschl. Eis-im. 9. 15. Phônix Bergban 12. 12. Rebeck. Montan 14. 4. V.Kön.m.l11 T1 18. 19. Ostr. Alp. M. 6.	141.50 200,50 182. 184.75 182. 214. 104.50 131. 252. 194.13
Kuxe.	per St. in &

- - Gew. Rossleben	A 1 -
Aktien v. Transpor	t-Anstalt.
Divid. a) Deutsche	200000000000000000000000000000000000000
Vorl. Ltxt.	In Ate.
8 St/n Libeck-Büchen	4 191.90
6. 7. Allg. D. Kleinb	135,70
8 3 do. Loku.Str.	B. 162.
81/4 81/9 Berliner gr. StrI	
41/2 41/2 Cass. gr. StrB.	
61/2 61/2 Danzig Et. Str.	
51/2 6. D. EisBetrGes	
4Wa 6 Semant. EBAlco	
51/2 6 Sodd. EisenbO.	124.

6. 8. Ptamb.-Am. Pack. 133.50 0. 3. Nordd. Lloyd 197.50

b) Austanuische-	
6. V. Ar. v. Cs. P. 6. B. 5 5 60. St. A 172n 70 m Buschrehr, Lit. A 100n 100n do. Lit. B. » 100n 100 do. Lit. B. » 100n 100 Czákath-Agram « 5. 5. 60. Pr. A. (1. O.) « 5. 5. Funlkirchen-Barcs « 60. 00. do. Sb. (Lumb.) « 6. 4 Pray-Dux Pr. A. 6. B. 5. 5. 60. St. Act. « 10. 10 Zanb OdEbenhurt « 5. 5. Subliw. R. Orz. « 1. 60a Oothardbain Fr. 5. 60a Oothardbain Fr. 5. 60a Oothardbain Fr. 6. 6. Ballim. v. Ohlo Doll.	20.25 100, 24.85 31, 154,80 106.75
6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5. Anatol, ElsB. A	125.
10 10. Grazer Tramway an	

Pr05	ligat. v. Transp	-Anst.
Zf.	a) Doutsche.	In Wes
3. JAllg.	D. Kleinb, alig. #	

Allg. D. Kleinb, shg#	2.4
. Allg.Lotu.StrB.v.98 *	101.20
A Bad. A. C. f. Schiff. *	100.50
. Casseler Strassenbahn >	9936
2 D. EBBetrG. S. II >	101,80
, D. EisenbQ. Serie I >	95,30
a do. (PL) S. Hu. IV *	102.
. do. Serie I n. III .	100 to 10
	100.00
a do, 08 uk; 1913 »	6.65
. do. v. 00 = = 07 =	
/155dd, Eisenbalta >	F88.50

4	do. v.00 = = 07 =	
31/2	55dd. Eisenbahn >	₹88,50
-		
b) Ausländlache.		
		HATRO
4	Böhm, Nord stf. I, Q. A do. Wstb. stfr.i.S. ö. fl. do. do. * in Q. A do. do. von 1895 Kr	∏97.80
4	do. Wath. stir.t.S. o. fl.	- 0
353	do do von 1895 Kr	100
411	Donau-Dampf. 92stf. G#	95.00
4.4		98.50
4.	do. do. 86 + 1.0 + Elisabethb. stpfl. i. O. + do. stfr. in Gold +	0070
4	do. attr. in Gold a	98.70
đini.	Fr. Jos. B. in Silb. 5. ft. Fünlkirch -Bares atf. S. » Gat. K. L. B. 90 atf. i. S. » Graz-Köfl. v. 1992 Kr. linch. O. 89 atf. i. S. 5. ft.	-
Be o	Gat. K. L. B. 90 atf. I. S. >	93,80
8. 3	Graz-Köff, v. 1902 Kr.	100
4	Risch, O. 89 atf. t. S. S. ft.	92.80
See	do. v. 99 * i. O. 4 do. v. 91 * i. O. * Lemb.Carn.J.stpfl.5.ö.fl.	1500
200	Feed Com Lated 6 5 4	87,00
4.4	do do stir i S. a	93.
4.	Mahr, Grb, von 95 Kr.	
4.	do. Schles, Centr	-
4	Lemp. Carm J. appl. 5. 0. 11. do. do. atfr. 1. 5. e Mahr. Grb. von 95 Kr. do. Sobles Centr. Ost. Lokb. sth. i. G	1000
Steel	do. Note all D	109,90
5.12 31/2	do do conv. v 74	85.10
31/2	do. do. v. 1903 Lit. C. +	
5.	do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.	82,40
31/2	do. conv. L. A. Kr.	85.
31/4	do do I P with S A p	85.
31/2	do. coav. L. A. Kr. do. do. v.1903 L. A. » do. do. L.B. wifr.S. o. n. do. do. coav. L. ii. Kr. do. do. v.1903 L. S. »	84.80
30/2	do. do. v.1903 L.B. »	85.
50	do. do. v.1903 L.B. • do. Süd (tent.) st. t.Q	-
4.15		83.00
25/1	do. do. Fr.	59.10
2500	do. E. v. 1871 L. O. >	
3	do. Stab. 73/74 al.i.O	104.99
5	do. Str. E. 72 st. i.G. Thi. do. Stsb. v.#Boti. LG# do. EVIII. Em. utf. G. Fr.	107,80
3, ,	do. E-VIII. Em. etf. O. fv.	80.25
3.4	dq. IX. I'm. stf. i. G. * do. v. 1885 stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. *	75,57
300	do. v. 1885 M. i. C. *	78,80
3	do e 1505 of i O #	76.30
4.,	Pellura Printenst, 4.5, 0, 11.	78500
300	Theory Chicago State of the ac-	77.90
3	R. Od. Eb. stf. L. O	70,20
200	R. Od. Eb. etf. L. O do. v. 91 stf. L. O do. v. 97 stf. L. G do. v. 97 stf. L. S. 8	76.
200	ReichenbPard.sd.S. 5.fl.	
4.	Postolite set i. S	04.30
400	do, Salzky, of, i. O	PS.10
8	Ung. Oal, att. i. S. &. fl.	-
4:12	Vorarinerg stf. i. S. +	
241	Rudollo, atf. 1, S. do, Salzkg, eff. 1, O. & Ung. Oal, atf. 1, S. & fl. Vorartherg atf. 1, S. & Ital, sig. E.B. S.A.F. Le do, Abstroin, atf. 1, O.	100 70
24	do. Alitteim, sti.i.O	74.
4	Sardin Sec. atf. g. lu.11 Le	S Per
4.7	Sacation: Vally will Latte w	100.40
200.00	COLD THAT IS TO BE IN THE	71 50
\$11	Toscanische Central	114.30
37.4	Toscanische Central » Westsizilian, v. 79 l'r. do. v. 1880 Le	130015
		81.00
31/2	Jura-Simpton v. 94 gar	-
4.0	Schwelz-Centr. v. 1880 .	-01
41/2	Jura-Simplon v. 94 gar. » Schweiz-Centr. v. 1880 » Iwang, Dombr. atl. g « Kursk. Klew. «ffr. gar. »	101.
		D1 40
40.00	Monke, day of Miles, a	99,60
4175	Mosele, Kanna EB. (909)	98.70
4.4	do. nk. 1915 attr. G	2700
4	MA Wind Rhy W	90.50
41.7	do. do. v. 98 stfr. s do. Wor. ab 1910 stfr. s	08.70
11/2	do, do Serie II .	08.50
4	do. do. v. 95 stf. g. »	E 4436
1. 1	do. do. v. 95 stf. g. a Or. Rusa EBG. stf. a	90.00
100	Russ, Sdo. v. 97 Mi. g.	E
	No. Shifwest stir. g. * Ryasan-Uraisk stf. g. *	ALTO -
6.	do. do. v. 07 sete. a	00.70
	do. do. v. 97 stfr. » WarschWien stfr.gar. » do. do. S IX stfr. »	\$4.30
100	do. do. S IN our. *	

Z!.	In Att.	ZI.	1
4. WarschW.S. XI uk. 11 4 4. Whatihawkas str. g. b 4. do. v. 1898 uk. 09 5 5. Anatolische I. G. c 4Vi. Port. E. B. v. 89 I. Rg. b 3. Saloniki-Monatir 5 5. Tehnanteper roke. 1914 c	100.30 88.10 100.20	4. (RhWestl.BC.S. 3 5 # 4. do, S.7 u. a. 8 u. flu + 4. do, 9 u. 70 u.k. 12 + 4. do, 10 uk. 1915 + 4. do, 11 1918 + 4. do. 12 + 1920 + 3-5 do, 2, 4 u. 6 *	75 75
302 Bay, Ver-B. München × 4. do. HD. S. Suk. 1912 × 302 do, do. Ser. 1 u. 15		4 . Südd. B-C. 21/22, 34, 43 > 3/2 do. bis inkl. S. 52 > 4 . WebC. H., Colins. 7 > 4 . do. do. S. 8 > 3/2 do. do. S. 9 > 4 . Württ, HB. Em. b.92 > 3/2 do. do. S. 9 > 5 tatlich od. provincial-ga	10

31/2 do. 804% * 304% * 31/2 * do. 804% * 31/2 * do. 804% * 31/2 * do. 804% * 4. do. Ser. 7 * do.

92.10 91.80 94.25 94.25 94.25 94.25

39.60

IV1 do. do. F.O. H.K. L . 94.7	4 do. 5 312 do. 5 312 do. 5 312 do. 6 4 do. 4 do. 4 do. 512 do. 5 4 do. 312 do. 5 4 do. 312 do. 5 4 do. 312 do. 6 312 do. 6 3	ich od, proving (188-14-8, S. 12) 16, nk. 191 (18-20 nk. 1910 crio 1, 2, 68 * 3-5, verl. * 9-11 nk. 1921 (20nt. Ser. 5-6 do. Serie 7-9 do. Serie 7-9 do. * 1-3 cr. 4 verl. uk. 191 (20nt. Ser. 5-6 do. Serie 7-9 (20nt. Ser. 5-6 do. Serie 7-9 (20nt. Ser. 5-2 cr. 4 verl. uk. 191 (20nt. 5) S. 22 ok. 18 * 5.21 * 19 k. 5.21 * 19 k. 5.21 * 19 k. 60. Lit. U do. Lit. U do. Lit. J do. F.G. H.K.	13 3 .4 114 . 5 . 15 . 104 . 107 . 115 .	100.7 100.7 100.9 101.4 91.3 101.9 100.7 100.8 91.8 31.3 101.5 101.5 101.5 98.7 94.7
--------------------------------	--	---	---	--

I	4 do. S.12, 12n > 1914 >	39.60	31/2 do. do. F. G. H.K. L .	84.50
ı	4 do. S. 13 unk, 1915 *	99.20	31/2 do. do. M. N. P. Q >	94.50
١	4. do. S. 14 * 1916 * do. S. 16 * 1919 *	100.20	3/3 do. do. Ltt. / *	54.50
1	4. do. S. 16 * 1919 * do. Ser. 3 u. 4 *	101.	3 do. do. Lit. O. *	
ı	3/1 do. > 5	99.50	z Amerik Eisenb.	Bonds
1	31/2 do: + 8, unit. 1005 +	9030		87.30
ı	34/r do. + 11, + 1913 + 4. D. HypB. Berlin S. 10 +	59.	Mail do.	91,40
1	4. do. 5.14, uk. b. 1914 >	89.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.30
1	4. do, 5.15 n.16, uk.17 +	90,60	14° do. do. do.	89.50
ı	4. do \$.180,1900gb.19 + 4. do \$.290.21 uk. 20 =	100	4° North Pac Prior Lien 3° do. do. Gen. Lien	-
ı	300 do. 13 u. 13a uk. 13 .	93,	5" Sun Fr. u. Nrth. P. IM.	10250
١	31/1 do, kündh. ab 1905 >	90.	4" South, Pac. S. B. I M.	95.80
ı	4. Frkf, HypB. Ser, 14 * 4. do. do. S. 29ek. 1915 *	100.30	Diverse Obligatio	nen-
1	4 do. do. Ser. 21 uk. 20 =	100.80	Zf.	In 66.
1	4 do. do. 5.16u.17 *	99.60	4. Archaffb.Bomfp.Hyp#	98.50
1	4. do. do. S. 18 kdb, 65 > 31/2 do. do. Ser. 12, 13 = 31/2 do. do. 5.15,kb.1906 >	99.80	4. Bank für industr. U	ps.
1	31/2 do. do. 5.15,kb.1956 .	91,50	4. Bank für industr. U 4. Brauerei Binding H	101.
1	3/1, do. do. her, 19 *	91.50	4. do, Fro. Esugn. *	82.50
١	37/2 do. K -Ob. S. 1 k. 1910 v 4 do. HypKrV. S. 15-19	99.50	4. do. Nicolay Han do. Mainzer Br	109.50
1	21-27, 31, 31-42 fileb. ×	59,60	449 do. Ritein. (Alteb.) *	96,30
ı	4 do. do. 5.43 uk. 1913 »	98.80	4/2 do. do. (Mainz) *	100.60
١	 do. do. S. 46, kdb.05 * do. do. S. 47ak.1915 * 	99.50	41/2 do. Storch Speyer *	95.
ı	4. do. do. S. 47uk.1915 * 4. do. do. S. 48uk.1917 *	100.10	4. do. Werger * 4. do. Oerige Worms *	03.
1	W. A. GO. GO. D. 47 DK-1719 F	100.40	5. BrixerKohlenbgls. H. + 4. Boderns Elsenwerk *	99.50
1	4. do. do. 5.50 uk.1930 » 374 do. do. 5.44 uk.1913 »	100.50	4. Cementw. Heidelbg. >	102.
1	31/2 do. do. \$ 28-30 u. 32 *	91.50	47/2 Bad. Anil.+ n. Sodat	102.40
ı	31/2 do do \$ 45 Glob .	91.50	4/r Blei-u. SilbH., Brb. >	101.95
1	4. Hambg H. B. S. 141-400 + 4. do. S. 401-470 + 1913 >	99.	4/2 Pahr. Griesheim El. > 4/2 Farbwerke Hothst >	102.29
1	4, - do. 471-540 > 1916 >	100.	4/2 Chem. Ind. Manult. *	100.20
1	4 do: 541/610 ult, 1918 *	100.50	4. do. Kalle & Co. H	97.50
١	3/3 do. S. 1-190, 301-10 » 3/3 do. 311-350 uk.1917 »	00.50	4. Concord. Bergb., H 5. Dortmunder Union .	07.00
ı	4 Mein. HypB. S. 2,6 st. 7 +	09.	4. EsbH. Frankf a. M	99.60
ł	4. do. do. S. 8 uk. 1911 .	88,20	31/1 do, do, *	820
ı	4 do. do. S.9 * 1914 * 4 do. do. S.11 = 1916 *	99.20 69.40	41/1 Eisenb. Tenten-Bk. *	-
ı	4. do. do. 5.12 - 1917 -	98.50	4. do. do. 4½ El. Accumulat., Bosse	-
1	4 do, do, S.11 . 1918 .	99,50	4/aido, Allg, Ges., S. 4 *	103.20
1	4. do. do. S. 14 + 1910 + 3/m do. do. kb. ab 05 n. 07 +	99,80	4. do. Serie I-IV » 5. El.Disch. Ueberseeg. »	104.5P
1	31/2 do. Ser. 10 *	80.70	the do, Ges. Lahmeyer >	101.20
1	4 M. BCHyp. (Gr.) 24 >	00.25	(do. do	97.50
ı	4. do. Ser. 6 nk. 15 + do. unk. b. 1906 *	100.50	4. Franklurier Hofflypt. > 1 vs Gelsenkirch Gussahl >	55.01
1	4. Pfalz, Hyp. B. ak. 1917 .	100.10	4 Harpener BerghHyp.*	98.
1	31/1 do. do. >	0110	tin Hotel Naman, Wirsh.	100.50
1	41/2 Pr.BCrActB.Scr. 4 . 4 do. do. S. 17u. 19 ab 10 .	114.30	105Seilindust, Wolff Hyp. + 115Zeilin, Waldhof Mannh.	102.80
ı	4. Jdo. do. S. 21 uk. 1913 »	50.25	Mr. tot Loon	
ı	4. do. do. S. 22 uk. 1915 + 4. do. do. 5. 74 uk. 1916 +	09,30	zi. Verzinsi. Lose.	In the
١	4. do. do. 5.74 nk. 1916 * 4. do. do. 5.25 uk. 1918 *	08.40	4. Badische Prämies Thir.	178.80
1	4., do. do. S. 20 * 1919 *	59.80	3. Belg CrCom. v. 66 Fr. 5. Dunau-Regulierung 5. fl.	140.
ı	4do. do. 5.27 * 1920 * 3Vedo. do. 5.20 * 1913 *	93.20	5. Dunau-Regulierung 6. 0. 302 Ooth, PrPidbr. 1. Thir.	119.50
1	310 do. do. S. 23 > 1915 >	91.80	3. Hamburger von 1666 s	119/94
1	3/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 x 4 Pr. CestvBCB. v. 99 >	90.10	3 Fiell, Kom, v. 1871 h.ft.	105.70
1	4. If CestrBCB. v. 99 >	99.40	3½ Köln-Mindener Tulr.	138.80
1	4. do. do. v. 1897 u. 01 + 4. do. do. v. 1901 uk. 12 + 4. do. do. v. 1000 + 16 +	00,00	349 Lütticher von 1803 * 245 Lütticher von 1833 Fr.	
ı	4do. do. v. 1000 > 10 +	8970	3. Madrider, abgest	79.00
1	4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *	100.10	3. Madrider, abgest Meining, PrPidbr, Thir.	178.50
1	4do. do. v. 1910 - 20 -	100.30	4. Oesterreich, v. 1860 5. 8. 3. Oldenburger Thir.	123.50
١	14ndo, do. v. 1886 *	90.20	5. Ress. V. 1864 a. Kr. Rbt.	460
ı	31/sido, do. v. 1889 *	90.20	5., do, v. 1866 a. Kr. * 27/5 Smbhweish - RGr. &ff.	370
ı	34% do. do. v. 1895 kb, 05 *	2040		
ı	314 do. v. 1984 sk. 13 *	80.40	Unverzinsliche Lo	
ı	4. do. do. Com. 01 led. 17 +	101.10		in MR
J	30a do. do. v. 1887 .	91.50	- Angsburger II. 7 - Brannischweiger Thir. 20	207.50
ı	3%)do. do. do. 96 ak; 05 +	91.00	- Brannischweiger Thir. 20 - Finländisch. Thir. 10	500.
ı	34/de. do. do. 00 + 16 + 15 ado. HypAct Danic +	92.20	- Mailander Le 45	136.
а	The second secon	Design of the last	- Membrager e. fl. 7	40110

4. do, Frid. Engh. >	82.50
4. do. Frid Essigh do. Nicolay Han	BAL
4. do, Mainzer Br. >	109.50
41/2 do. Rhein (Alteb.) >	96,30
4/2 do. do. (Mainz) *	75.
402 do. Storck Speyer *	100.60
4. do Werger *	95.
4. do. Oerige Worms >	03.
5. BraxerKohlenbgis. 11. *	104
4. Bloderns Einenwerk .	99.50
4. Cementw. Heidelbg. >	102.
47/2 Bad. Anil n. Sodat	102.40
4 /u Bilei- u. Sidh - H., Brh. >	101.95
4/4 Fabr. Griesbeim El. >	104.00
4vz Farbwerke Modest .	102.25
4/2 Chem. Ind. Manula	100.20
4. do. Kalle & Co. H.	011.50
4 Concord. Bergb., H	97.50
5. Dortmunder Union .	59.60
4. CabB. Frankf a. M	99,04
31/1 do, do,	5.70
41/2 EinenbRenten-Bk	300
4. do. do.	2.5
41/2 El. Accumulat., Boese .	100 00
41/2 do. Allg. Ges., S. 4 *	103.20
4. do. Serie I-IV »	104.56
5. El. Disch. Ueberseeg. »	101.20
40 do, Ges. Lahmeyer >	97.50
4. do. do. do	98.
4. Frankførter HofHypt. »	8791
4 Harpener BerghHyp. v	98.
tin Hotel Nassau, Wiesb.	102.30
Wessellindust. Wolff Hyp	106
\$16 Zellet, Waldhof Mannh.	102.80
	2020
zt. Verzinsl. Lose.	In the
	175.60
4. Badische Prämies Thir.	Time

zi. Verzinsl. Lone.	In the
4. Badische Prämles Thir.	175.50
 Belg CrCom. v. 60 Fr. Dunau-Regulierung 5.0. 	140.
302 Coth, PrPfdbr. 1, Thir.	140
375 do. do. 11. *	119.50
3 Holl. Kon. v. 1871 h.fl.	106.70
3½ Köln-Mindener Tulr, 3½ Lübecker von 1863 *	136.80
25/2 Littleher von 1853 Fr.	
3 Madrider, abgest	79.00
4 Oesterreich, v. 1860 5. 8.	178.84
3. Oldenburger Thir. 5. Ross. v. 1864 a. Kr. Rbl.	123.50
5. do. v. 1866 a. Kr. * 27. Smhlurisin -R. Gr. &ff.	370.

Unverzinst		in Mk
- Oesterr, v. 1864 do, Cr. v. 58 - Paypenheim Gra - Sam-Reiff, O. ö. f	fl. 7 Thir. 20 Thir. 10 Le 45 e. fl. 7 b. fl. 100 fl.s. fl. 7 l. 40 CM. Pr. 400	29. 207.50 500. 136. 137.00 544. 473.

- Sam-Rein, G. 6.f. 4 - Türkische P - Ung. Staatal. 8.1 - Venetianer	W-455	177. 380.10 44.80
Geldsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 Frances-St. Oesterr. fl. 8 St. db. Kr. 20 St. s Godd-Dollars p. Doll, Neue Rusa. Imp. p. St. Godd af marco p. Ko. Ganz f. Scheideg. Hochtals. Sther Admirikanische Noten	Rrief. 20 46 16.19 16.20 17. 2800 2804 74.30	90.42 16.15 10.16 16.90 4.19 2700 72.30
(Doll, 5-1000) p.D. Amerikanische Noten (Doll, 1-2) p. Doll,	-	4.1813
Belg, Noten p. 100Fr. Engl, Noten p. 11.str. Frz. Noten p. 102 ff. Ptoll, Noten p. 102 ff. Ital, Noten p. 100 kz. OestU. N. p. 100 kz.	80.70 20.48 80.90 169.40 80.75 85,28	20.44 80.75 169.30 80.65 85.15
Russ Not Gr. p.100R; do. (1 u.3R.) p.100 R. Schwetz N. p. 100 Fr. Kapital und Zins	80.95 en in Oo	

September 20 Table 10 L	0.0550	PS HEAPT WITH GARACE	No sover
4. do. do. Com. 01 led. 10 =	DINE MA	ZI.	Per St. in Mk-
4do. do. do. 08uk. 17+	101.10	- Angahurger	0 7 1 29.
305 do. do. do. v. 1887 .	91.50	- Bramuschweiger Ti	
3% do. do. do. 96 sk, 35 +	91.00		
340de. do. do. 00 + 16 +	92.20	- Finlandisch. 12 - Maillander	1 n 16 138.
Pade, HypArt Bank .	-	- Meinlager e	
29hado, do. do	-	- Ocsterr, v. 1864 d.	0.100 544
41/2 do. do. Sr. 125 nuf , .	-	- do, Cr. v. 58 d.	
4. do. do. 150/4 + 17/1 do. do. abg.	96.70	- Pappenheim Graff.	
Tur do, do, fabr. *	89.50	- Saint-Reitf, O. o.fl. 4	0.031
4. do. do. v.04 n=.13 *	99,30		V 400 1797
4 do. do. v.65 * 14 *	99.30	- Unit. Stantal. 5.1	100 96035
4. do. do. v. 67 tilc 17 +	99.80		Le 30 44.84
	100.25	- Tantanana	Andrew Control of the
	100,80	Geldsorten.	Brief. Geld.
	101,30	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	9046 90.45
4 do.HypVO.(Aut.Cif) .	914.	Engl. Sovereig. p. St.	16.10 16.11
3/4 do do do	84.30	Oesterr, fl. 8-St. *	18 20 10.15
4. do. Pfnr. Bk.E. 1811, 19 a	80.	do. Kr. 20 St. s	17 16.95
4. do do E. 22th, b 17 +	8830	Gold-Dollars p. Doll.	4,10
6. do do E. 25 * * 14 *	99.	Neue Rusa. Imp. p.St.	- 210.
4. do. do. E. 27 + + 15 +	90,	Gold al marco p. Ko.	2800 2700
4. do. do E. 28 * * 17 * 4. do. do E. 29 * * 19 *	99.70	Ganz f. Scheideg.	0.000.4
		Hockbalt, Sither .	74.30 72.30
3 do. do. E. 21 + + 12 +	93.10	Amerikanische Noten	HEALTH THE PROPERTY.
314 do. do. E. 20 + + 15 +	92.50	(Doll, 5-1000) p.D.	4.100
350 do. do. E. 170. 16 kdb. v	88.30	Amerikanische Noten	
317 do. do. E. 24 ch. h. 12 .	01.10	(Doll, 1:-2) p. Doll.	- 4.195
Tyr do, Kleinh, E. l kb ab04 v	94.80	Belg. Notes p. 100Fr.	80.70 80.66
19/2 do. Kom, S. 3uk, b. 12 +	20.50	Engl. Noten p. 1 Lstr.	20.48 20.44
4. do, Landech Central .		Fre. Notes p. 100 Fr.	80.90 80.75
4. (Rhein, HypB.kh.ab62 s	89.30	Ploit, Notes p. 100 ff.	16940 16936
4 do. ak. b. 1907 *	99.40	Ital, Noten p. 100 Le.	
4. do. * * 1912 *	99,60	GestU.N. p. 100 Kr.	85.28 85.15
4. do. > > 1017 >	9250	Russ Not Gr.p.100R.	-
	100.70	do. (1 u.3R.) p.100 R.	-7 - as as
37/9 do.	91.	Schwetz, N. p. 100 Fr.	80.95 80.88
31/2 do: * * 1914 *	91.	* Kapital und Zinse	
	20.00		
Reichsbank-Diskout 4%	We	chsel. In A	fark.
Asmserdam , fl. 100;163	1 400		
Autw. Brüssel Fr. 100 80.35	204	Schweig Fr. 109	80,70 4%
Italien Lire 190 80-40	51/2 6/4	5t, Petersb. SR. 100	
London . Lstr. 1 20.39	P HATTON	Triest . Kr. 100	4.0
Madrid , Pa. 100 -	41/25/6	Wien . Kr. 100	
And the state of t	10000	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Location / John S

J. Hirsch Söhne

35 Langgasse 35

Ecke Bärenstraße.

Wegen vorgerückter Saison haben wir den größten Teil unserer Artikel im Preise bedeutend ermäßigt.

Wir empfehlen als besonders preiswert:

Seiden-Foulards, pro Stück 46.00 MR. Ein Posten Kleider, Point-lace. Ein Posten Blusen, *lupons* . Serie 11 5.50 MR. lupons Serie III 6. 50 MR. Jupons

Huf sämsliche übrigen 10% Extra-Rabatt.



07.50 00. 36. 37.00

72,30

1.1013

0.00 00.46 00.75 69.30

Directoirestil in höchster Vollendung.

Dieses ausgezeichnete Korsett ist besonders geeignet, eine ebenmäßige, moderne Figur zu verleihen, reduziert ohne jede Belästigung und ist vorzüglich gearbeitet.

Vorrätig in den Preislagen von Mk. 7.-, 9.-, 12.-.

15 .- bis 25 .-.

Webergasse 18. 891



Billigste Bezugsquelle für

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.

Meinecke, Möbel u. Innendekoration, Schwalbacher Strasse 48:50.

Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art in garantiert guten Qualitäten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- und Stilarten. - Spezialität: Brautausstattungen.



:: Ausstellung :: kompl. Wohnungs-Einrichtungen

in bekannter Formenschönhelt, gediegener Ausführung und Preiswürdigkeit.

Feinste Referenzen.

Fertig transportable Gipspusdeden.

Die befte und fanberfte Dede ber Gegenwart, abfolnt riffefrei. ger Bauten unter aller Garantie. — Profpelt gratis. Babrifant: C. George, Gipemerfe, Altmoriden. - Bertreter für bie At Donft u. Biesbaben: obnan 5 bl. Rimmermeifter, Dochft a. DR.

Teinungsfähignes

Einrichtungshaus

100 Musterzimmer.

Eigene Werkfätten.

Wilhelm Baer. Mahe Schwalba herfte, Friedrichftrage 48, nahe fiaferne.

und Mängerfrantbeiten, beren inniger Insammenbang. Berhütung und völlige Heilung. Bon Spezialarzt Wr. recht. Kumlere. Preisgefrontes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Wert. Wirtigd traundbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Pegweiter zur Verbütung und Hildenmarts-Erichöpfung, ortlicher, auf einzelne Organe sonzentrierter Nervenzentung. Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Erzeite n. f. w. Hür seben Wann, ob jung oder alt, ob noch gefund oder sobm erkrantt, ift das Leien biese Buches nach sachmäumischen Urteilen von geradezu unschäpbarem Rupen. Wire Wil. 1.60 in Briefmarken von Wr. word. Rumber, Gent 125 (Schweiz). F60

Im Fenster ausgestellt!

Voile (gestreift)

in den neuen vornehmen schwarzweissen Stellungen oder grün, marine, rot Fond mit aparten feinen Streifen

Extra-Angebot!

moderner vornehmer

(geblümt)

in entzückender Ausmusterung, dezente matte Farben, (Organdi-Art) mit und ohne Bordüre

Meter

55

(uni)

die grosse Mode, 110 cm breit, waschbar in allen gang-

75 Meter

in reinwollen Musseline, erprobte solide Ware

Meter

(gestreift)

110 cm breit, in fraise, hellgrau, hellblau, grün u. rot Fond, - Gelegenheitspreis Meter 50

Voile in Wolle u. Wolle mit Seide,

schwarzgrün — schwarzmarine — marinerot — schwarzblau und grauweiss gestreift, 110 cm breit . . . Gelegenheitspreis Meter

Wiesbaden, Langgasse 1-3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

Wiesbaden, Scharfes Eck.

Gin Gintochglas, welches praftifch ift.

Gin Gintodiglas von abfoluter Sicherheit.

Gin Gintochglas, welches fich bemahrt hat.

Gin Gintochglas, meldes tropbem biflig ift.

Alle diese Borzüge Casch= und Badenia= Gintoch= Bläsein.

Passen in jeden Einkochapparat und flerilifieren die Früchte auch ohne Apparat.



mit Dedel, Gummi und Feber. 2 2tr.

CO Sf. hohe Form 36 niebere Form 40 48 80 53

Badenia D.R.G.M.

Einmachgläser

von 5 Bf. an Annftglafer von 8 Bf. an Ginfochfrüge

pon 12 Bi. an Rorfen bazu von 3 Pf. an Mufenflafden v. 24 Bf. an Glaferm. Echranbbedel Einkod-Apparate, bemabrte Spfieme, von 6an

6,50, 5,80 Battprellen Bohnenschneidemaschinen, emailliert 5 6 7 Meff.

tlef und fach bon 5 an 35 gi. Obstpregfäcke 40 af. Dregringe bagu Dergamentpapier 1 None — 2% m 18 31.

bon 10 Bf. an m. Stahlmeff. 1.40 1.65 1.75 Dt. mie Schuffeln, Topfe in all. Eröf.

Biesbaben, Rengaffe, Ede Ellenbogengaffe.

Musseline, ff. Wolls, reiz. weisse Stickereiu. Batistkleider in all. Grössen zu billigsten Preisen.

Luisenstrasse 49, 1 links.

Rinderwagen, Kinderstühle

nur erstk'assige Fabrikate, bei 761 H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

Raifertoffer, Sutfartons, Aupectoffer, faufen Gie nur in befannt beiter Qualitat gu febr billigen Breifen bei

Gattler Lammert, Mittelftraße 10, a. b. Lauggaffe, nadht b. Martiftraße. Reparaturen fofort.

Habe meine Praxis aufgenommen,

Sprechstunden nur vormittags 10-12 Uhr

Friedrichstrasse 36.

Dr. med. Wachs.

Gehen Sie nicht in die Sommerfrische



Er schützt Sie vor dem Dorfbarbier.

Er schützt Sie vor gefährlicher Hautinfektion.

Er macht Sie unabhängig von Zeit und Ort.

Auto Strop ist nicht der billigste, aber er ist der beste

Sieherheits - Rasier - Apparat. weil seine sinnreiche Einrichtung es ermöglicht, dass man steis eine neugeschärfte Klinge

benutzen kann.

Jeder fort den Auto Strop benutzen. Also auch Sie!

Damit Sie sich davon überzeugen können, er-halten Sie gegen Abgabe dieser Annonce einen

Opfür 30 gra

Gefällt er Ihnen nicht, dann wird Ihnen gegen Rückgabe des Apparates der dafür bezahlte Betrag asfort zurückerstattet.

Fein versilberter Apparat mit 12 Messern u. Mk. 20. Abziehrlemen in feinem Leder- oder Nickel-Etai Mk. 20.

M. Albersheim

Wiesbaden ... Frankfurt In.

Wilhelmsftr. 36 Kaiserstr. 1. Grosse Auswahl in Reise- und Rasier-Ttensilien. Illustrierte Preisliste kostenios. Versand gegen Nachnahme

Countag,

25. Juni 1911.

59. Jahrgang.



Militäru. Hulomobil-Gamaschen.

Hauptniederlage: Gilg's Lederol, unentbehrlich für Touristen.



Stosser, Mechaniker, Mermanustr. 15. B12029

Sie selbst sind schuld Hilbneraugen baben. 1 Platte 71/2 Pf. Brogerie Backe, Kochbronnen



Erfrischungsgetränke

denen der Saft der Friichte zugesetzt ist, bilden an warmen Tagen ein beliebtes und nicht zu entbehrendes Labsal, doch ist die Berwendung fpielig. Dem ift nun auf leidite Erf mit ben fo beibebrenn. bereits millionenfach gebrauchten Reichels Limonaben Sirup Extraften abgeholfen. Dieselben enthalten das volle firup bon flaumens-werter Qualität und Frumtge-

Echarlich in den bekannten Drogerien, die "Original-Reichel-Essenzen" führen, wenn aussahnsweise nicht, Versand ab Fabrik. Vor untauglichen Nachahmungen wird dringend gewarnt! Man nehme nur die echte Marke "Lichtherz" von Otto Reichel, Berlin SO., denn diese ist einzig und althewahrt. Ausführliches illustriertes Rezeptbuch: "Die Destillierung im Haushalte" gratis. In Wiesbaden bei: W. Machenheimer, Bismarck-In Wiesbaden hei: W. Machenheimer, Bennrekring 1. F. Alexi. Michelsberg 9. E. Brecher Nacht., Neugasse 12. A. Cratz, Langasse 23. Brogerie Nassovia, Kirchgasse 6. W. Graefe, Webergasse 39. L. Mimmel, Nerostr. 46. Otto Lille, Moritzetrasse 12. Carl Fortzehl. Rheinstrasse 55. K. Hötteher, Luxemburgstr. 8. Brogerie Sanitas, Mauritiusstr. 3. R. Sauter, Oranienstr. 50. M. Seyb, Rheinstr. 82. C. Witzel, Michelsberg 9a. Und Emgegend in den bekannten, meist durch meine Schilder kenntlichen Brogerien. Apotheken etc. erhältlich.



Batist- und Stickerei-

Blusen, Kleider ... Leinen-Rö

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen,

darunter:

Serie I früherer Preis bis 8 Mk.

Serie II früherer Preis bis 10 Mk.

Serie III früherer Preis bis 12 Mk.

Serie IV bis 18 Mk.

Serie V früherer Preis bis 23 Mk.



NASSAUISCHE EINEN-INDUSTRIE

Kirchgasse 36. J. M. BAUM, Ecke Friedrichstr.





zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

= Besonders empfehlenswerte Artikel: =

Waschstoffe, Baumwollwaren.

Musselin, imit Meter 35, 22 Pf. Musselin, imit., m. hübsch. Bord., Meter 38, 29 Pf.
Musselin, reine Wolle (regulärer Wert be-
deutend höher) Meter 75, 63 Pf.
Zephir, gestreifte Dess., für Blusen Meter 35, 29 Pf.
Kleider-Leinen, imit Meter 48, 35, 27 Pf.
Mulle u. Batiste, getupft, Meter 72, 50, 29 Pf.
Schweizer Lochstickereien für Kleider
und Blusen Meter 85, 75, 55 Pf.
und Blusen Meter 85, 75, 55 Pf. Seidenbatist, za. 120 cm breit, weiss,
sonstiger Prois 98, jetzt Meter 75 Pf.
1 Posten Memdentuche, feinf. Qual., spez.
für Damenwäsche geeignet . Meter 63, 45 Pf.
1 Posten Handtücher, div. Qual.,
1/2 Dtzd. 1.10, 95 Pf.
1 Posten Damast-Servietten Stück 40, 25 Pf.
1 Posten Tischtücher, gute Qual.
Stück 1.35, 1.15, 98 Pf.
1 Posten Tischdecken, wasehecht, St. 1.15, 95 Pf.
1 Posten Küchentücher 1/2 Dtzd. 1.10, 95 Pf.
P 2000 1110, 500 11

Reste u. Abschnitte in Musselin u. Kleiderleinen imit., Batiste, Mulle, Weisswaren, Hand-tücher etc. etc. . . . jeder Kupon 1.15, 95 Pf.

Fortsetzung des billigen Verkaufs in Schweizer Lochstickereien, ca. 120 cm

Serie	I	(Wert	bis	2.40)		17.00		Moter	
Serie	II	(Wert	bis	3.10)	100			Meter	
Serie	ш	(Wert	bis	4.50)				Meter	2.25

Damen-Putz.		
Matelots, grob. Geffecht, mit Band garn	iert,	
Stück 4.95, 3.50, 2		1.45
Ein Posten garnierte Damen-Hüte,		
letzte Neuheiten St. 14.50, 12.50, 9	.50,	7.50
Kinder-Hüte mit Band 3.25, 2.45, 1	.65.	
Interest the same and the same of the same	.15,	0.95
Kinder-Strohhüte	0.95,	0.30
Ung. Damen-Hüte in allen Farben	40	1248
2.—, 1.50, 1		0.50
Knaben-Strohhüte, diesjährige Forn	ien.	
0.95, 0	.60,	0.35

Schürzen.

	95 Pf.
Kinderschürzen, türk. gemustert oder	
gestreift, Grösse 60 bis 70 St. Weisse Kinderschürzen, gestreift, mit Stickerei-Einsatz und Wäschebördchen,	1,20
Grösse 45 bis 55 St.	95 Pf.
Knabenschürzen, in marine und beige,	
mit Besatz u. 2 Taschen, Grösse 45 bis 55 St.	45 Pf.
Weisse Zierschürzen mit Stickerei-	22.50
Träger und Stickerei-Volant . St. 1.25,	95 Pf.
Weisse Zierschürzen, Prinzessform, mit	SEMBUS .
Stickerei-Volant St.	1.25
Zierschürzen in mod. türk. Mustern St. 1,25,	95 Pf.
Hausschürzen, Blusenfasson, gestreift, St.	
Weisse Servierschürzen, vollkommen weit, mit und ohne Einsatz, mit Volant	em milion
und Tasche St.	1.55
Hausschürzen, Siamosen mit türk. Borde	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA
garn., mit Volant u. Tasche St. 1.25, 1.10,	85 Pf.
111 11	3-11

Kleiderstoffe.

SOULD A.	
Grosse Posten Cheviots, Diagonals, einfarb. u. gemust, Kleiderstoffe, geschmacky.	Mtr.
Blusenst., kar. Kleiderstoffe für Kinderkl.	80 Pf.

Serie II:

Grosse Posten reinwollene Satintuche, Woll-)	
batiste und Cheviots, Blusenstreifen auf	Mtr.
Popeline- u. Wollbatistfond, feingestreifte	
Kleiderstoffe in modernen Farben	1.35

Serie III:

í	Grosse Posten mod. Kostumstoffe in engl. Ge-	
l	schmack, reinwoll. Lodenstoffe für Reise- kleider, za. 110 cm breite Wollbatiste u.	Mtr.
	Voiles in Saisonfarben	1.85

Serie IV:

Grosse Posten	aparte	Sommer-Kleider- Voiles u. Marquisette,	Mtr.
110-130	cm breit	e Jacken-Kleiderstoffe .	2.35

Tenniche - Gardinen - Decken.

1	roppiono dell'amon bookom
	Imit. Perser-Teppiche, zweiseitig, Grösse
	ca. 130/190
	Imit. Perser-Teppiche, zweiseitig, Grösse
	ca. 155/225
	ca. 195/295
	Ein Posten zurückgesetzte Teppiche
	mit bedeutender Preisermässigung.

Ein Posten Linoleum-Inlaid - Teppiche, Muster durch und durch, in verschiedenen Grössen, mit kleinen defekten Stellen, teils bis zur Hälfte des regulären Wertes.

Till-Gardinen, abgepasst, Fenster 7.25, 5.25, 4.50, 3.50 Scheiben-Gardinen, enorme Auswahl, Meter 0.58, 0.48, 0.35, 0.15 Satin-Steppdecken mit Reformfutter 4.95, 4.25 Satin-Steppdecken, zweiseitig Satin . Satin-Steppdecken, zweiseitig Seidensatin mit prima halbwollener Füllung

Auf Rollschutzwände, Chinamatten, Leinenkissen 10 % Rabatt.

	Schuhwaren.
f.	Damen-Ledertuch- u. Samt-Haus- schuhe mit Lederschie und Fleck Paar 95 Pf
	Mädchen-Plüschhausschuhe m. Leder-
	sohle und Fleck, Grösse 23-35, Paar 95 Pf Damen - Segeltuch - Halbschuhe mit
	fester Ledersohle und Absatz Paar 1.95
	Bamen-Leder-Haus- u. Reiseschuhe, schwarz und braun Paar 2.50
	Damen- und Herren - Tennis - Halb-
	Damen-Schnürstiefel mit Lackkappe, P. 5.75 Rindleder-Panzerstiefel
	Grösse 36-39 31-35 27-30
	Paar 7.25 5.75 4.95
	Rindbox- u. Boxkalf-Panzerstiefel
	Grösse 36—39 31—35 27—30
	Paar 8.25 7.85 6.90

In der Haushalt- u. Wirtschafts-Abteilung sind enorme Posten Glas, Porzellan, Steingut, Emaille etc., ferner in fast allen anderen Abteilungen grosse Extra-Posten zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Jeder Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.



Der echte Original-Torino. Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.

Niederlage August Engel. Wiesbaden.

ker Magen Kranken empfehlen erste Günthers Aleuronat Gebäcke FRANKFURT & M.9. Hermesweg 10.



Nahmaschinen aller Snfteme, mierteftengabr, Deutichlande, mit ben neueft., über-Berbefferungen, empfiehlt beftens, Ratenzahlung. Langjahrige Garantie.

gaffe 38. Telephon 3764 Rirdigaffe 38. Gigene Meparatur. Werffiatte.

Branchen Sie Geld?

und wollen Sie reell und ichnell be-bient fein, dann ichreiben Sie sofort an Selbitgeber C. A. Winkler, Berlin 539, Winterselbtstraße 34. Liele notar. Dankider. Matengahl. Prov. v. Zerlehn.

@ Beetsche erstkl, Solldaria-Fahrräder J. Jendrosch @ Co., &



Edelster Liqueur aller Nationen Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 18.

Arnica-Kopfwasser.

Mein Arnica-Monfwasser ist hei Schuppen und Harnusfall, sowie zum täglichen Gebrauche seit Jahren das beste und billigste Roofwasser. — Viele Anerkennungsschreiben liegen vor.
Vorrätig mit und ohne Fettgehalt, grosss Fl. Mk. 2.50, nur bei

M. Jung, Parfumerie,

10 Wilhelmstr. Telephon 2815. Wilhelmstr. 10. Grosses Lager in- und ausland. Spezialitäten zu Originalpreisen.

K44

un;

000000000000000000

BEGINN ::::

HABE AUS MEINEM LAGER AUSSORTIERT

CONFECTION

JACKENKLEIDER, TAILLENKLEIDER, MÄNTEL, LEINENKLEIDER, BLUSEN, MORGENRÖCKE ETC.

UND KOMMEN IN MEINEM

TAGBLATT- LANGGASSE

WEGEN AUFGABE DES LOKALS : :: LANGGASSE : : : SCHLUSS DIESES VERKAUFS

FREITAG ABEND

90

90

50

25

75

0.6

Pf.

Pf.

95

50

25

5

0

344

F71

cl

105

0.

BACHA

ZU ENORM BILLIGEN PREISEN ZUM VERKAUF.

Mûro u. Wohnung Albrechtstraße 20.

DCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCCC

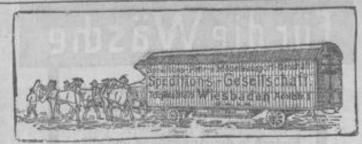
Unser Bureau befindet sich jetzt

Nicolasstrasse 20, 1.

Justizrat Dr. Loeb, Rechtsanwalt und Notar,

Becker I,

Rechtsanwalt.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

Umzügen jeder Art.

von Zimmer zu Zimmer,

Lagerning ===

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

= unter Carantie ==

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien Lagerinause, Adolfstrasse 1. an der Rheinstrasse.

G. m. b. H.

Bureau: Adolfstrasse L.

Telephon 872.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden. Teleph. 917 u. 1964. Bureau: Südbahnhof.

Abholung und Spedition

von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Versicherungen.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus emil Emil Berlin S. 82. Self 1832 nur Oranienstr. 158 Riesen-Teppich-Lager

aller Grössen und Qualitäten Pertieren, Möbeleteile, Tischdecken, Gardinen, Stopp- v. Yölibettdecken.

Spezial-Katalog 650 Abbildungen gratis u.franko.









Inhaber:

L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur. Spedition v. Witheltransport.

Bureau: 5 Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobiles etc. etc. Lagerränme nach sogenannt. Wirfelsystem, Sieherheits-kammern, vom Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankfüctsers für Wertkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratia und franko.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Koston-toranschläge.

517



Habe mich hier nach längerer Assistententätigkeit als

niedergelassen. Sprechstunden 9-12, 2-5. Sonntags 10-11.

prakt. Zahnarst, Friedrichstrasse 38, 2.

Henligenstaedts Drudiluft-Teppidy-Reinigungswerk,

Inhaber: Julius Burner. Wiedbaden. heimer Str. rechts. Erfles, aftefles und größtes Teppich-Telephon 4666. Reinigungswerft neueften Softems Telephon 4666.

am Plage. Teppich-Reinigung vermittelft reiner Drudluft, befibemahrtefte Methode ber Rengeit (nicht zu vergleichen mit Bafuum) - Caugluft. — Chemische Teppich - Bascherei, Kunftstopferei, Reparatur und Einfassen von Teppichen, Teppich-Ausbewahrung. — Motten-, Milben-

und Solgwurmvernichtung. Bolle Garantie. - Jede Beschädigung ift ausgeschloffen. === Ban verlange Profpelte oder perfonlichen Befuch. =



Wie neu wird Jeder mit Bechtet's Salmiaf Sallfeise gewaldene Stoff jeden Gewebes, borratig in Bal, zu 45 und 25 Bfg. in den Trogengrichaften von W. Nachenbeimer, Noedus, Taunusftr. 25, R. Seyd, E. ttrocher, P. H. Muller, O. Lille, W. H. Birk, K. Witzel, F65 mit Bedtel's Salmiaf. Ballfeife

Telephon 1927.

Gegrlindet 1858.

Taunusstrusse 18, neben Taunus-Apotheko. Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung. Wergolderei.

___ Spiegel- und Rahmenfabrik. ___

Kunstgewerbliche Werkstätte.

Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage und reichster Auswahl.

Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Anfhängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.

Von Sonntag, den 25. Juni ab:

Ein grosser Posten diverser Schürzen.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

bestehend aus: Kinderschürzen, und Hausschürzen, mit und ohne Träger, Blusen-, Prinzess-, Mieder- und Empireform,

Serie I

darunter solche im regulären Verkaufspreise bis 1.60

jetzt Stück mur

Serie II

darunter solche im regulären Verkaufspreise bis

jetzt Stück nur

Mk.

heur

mit i

Ein Posten einzelner Schürzen u. Restbestände, elegante gediegene Piecen, bedeutend unter dem regulären Verkaufspreis.

Kinder-Kleidchen

am 1., 2. und 4. Juli 1911. Anfang 3 Thr.

Preise Mark 93,008. = 8 Ehrenproise. ==

Jagd-, Hürden- und Flachrennen, Herren- und Jockeirennen.

Martenvorverkaufsstellen: Kurlaxburean, Wilhelmstr., und Papierhandlung C. Koch Jr., Ecke Michelsberg u. Kirchgasse.

elegant bespannt.

Heute Sonntag, den 25. Juni, Abfahrt 3 Uhr: Fahrt Klarental, Chausseenaus, Georgenvern, Schlangenbad

Preis pro Person 4 Mk. -Karten sind zu haben auf meinem Bureau, Adelheidstrasse 19. Die Herrschaften werden auf Wunsch am Hause abgeholt.

durch den Rheingau zurück.

Tanzichule F. Klick. .Wilhelmshöhe" bei Dokheim

finematographifche Aufführung mit Zang. Gintritt frei. NR. Sametag, ben 1, Juli: Rlofter-muble: Grof Rachtfeft. B12826

Cansidule Herrmann. Beute:

Grofies Canghrängdien Walding, Blatter Str. 78.

Sawads Tanziquier.

Grobes Cang-Arangmen im Romerfaal, Stifftrafie 3. Gintritt frei. Bei Bier

Erbenheimer Sohe.

Grokes Lanzverannaen,

mogu ergeb nft einlaben Die Zangichüter des Geren W. Mlapper. Gintritt frei. B1285

Montermuble.

großes Tangfrangchen.

Fr. Bllegens. Blamifder Meffinglitter mit Mittelguglampe für eleftrifdes Lidt billig gu berfaufen. Rab. im Lagbiati-Kontor, rechts ber Schalter-

多多

Chemisches Laboratorium Dr. F. Glaser. Rheinstraße 30. - Telephon 8 u. 3825.

Untersuchungen radioaktiver Körper u. Quellen.

Medizinische Untersuchungen.

gibt es nichts besseres, als das überall beliebte selbsttätige, vollkommen unschädliche Waschmittel Persil. Einfach in der Anwendung und billig im Gebrauch, da jeder Zusatz von Seife und Waschpulver überflüssig. Erhältlich nur in Original - Paketen.

ist garantiert Irei von scharfen Stollen und greift die Wäsche nicht an. Seine Wasch-und Bleichkraft ist enorm; die schmutzigste Wäsche wird blütenweiß, ohne Reiben

und

Bürsten, nur durch einmaliges etwa viertel-bis halbstündiges Kochen. Voller Ersatz bis halbstündiges Kochen. V für Rasenbleiche.

HENKEL & Co., DUSSELDORF.

4º/o Deutsche Schutzgebietsar

.uxus-Fuhrpark

unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung und Tilgung. Beginn der Tilgung im Jahre 1917. Gesamtkundigung bis 1926 ausgeschlossen.

Anmeldungen zu der am Mittwoch, den 28. Juni 1911, zum Kurse von 101 % stattfindenden Zeichnung nehmen wir kostenfrei entgegen.

Marcus Berlé & Co.,

Wilhelmstrasse 38.

#################################### Schneider! Achtung für Wiederverkäufer

Labe morgen einen Waggon budjene Retorten-Solyfohlen, entrindete Ware, raude und geruchlos, am Wefte bahnhof aus, gebe diefetben jum billigften Breife ab.

A. Nemnich, Bermannitr. 16.

5

013

en.

ROS

的學學學學學學學學

Bumania

Während dieser Woche

Extra billige Paletots und Blusen Verkaufstage in Paletots und Blusen

Ein grosser Posten Paletots und Blusen gelangen an diesen Tagen zu ganz erstaunlich billigen Preisen zum Verkauf.



Bluse regularer

Stickerei
regulärer

Batist-Bl
regulärer

506 Diese Wiener

Hemd-Bluse in weiss u. farbig, 395 regul. Verkaufspr. 6.50, jetzt nur 3 Mk Bluse nus Ia Schweizer Stickereistoffen, 395 Mk., jetzt nur 3 Mk.

Stickerei-Bluse aus gut. Stickereiregulärer Verkaufspreis 6,75, jetzt nur 3% Mk.

Batist-Bluse mit schöner Stickereiregulärer Verkaufspreis 7.50, jetzt nur 3% Mk.

Stickerei-Bluse mit prima h-jour-Passe, halsfrei, regulärer Verkaufspreis 9.50, jetzt nur 5 Mk.

Batist-Bluse mit Stickeref-Einsstz, 595 mk.



Diese Bluse

aus Stickerel-Stoffen mit
hübscher Passe, erstes
Fabrikat. regulärer
Verkaufspr. 9.75, Jeiztnur

K38

Biesbadener Schüken-Gesellschaft. E. B.

Montag, den 26. Juni, wird je eine, von Mitgliebern

Chrengabe auf Feld- und Jagdstand

In recht gablreicher Betriligung labet ein

aus Bast, Popeline od. sonst, Stoffen, regulärer Verkaufspreis 30 Mk., jetzt mur

Der Borftand.

Sachsen= u. Thüringer-Berein,

Deute Sonntag, den 25. Juni, nachmittags 4 uhr ab: Sumoriftische Unterhaltung und Sanz

Gärtner-Verein "Hedera":

Bu unferem biesjährigen

- Rosenfeste ==

heute Countag, den 25. Juni, nachm. 4 Uhr, auf ber ", Allten Aldolfshobe" mit Kongert, Theater, Tang, Kinderbefuftigungen u. Blumenverlofung find alle Arcunde und Gonner unfered Bereins freundlicht eingeladen.

Gintritt frei! Das Romitee.

Konditoren Verein Wiesbaden.

Ausfing nach Erbenheim (mit Tanz)

Ge labet ergebenft ein

Der Borftand.

Karneval-Klub "Rappelföpp", Wiesbaden.

Saalban "Frankfurter Hof" (L. Giebermann). Große Humorist. Finterhaltung und Tanz.

Sroße humorift. Ainterhaltung und Canz. Hierm ladet bie verehrl. Freunde und Gönner des Alubs ein Der Borftand. Unfang 4 Uhr. :: Gintritt frei.

Neroberg!

Hente Sonntag,

Militärtonzert

ausgeführt von der Ravelle des Gut.-Regt. v. Geredorff (Aurh. Nr. 80). unter perioniider Leitung ihres Obermufifmetiters herrn E. Cottschalk.

Saalban "Jum Jägerhaus"

heute: Große Tanzmufik.

Heute: Oluge Cangallank
Ge labet freundlichft ein

Jac. Koob.

CAFE WALDACKER

Stets frischen Kaffee und Kuchen.

Bequem zu erreichen durch den Wald
über Bahnholz (10 Min, oder durch
Sonnesberg, Zugang Schlagstr. 6581
Es ladet frdl. ein Otto Dittrich.

Lager in amerik. Schullen.
Auftrage nach Mass.

"RATSKELLER."

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Dereine.

Restaurant "Deutscher Sof"

Bürgerlicher Mittagstifch 70 Pf. u. höher. Reichhaltige Abendfarte.

Sonntag: Großes Frei-Konzert.

Reuer Juh.: 3. B. Mernfard, gen. Botichito.

Hotel-Restaurant "Triedrichstaus"

Grösster, schönster und schattigster Gille Cell im Zentrum der Stadt, mit geschützter Halle und Terrasse.

Heute Sonntag (bei günstiger Witterung):

Grosses Militar-Nonzert.

Eintritt frei. Anfang 7 Uhr abends. Programm 10 Pf. Anerkannt gute Küche — gut gepflegte Biere — reine Weine

* 500

aus durch geschisch



Acusserlich anwendbar. Garantiert unschädllich. Jodfrei. Acratich empfehlen. Wirkt nur an Stellen wo es eingerieben wird. Gald. Modaille prämitert. Größe I M. 3.—, Größe II M. 3.—darch alle Apotheken u. Gracii Co. München, Maistr. 31.

F 65



Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Königliches Nordseebad. Grossias deutsches Nordseebad. Kurzeit vom 1. Juni bis 10. Oktober. - 1911 Besucherzahl: 42600. Führer pp. kostenios durch Gemeinds-Verwaltung, Badeverwaltung sowie sämtl, Geschäftstellen der Annencen-Expedition Haasenstein & Vegler A.G.



Tannenhoi

Schwarzwald, Tuftkurort u. Comargwalb, Mineralbad. Stable, Pichtennadele und Solvader im Saufe. Cigens Molferel. Babeargt. Gure Penfton von 5 Mf. an, Saifon 1. Mai — 1. Oftober. Profeste gratis. Telephon 1. Pranz Nock. F66



Hotel zum aunus. Deutschen Kaiser.

Bollftanbig neu renoviert. Gigene Schlächterei, gute Spelfen u. gepflegte Getrante zu givilen Breifen. Schon mobl. Himmer von 1.50 Mt. an. Benfion nach lleberelutunft. — Auto-Barage, Stallung. — Zel. 43. Raberes Befiber Ful. Christ.

Ratdager Cal (Andfienmühle) b. Gr.-Um-ftadt im Odenwald, 25 Min. vom Bahnhof Gr.-Umftadt, bom Bahnhof Gr.-Umftadt, bonde, bireft am Nabelw, in romant, waldreid, Umgeb. Brächt, Aussichtsp. d. Auinen Othberg n. Breuberg. Erozer icatt. Garten mit Halle n. Spielplay, Stuh. Landaufenth. Benj. 2.50 MI, Projp. frei. Mei. Landaufe.

Bei, Ludwig Brenner, | Rinber Grmagigung.

Minder begabte od, erhotungsbedürftige Kinder finden in uns, am Walde geleg, Erzie hungs-u, Erhotungsbeine (2 Häuser), lieber, Aufn., sachgemlass Pfloge, Erziehung u. indiv. Unterricht. Geschw. Georgi, Hoffielen i. T. (bei Frankfurt a. M.). Staatl. konz. — Beste Réfer. Prosp. — Hausarst, Nervenarst von Huf. F 127

a. d. Bergftrafe (nadft Jugenheim).

potel hufuagel, gegr. 1865 Altbefanntes Sotel 1. Ranges, bireft am Sochwald gelegen, inmitten bes fchattigen Sotelbarfe.

Benfion v. M. 4.25 an. Familienarrang. Telephon-Mint: Bugenheim Dr. 4.

Rabered burch ben Beffiger: Albrecht Anbrehe-Rufnagel. Bitte Abreife: Gotel Dufnagel.

Sommerfrische Steig-Breitnau. Gafthof "Bum Löwen".

F124

1000 Mt. ü. b. W. 4 Ktsom. von St. Omierzavien (Holentold). Mistelle puntt d. berrlicht Kusstugee, Pent. 4.50 Mt., außer Juti u. Aug. 4 Mt. Seldiges, Ratumpeine. Leleph im Haufe. Fwip, gratis. Alpengusjicht. Bestern Joh. Reremann Rewe.

Sein Robbad, Pialz,

bielet Erholungsbebürft, Genefend, u. Stilleinchend, angenehm, Anfentd., auch bauernd. Seir geeignet als Frantlienpension, herri., oeinnbe Gegend, ichone Spas. Gänge. Benj. v. Mt. 2.50 an, Kinder Ermäßigung.

Königstein i. T.

inmitten seines herrlichen grossen Parkes gelegen, ganz neu eröffnetes Haus, mit allem Komfort ausgestattet. - Bäder. - Kalt u. warm fliessendes Wasser in allen Etagen. - Diners von 12-2, Soupers von 7-9 Uhr an kleinen Tischen a part serviert. Tennisplatz. - Im Winter grosse Eisbahn.



Jugenheim Bergstrasse.

Hotel und Pension "Zum kühlen Grund"

Tel. 48. Ausführl. Prospekt und Strisch. (Fa 2177ig F 120 inmitten berrlicher Waldungen gelegen. Tel. 4 Auskunft durch den Besitzer Genry Gilrisch.



Berle bes in Mindflugsort Bindenfels, Denwaldes. Eleftr. Licht. — Sotel Biftorio, Tel. 11. Unftreitig iconite Bage am Balb und Bromenade, schöne Sale und Glasperauba mit berriift. Ausficht befannt. Borsifigi. Ruche und Refler, Tennies und Spielplat für Rinder. Benfion mit Jimmer 4—5 Mt. Auto-Omnibus halt auf Bunfch am Sotel. F123 Bil.: W. Obermeier-Rauch.

Dohen= Murort Zuullullullu

(Westerwald). 500-700 Mir, berrlide, gejunde Lage, inmitten bon hodmald, im romantifchen Riffertal. Austunft bucch b. Bertebres Berein. Telephon Nr. 23. Mietverträge vorritig im

Tagbiatt-Verlag, Langgasse 21.



wie Abbilbung echt Goodhear-Belt biefe Faffon, Werner :

Berren: Stiefet Dit. 4.75, 5.75, 6.50 n. 7.50,

Damen-Citefel 2Rt. 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8,50 tt. 10.50.

n B

Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld,

Martifirage 25. - Telephon 4283. 781



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum Grösets Auswahl, - Muster sofort, opologi

JULIUS BERNSTEIN I. Etage 200 G Michelsoorg G - I. Etage.



Franenbart

wird durch Absterben der Saar-wurseln allmählich ichmerziod für immer beseit. M. 3 M. a. Briefm. Nachn. 8.25 Mr. Histr. Berf. durch: Emil Schiffe. F72

Billanftabten, Rr. Danau a. M.

Zar Beseltigung von

Parfilmerie M. Jung. Wilhelmstr. 10. Telephon 2815.



OV CHRESTERRO ZULLENSCHLUSSINGELLA Biebrich a. Rh., Frau Es. Thon, Wwe. Wiesbadener Sir. 47.



F115

Gin neuer, ebent, gebranchter, febr gut heraltener einfpanniger

gum Aundichaftfahren per fofort gu fanfen gefucht. Offerten unter V. 6177 an D. Frenz, Mun.-Erped., Maing. (Ine.-Nr. 6177) F 39

97

Adler Bed Aeby, Alber Alber Amte Anker

Appel Asthe

Auffre AVOD

Bachr Bachr Baum Baum Balck Baner Rhe

> Booke Bocke

Berge

Bollhul Boogs Brant

Bonn

Burgh Burg Calor

Denk



Wiesbadener Fremden-Liste.



Aberten, Kassel — Schützenhof Adler, m. Frau, Kaiserslautern Christl Hospis II
Adler-Weisslitz, Kim., m. Fam. und
Bed., Antwerpen — Savoyhotel
Acby, Fr., Cohmbus — Rose
Alberge, Fr., m. Tochter, Rotterdam Albert, Kfm., Watten, Europ. Hof Amtentrink, Herne — Reichshof Anken, 2 Hrn. Kauff., Amsterdam Appel, Frau, m. Schwester, Erfurt
Wresbudener Hoi
Arndt, Kfm., Berkin — Erbprins
Asteroth. Oberlahnstein, Hansahotek
Astheimer, Kfm., m. Frau, Hamburg
Zum neuen Adler
Auffselmeider, Justiguat u. K. Notar,
m. Fam., Homburg (Pfals)
Europäischen Hof
Avenarius, Fraulem, Petersburg
Pension Stefanie Hotel Weins

er-

Calt

F.69

d",

und 120

027)

unb Bors

fion F123

It.

nt

10

Tag

F115

00

0000000000000

00

Bachmann, Kfm., Kshn, Grün Wald Bachring, Fabrikant, Quedlinburg Friedrichstrasse & Bäumer, Düsseldorf — Metropole Bäumer, Fr., Düsseldorf, Metropole Balck, Senator, Gadebusch, Reichspost Baner, Fr. Baronin, Kiel — Bellevue Barlag, Frau Rent., m. Schwester, Rheiman — Taunushotel Rheinau — Taupushotel

Buss, Apotheker, m. Frau, Geisenkirchen — Hotel Weina

Bauer, Fri., Kassel — Schützenhof

Baumgärtner, Frau, Hanau

Augenheilansta Backer, Kum, un Frau, Hamburg Viktoriahotel Becker, Kim., m. Töchter, Köln

Becker — Zur Sonns Becker, Neure — Hotel Krug Behrend, Kfm., Potsdam, Gr. Wald Behrendt, Kfm., Kassel, Nennenhof Behrens, m. Frau, Hannover Hotel Vogel

Beier, 2 Hra., Berlin — Union Bellefroid, Rent., in Fr., Lüürch Taunushotel Bergoll, Rent., in Fr., Gr.-Lichterfelde Evangel Hospiz Bergengren, Direktor, in Fr., Boras Berger, Kim., Berlin — Grüner Wald Bernath, 2 Hrn., Neuss — Hotel Krus Baruhardt, Kim., Plauen, Nonnenhof Bertram, m. Frau, Weyer (Rheinland) Bertram, Wünschendorf, Reichspost Beyer, Kim., m. Frau, Breslau

Beyer, Kfm., m. Frau. Breslau
Pension Vogelsang
Bick, Kfm., München, Zum Fallen
Bickel, Fr., Bambers, Am Römertor 2
Bienfeld, Neuss — Hotel Krug
Bier, Kfm., Köh — Grüner Wuld
Billinger, Antwerpen — Metropole
Billschowsky, Frau Rentner, Berlin
Taunushotel

Binder, Kim, m. Fran, Grüner Wald Brr. Mühlenbes, m. Fran, Camenz-mühle — Hotel Happel Böhm, Kim., Berlin — Europ. Hof Bolmen, 3 Fraulein, Heidelberg Pension Stefanie

Bollube, Fr., Braunschweig Continental Boznist, Kim., m. Frau, Ansterdom Metropole u. Monopol Boogaard, Oberet a. D., m. Fr., Haag Bollevoe Branck, Gutabes., Dorphof. Hansahotel Bracer, Godesberg — Palasthotel Brautigam, Waldsachsen i. S., Lloyd Bridges, San Diego — Nassauer Hof-van Bruck, 2 Franlein, Düsseldorf Taumusstrasse I, H Brück, Köln — Evangel. Hospiz Brüstat, Frau, Beröm Sendigs Eden-Hotel

Budelmann, Fri. Rentner, Benin Taunushotel Bunnemann, Kfm., m. Sohn, Schuren Einhorn Bulbrich, Major, Bonn — Pariser Hof Bunge, Rent., m. Frau, Lappelme Continental Burghard, Kfm., Dasselderf

CertimInotel Burgmann, Frau, Niederscholden Parison Hol

Calov, Fri. Lehrerin, Hobenlimburg Europäischer Hof Calov, Fri. Schwester, Hobenlimburg Europäischer Hof Currier, Frau Rent., Chicago Villa Horths Caspieres, m. Fr., Goerken, Reichspost van Celee, Amsterdam — Reichshof Theorant, Prau, Paris — Rose Christ, Frau Assessor, m. Schwester, Köln — Hansahotel Christ, Frl. Recener, Dortmund Taumushotel Taumuehotel Christof, Fr., München

Bertramstrasse 12, I

su Closel, Offizier, m. Frau. Tunis
Hotel Westmanster
Cohn, m. Frau, Posen. Engl. Hof
Collin, Gutsbes., Finnland — Rose
Conn, 2 Frl., Hamburg — Hamsahotel
Chook. Boston — Hotel Nizza
Currer. Berlin — Zum Postsborn
Culp. Fr., Dusseldorf — Continental
Curtis, Notar, Amerika
Pensson Heimberger Bertramstrasse 12, I

D Daniann, Altona — Rheiogauer Hof Dauch, Kim., Hamburg — Hotel Fubr David, Rheinhach — Hotel Krug Davidoff, Exzellenz, Gen., Peters-burg — Kuranstalt Dr. Schloss Decei, Staatsbeamter, m. Fr., Steiseng Wähehna

Diez, Rent., Berlin — Reichshof Dillberger, Frau, Weissel Hospix zum hl. Geist Dörrflein, Kim., Marktbreit Zum neuen Adler Dress, Dir., m. Frau, Kl.-Bremen Dribscher, Frankfurt — Schützenhof Ducomm, Frau, Paris — Rose

E v. Ebbjog, Krm., m. Frau, Amsterdam Prins Nikolas Edinger-Eitzbacher, Fr., Stuttgant

Ehlara, Fri., Dortmund, Evg. Hospin Ehlara, Fri., Köln — Rheinstrasso äl Ehrich, Berlin — Hotal Krug Emmert, Kfm., m. Fam., Cincinnati Rheinhotel Engelhard, Rent., Frankfurt, Albessah Eschke, Kfm., m. Frau, Nurnberg Erbprins

Feil, Kfm. Berlin — Grüner Whld Ferber, Sekretär, Litburg

Fonohtwanger, Frau Dr., München
Zum Spissel
Flis, Rheinbach — Hotel Krug
Fing, Stud., Kreuznach, Evang, Hospis
Fischer, Kfm., Augsburg
Europäischer Hof
Fliegel, Kfm., Essen — Hotel Happel
Fover, Kfm., Hamburg, Nassauer Hof
Franken, Rentner, m. Fr., BuenosAires — Sendigs Edem-Hotel
Franke, Kfm., Kreuznach, Hotel Epple
Franke, Kfm., Kreuznach, Hotel Epple
Franke, Rent., Dresden Taunushotel
Friedler, Heilbronn — Zum Posihorn
Froedter, Milwaukee — Hotel Krug
Frolich, Dr. med., m. Fr., Akendorf
Schützenhof
Puhrs, Fabrik, m. Frau u. Schwägerin, Puhrs, Fabrik., m. Frau u. Schwägerin, Heiligenhaus — Nonvenbof Funk ir., Kim., Aachen — Gr. Wald

Gaebel, Buenos-Aires — Hotel Nizza Galzweiler, Neuss — Hotel Kruz Gass, Kim., Idar — Grüner Wald Gassen, Kfm., Mühlheim — Erbprinz Gehlisen, Fran, Frankfurt Zur neuen Post

Gensel, Fran, Frankrurt
Zur neuen Post
Gensel, Rentmer, Weimar
Pension Voreleang
Gerhardi, Kfm., m. 2 Toeht., Lünenscheid — Centrelhotel
Gerhardk, Biebesheim (Hessen)
Hotel Adler Badhaus
Gestung, Fr., Offenbach, Viktorsahot.
Gesung, Rentmer, m. Fran, Arnstadt
Tamnushotel
Geschurds, Frl. Düsseldorf, Nomenhot
Goebel, Kfm., Düsseldorf, Nomenhot
Goebel, Kfm., Düsseldorf, Nomenhot
Goebel, Kfm., Düsseldorf, Nomenhot
Goebel, Kfm., Lünenseldorf, Nomenhot
Gostelmidt, Frankfurt — Zur Senne
Goldstein, Frau, Crailsheim
Zum Kranz
Gräfer, Frau, Hiddighausen (Westf.)
Luisenstr. 5, H
Graf, Kfm., m. Frau, Heidelberg
Friedrichshof

v. Grambusch, Frau, Düsseldorf Pension Dahm Grandene, m. Fam. Kalisch, Sonne Grant, Dr., m. Fr., London, Quesiana Greven, Frau, M.-Gladbach Griner, Wald Grüner Wald

Griese, Frau, Pirmasens Grimm, Advolett, Helaingfors, Rose Gröpler, Gutabes., Roskow b. Branden-burg — Hetel Vogel Grote, Iseriohn — Evangel, Hospiz Gendragen — Schangel Grundmann, m. Sohn, Dresden
Zur neuen Post
Gueldner, Offizier, Köln, Rheinhotel
Gundlich, Techniker, Genvinden

Guifeld, Kfm., Berlin, Grün, Wald Gutufeld, Frau, m. Tocht., Liegnitz Prinz Nikolas Zum Posthorn

Haacke, Berkin — Kaiserhad
Hancke, Frau, Berkin — Kaiserhad
Hans, Kfm., Alzey — Grüner Wild
Halbrock, Frau Rent., m. 2 T., Bielefeld — Bellevue
Halbrock, Reg. Assessor Dr., Briesen
Bellevue
Halberburg, Kfm., Berkin — Reichshof
Hammer, Kfm., Nehnim — Emborn
Hancke, Fri., Hamburg
Zum neuen Adler

Zum neuen Adler Happeldt, Fran, m. Sohn, Bernburg

Rheinhotel Hartmann, Diedenhofen Hartmann, Bedenhofen
Pension Zienzokh
Hasselkuse, Kfm., m. Fr., Bochum
Nosmenhof
Haumann, Kfm., Koblenz, Burghof
Hausmann, m. Frau. Vohwinkel
Zur Stadt Bisbnich

Zur Stadt Biebnich
Hebel, Frau Fabr., Bad Hersfeld
Goldene Kette
Heager, Münster — Christi. Hospiz II
Heisermann, Kim., m. Fr., Sterkrade
Heifron, Berlin — Metropole
Heimanusberg, Kim., Weibung
Reichehof

Heine, Oberleut., Meiningen Heinze, Heirat Dr., m. Fr., Lespzig
Metropole u. Monopol
Heintz, Fr., Plauen — Goldenes Kreuz
Heinze, Zahnarzt, m. Frau, Lespzig
Metrorole u. Monopol
van Heider, m. Frau, Hass van Helder, m. Frau, Hang Nyseaner Hof He'ler, Hutteningen., m. Fr., Geb kirchen, Pens. Wenker-Parmonn Hendrichs, Kfm., m. Fran, Weld Fr., Gebeen-

Hendrichs, mit Frau, Lüttich Viktoriaboord Henke, Kim., M. Gladbach Denker, Frau, Rützhausen Hospis zum hech Geist Herman — Zur Sonne

Herz, Kfm., Köln — Grüner Whid Hess, Frl., Dresden — Neuer Adler Heuser, m. Frau, Dortmund Hotel Krug Heyne, us Frau, Leipzig Rheimpauer Hol-

Rheingauer Hof
Hiddemasm, Ehrenamimanu a. D.,
Dorimund — Goldener Brushen
Hilger, J., Neuss — Hotel Krug
Hilger, H., Neuss — Hotel Krug
Hinz, Fri., Berlin — Schutzenhof
Hinzmann, J., Rheinbach, Hot. Krug
Hinzmann, A., Rheinbach, Hot. Krug
Hinzmann, Manner Manner Hotel Hoeven, Rent., m. Fam., Rotterdam. Hols, Kim., Magdeburg, Hotel Vogel de Hontheim, m. Frau, Gent

Hornemann, Frau Direktor, in Tocht, Liback — Sonnemberger Straese 4 Horster, Frau, Essen — Gold Brunnen Hoster, Frt., m. Jungfer, Columbus

Humberston, Fräulein, London Villa Hertha Huntington, Fr., Berlin, Gold. Kette

Hield, Kim., m. Frau, London Savoy-Hotel Ileermann, Leut., Aurich
Prinz Nikolas
Immermann, Kfm., Charkow
Penson Windsor
Israel, Alfter — Hotel Krug

Janelson, London — Centralhotel Janesen, Krim, Amsterdam Hotel Vogel Janesen, Neuss — Hotel Krug Jarodovsky, Frau, Petersburg Jarvis, Frau u. Frauk. London Vier Jahresseiten Jehsen, m. Frau, Eindsbühl Jehsen, m. Frau, Eindsbühl
Christl. Hospiz H
Jervis-White-Jervis, Frl., Felixstowe
(England) — Taunusstrusse 39, H
Johne, Baumeister, m. Frau, Biftheim
Centralhotel
Jost, Rent., m. Frau u. Bed., Frank-

Jost, Rent., m. Frau u. Bed., furt — Alleessal 16

Kadenius, Lektor, m. Fam. Helsing-fore — Pens. Wenker-Paxmann Kahn, Kim. Frankfurt, Grüner Wald Kaiser, m. Fusu. Berlin, Nass. Hof Kaster, Kfm. Düsseldori — Erbprinz Kaulmann, Frau, Frankfurt Zue nessen Poat

Zur neuen Post Kempner, Kfm., Benlin, Grün. Wald Kemsky, Oberposisekretär. Leipzig

Kerbler, Oberbosisekretar, Leipzig
Kum neuen Adler
Kerbler, Oberbandesraf, in Schwester,
Linz a. D. — Privathotel Iritra
Kern, in Frau, Berlin
Zur Stadt Biebrich
Kern, Kfim., in Fran, Strassburg
Zur Stadt Biebrich
Kikler, in Toohter, Zwickau
Brüsseler Hof Brüsseler Hof Kilts, Frl., Stendal — Hotel Eprile Kinon, Fabrikbes., m. Fara, Aacher

Kinon, New York — Rose
Kirschbaum, Frau, Hase, Viktoriahote,
Klein, m. Frau, Hase, Viktoriahote,
Klope, Kim, Charlottenburg
Hotel Reichshof
Knoll, Kfm., Dillemburg — Gr. Wuld
Knost, Fabr., m. Fr., Wolfenbuttel
Hotel Prinz Nikolas
Koch, Rentn., Husum — Hotel Vogel
Kohler, Pfarrer, m. Fr., Klotzsche bei
Dresden — Hotel Vogel
v. Koenen, Fr. Landesrat, m. Tocht
Konig, Architekt, m. Fr., Köln
Hotel Reichshof
Koerber, Pfarrer, Annweiler

Koerber, Pfarrer, Annweiler
Hospiz zum heil. Geist
Kolb. Geredorf — Zwei Böcke
van Korlaar, m. Fr., Amserdam
Villa Helene
v. Kookoffsky, Hauptm., Moskau
Villa Bertha

Krapf, Fr., Eisenach - Bender Krapp, m. Fr., Oberhausen

Krapp, m. Fr., Oberhausen

Evangel Hospis
Krassmann, Fr., m. Tochter, Metau
Webengarse SS, 1
Kraupe, Weilburg — Zur neuen Post
Kraupe, Plauen — Zur neuen Post
Kraupe, Plauen — Zur neuen Post
Kraupe, Hauptm., Lahr i. B.
Priedrichstrasse S
Krutsch, Neuerode — Schützenhof
Kührmeyer, Reut, m. Fr., Magdeburg
Sendies Eden-Hotel
Kuhl, Kfm., m. Fr., Schleswig
Hotel Grüner Wald
Kuhn, Ninderspay — Qua. enhof
Kulbuch, Gutabes, Livland
Hotel Schwarzer Bock
Kunert, Ingen., Kattowitz

Kunert, Ingen., Kattowitz Contral-Hotel Kurze, Kirchenrat, Bonnheim Christl Hospes II Köhler, Gutsbes., Elberfeld

Köhler, Kim., m. Frau, Dortympil Hotel Fuhr Kohnlog, Dr. med., m. Frau, Grimmo. Tournishot

Tamushotel
Køller, Fabeikant, m. Fem und Bed.,
Solingen — Europaischer Hof
Koents, m. Fran. Velp
Biemers Hotel Regina
Kohl, Kím. Wien — Hotel Vosel
Kolb, Gersdorf — Frankfurter Hof
Korn. Kím., Halle — Hotel Happol
Kornacker, Welraden, Nassauer Hof
Kox, Viesen — Reichshof
Kraiz, Ludwigshafen — Schützenhof
Kratz, Ludwigshafen — Schützenhof

Kreuter, Fr., Hanau, Vier Jahresteit-Krischler, Frl., Breslau, Privath. Petri Kronhaus, Kfm., Homel — Silvana Kruger, Dresden — Wiesbadeuer Hof Kruger, Berlin — Zur neuen Poss Kuhl, Prl., m. Schwester, Lunden Reschspoet

Kummer, Dir., Aschen - Teunushot.

Lachmann, Kfm., Berlin,
Europäischer Hof
Ladenburg, Fr., London, Viktorinhotel
Lange, Kfm., m. Frau, Frankfart

Laux, m. Fr., Washington Pension Reuter Pension Reuter
Lechthof, Herne — Bayrischer Hof
Lederer, Kfm., Prag — Neuer Adler
Leifmann, Fabrik., Mülheim a. Rhein
Pension Grandpair
Legler, Frau. Pirns — Weisses Ross
Leunhose, Kfm., Köln — Grüner Wald
Leissing, Rfm., m. Mutter, Hamburg
Taunushotel
Lenneumann Fahrikant Otterberg Lennermann, Fabrikant, Otterberg Goldenes Ross Lenz, Gerichtsassossor, Diez Evangel. Hospiz

Levenbach, Fr., Keburg — Romerbad Levy, Kim, Berlin — Grüner Wald Lewin, Kim, m. Begl., Berlin Taunushotel

Lichte, Kassel — Schützenhof Liege, Major a. D., m. Fr., Schwester u. Bed., Friedenau, Pens. Mehitta Lilyaquist, Borss — Hotel Berg Linden, m. Familia, Iserlohn Residenzhotel Lindner, Saarbrück en Zur Stadt Biebrich Britaseler Hof Residenzhotel

Zur Stadt Biebrich
Löh, Förster, Schauren, Brüsseleg Hof
Lönge, m. Fr., Berlin, Hotel White
Loetschert, m. Fanibe, Höhr
Europäischer Hof
Lövercke, Frau, Berlin, Stiftstrasse 12
Loos, m. Frau, Hagen, Nassauer Hof
Lossen, Gutsbes., Albertsdorf b. Freiburg — Pension Klose
Lowe, Frau Rentmer, New York
Parkhotel

Parkhotel Lucas, Kim., Merzig, Schwarz, Adler Lück, Fri., Berlin — Taunuestr. 26 Lyon, Fr. Rent., New York, Perkhot. Lang, Lamburg — Reichshof Landsberger, Kim., Berlin Wiesbadener Hof

Lapidoth, 2 Fri., Hang Villa Holono Leben, Kfm., Remscheid Hotel Kronprins Lebender, Fr., Nürmberg Goldenes Kreuz Lehmann, Kfm., Frankfurt
Europäischer Hof
Lehmann, Hamburg — Hansa-Hotel
Lenke, Fabr., Magdeburg
Taunus-Hotel Less, Kfm., Berlin — Hotel Meier Lenz, Kfm., m. Fr., Berlin Zum neuen Adler

M

Macchi, Buenco-Aires — Metropole Macdanald, England — Hotel Nigga Macheleidt, Kim., Erfurt, Gr. Wald Minnel, Brauereibes, m. Fr., Wernes-grün — Weisses Ross Mahn, Fr., Ruseland, Beuers Privath, Maier, m. Frau, Straubing — Sonne Masson, Chantilly — Hotel Berg Mann, Apotheker, Santiago Taunushotel Manuslott Fr. Petersburg — Rose

Manufolf, Fr., Petersburg — Rose Marent, Kfut, m. Fr., Feldkirch Erbprinz Marx, Kfm. Frankfurt - Erbprinz Marx, Fabrikant, Furth Schwarzer Bock

Marxon Frau, m. Tochter. Hamburg-Goldene Kette May, Kim, m. Frau, Osthofen Pring Nikolas Prinz Prinz Nikolas
Mayer, Kóm., Stuttgart — Karlahof
Maywey, Ing., Altena i. W., Reichshof
Meerowsky, Frau Rentner, Berlin
Prinz Nikelas
Mehling, Würzburg — Schützenhof
Mehmer, Rent., m. Fr., Lemmeatzsch
Reichsnost

Meines, Batavia — Haneshotel Meiser, Dr. med., Darmstadt Hotel Berg Meiskon, Fr. Dr., m. Sohn, Russland Zum Kronz Melchior, Kfm., Berlin, Grün, Wald Mengel, Frau, m. Tocht., Glessen Hotel Fuhr

Hotel Fuhr
Mengers, Kfm., Hamburg
Metropole u. Monopol
Graf Merun, Geheimrat u. Rhiergutaboa., Graz — Nassauer Hof
Merkle, Kfm., Ksieerslautern
Wiesbadenar Hof
Messar, Kfm., Munchen — Gr. Wald
Mestmacher, Landmesser, Düsselderf
Hotel Berg
Meyer, Kfm., Köln — Grüner Wald
Meyer, Frl., Hannover — Zum Hehn
Meyer, m. Frau, Wolfisheim
Zum Kronprinz

Zum Kronprinz Meyer, Frau, Mannheim Herrngartenstr. 15 Meyer, Rent., m. Familie, Haag Prinz Nilsolas

Michaelis, Kfm., Berlin, Grün, Wold Michaelsen, Dr. med., m. Frau, Nervi (Italien) — Fürstenhof Michaels, Frau Dr. Kuba — Romerbad Michaelsen, Frau Kapitan, Hamburg Pariser Hog Mietze, Zahlmeister, m. Frau, Horch-Miler, Kim., London — Hansshotel v. Miller, Fr., m. Sohn, Petersburg Ross

Mangels, Landmesser, m. Prau, Köln-Landenthal — Hotel Vogel Mispelblom-Beyer, Frl. Rent., Zutphen Pension Reuter Moderow, Rittergraybes, mit Frau, Kaikau — Hazsahotel

Mitau, Kim., Güstrow — Grün, Wald Möhle, Essen — Reichspost Mohaupt, Sekretar, Poseu Mohaupt, Sekretar, Poseu Hotel Christmann Mohr, Kfm., München, Europ. Hol Mohr, cand. phil., Bergen, Quisssana. Mohrmann, m. Fran, Hamburg Hansahotel

Molkentin, Direktor, Berlin Hunsaltotel Moli, Offizier a. D., m. Frau, Nürn-berz — Pension Chariotte Montiort, m. Frau, London Central-Hotel

Months, m. Familie, Essen Residenzhotel Residenticted
Mooren, Frl., Krefeld — Pariser Hot
Moos, Kfm., Zürich — Grüner Wald
Mosch, Sahrbrücken — Stadt Biebrich
Moser, Fabrikant, Nürnberg
Wittorinhotel
Mottau, m. Frau, Krefeld, Nass Hof
Mügge, Kfm., Hamburg, Reichehof
Müdner, Wien — Quellenhof
Mueller, Dr. med., Gississen

Russischer Ho! Müller, Kfm., Saarbrücken Prinz Heinrich

Prinz Heinrich
Müller, Kfm., Kreuzlingen
Grüner Wald
Müller, Kfm., München — Reichshof
Müller, Kfm., Burg — Reichshof
Müller, Göttingen — Hot. Dahlheim
Müller, Kaufmann, Düsseldorf
Wiesbadener Hof
Münder, Kgl. Musikdirektor, Soden
Frankfurter Hof
Munde, m. Frau, Bielafeld
Mylkis, Kfm., Hamburg

Mylius, Kim., Hamburg Wiesbademer Hot N

Nabokoff, Frl., mit Bed., Petersburg Primavera and Wien Nasoimento, Brasilien -Nass, Kim., m. Fr. u. Bed., Wien Marktrinin 3 Neckers, Rent., Banlags, Hotel Berg Neblich, Druckersubes., m. Frau und Automobilführ., Gotha Prinz Nikolas Naurasup, Kfm., Berlin, Grüner Wald

Neuroano, Kim., Berlin, Grüner Wald v. Neumann, Fri., Riga — Reichepost Nicolai, m. Frau, Westsar, Reichepost Niemann, Kim., Wiemar Friedrichstrasse 31

Niessing, Rentner, Vreden in W. Roderstrasse 45 Niete, Frau Dr., Lunow Pension Charlotte Nilsaoes, Konsul, Carlebanem Goldenes Kreuz Neack, Rent., m. Fr., Krummensee

Nass, Kfm., m. Fr. u. Bed., Wien Hotel Nizza Noria, Kfm., m. Frau, Aachen Zur Stadt Biebrich 0

Oppermann, Oberlehrer, Hannover Pension Crode Ortega, Marida (Mexiko)

Kuranstalt Dr. Schloss
Oestreicher, Wurzburg — Schutzenhof
Oatmeyer, Amelungen — Neuer Adler

Pabet, Magdielene, Balthrinstein Passt, Magdiene, Baltimistein
Augenheitinatalt
Pagelsohn, Kirn, Berlin — Metropole
Pagenstecheer, Frau Hauptmann,
Strassburg — Biebricher Strasse 23
Paulus, Fräulein Aeronautin, Funkfurt — Hetel Fuhr
Pelizzera, Neunkirchen — Zum Falken
Perez-Roca, Dr., Peru — Reschapost
Graf von Perponcher, Attaché, Berlin
Rose

Petersen, Kfm., m. Frau, Lübeck Grüner Wald Petersen, Fr., Berlin, Lussenstrasse 4 Pfell, Kfms, Berlin, Europasscher Hof Philippi, Rachtsanwalt, Mota Hansabotel

Hanashotel Pigram, Dr., Köln — Einhorn Piron, Frl., Wesel — Union Pappert, Frl., Wellbach, Gold Kette Pitmes, m. Frau, Bamberg Bayrischer Hof Polatschel, Budapest — Taunushotel Post, Kim., Darmstadt, Centralhotel Prieb, 2 Fraulein Rentner, Dannig Briksselev Hof

Prins, Fabrikbes., Köln-Marienburg v. Prondxynski, Offizier, Könizsberg Wiesbadener Hot Presopopoff, Ing., m. Fr., Petersburg Christl. Hospiz I Pufe, Fras, m. Tocht., Schöneburg-Berlin — Privathotel Heck Purncker, m. Fras, Nürnberg Reighspost v. Puttkammer, Oberleut, Kanserun Goldenes Kreuz Pyvitz, Kfm. Bromberg, Reichspost

Pyritz, Kfm., Bromberg, Reichspost

Quesas, Regaper, Berlin, Scalg. 35, I R

Rass, Fri. Swiss — Pension Pflug Rackebrault, Reg Baumstr., mit Frau, Bad Nauheim — Metropoje Raiffeisen, Geheimrat, Racklinghausen Metropole u. Monopol Raiel, Rest., Bresihen — Quisanna Raschen, Kim., Brennen — Union Reeps, Reg. Baumeister, Lübeck Kuranstalt Dietenmühle Reeps, Frau, Löbeck Kuranstalt Dietenmühle

Reeps, Frau, Lübeck Kuranstalt Dictenmühle Regber, Birnhaum — Schützenhof Reich, Steuerrat, m. Frau, Köln Nerotal 31 v. Reichenau, Exself. Disseldorf Hotel Berg

Reichert, m. Fran, Berlin Grüner Wald Reichhold, Chicago — Museumstr. 10 I Reiner, Kim., Berlin — Metropole



Wiesbadener Kurleben.



Unsere Bäder im Lichte der Statistik.

An dem Aufschwung unseres deutschen Wirtschaftslebens, der sieh in den letzten Jahrzehnten vollzogen, haben auch unsere Bäder und Heilquellen einen bedeutenden Anteil genommen und ganz gewaltige wirtschaftliche Werte geschaffen, über die sich der Badegast, der nun wieder auf der Ferienreise sein Scherflein zu den Erträgen der Bäder-Industrie beiträgt, keine rechte Vorstellung machen kann. Es werden daher die Resultate einer Schrift jetzt besonders interessieren, die Dr. Max Rompel über die wurtschaftliche Bedeutung der preußschap Bädes und Heilensten für des Start ischen Bäder und Heilquellen für den Staat veröffentlicht. Seine Arbeit erscheint als das zweite Heft der
Schriften der Zentralstelle für Balneologie, einer seit
kurzem bestehenden Organisation, die sich die wissenschaftliche Erforschung der Seebäder und Heilquellen
zur Aufgabe gestellt hat. Der größte Teil der deutschen See- und Mineralbäder fällt auf Preußen, nämlich 194 von 312. Deutschland besitzt 216 Mineralbäder, wovon Preußen 102 hat, in ganz Deutschland befinden sich 88 Ost-see- und 28 Nordseebäder, davon kommen 73 Ostsee-und 19 Nordseebäder auf Preußen. Die Untersuchungen erstrecken sich nur auf Preußen, doch muß eine ähnliche aufstrebende Entwicklung auch für die übrigen deutschen Bäder angenommen werden. In den Jahren 1870—85 betrug die Zahl der preuβischen Bäder 202, die der preußischen Versandbrunnen 18; in den Jahren 1896 - 1900 waren die Bäder auf 269 und die Brunnen auf 20 gestiegen. Unter den Bådern verteilt sich die Zunahme so, daß die der Scebäder viel schneller von statten ging. Während die Zahl der Mineralbäder von 122 auf 146 wuchs, stieg in der gleichen Zeit die der Seebäder von 58 auf 98. Für das wirtschaftliche Aufblühen der Badeorte ist die Zunahme ihrer jährlichen Besucher von entscheidender Bedeutung. Es läßt sich nun bei allen Bädern in der Zeit von 1870 bis 1900 eine andauernde Zunahme der Besucherzahl feststellen. Die Zahl der Badebesucher stieg in dieser Zeit von 90 136 auf 585 460 oder um 486 324 oder um mehr als 350 %. Dabei fällt die stärkste Zunahme in die Jahre 1895 bis 1900, in die Zeit der großen wirtschaftlichen Hochkonjunktur. Die Besucherzahl der Mineralbäder stieg von 168 639 auf 345 999, die der See-bäder von 118 751 auf 239 403. Die Steigerung war dazu in Wirklichkeit noch viel größer. Denn seit 1895 wurden die Passanten nicht mehr wie bisher mitgezählt. Die Zahl der Kurgäste aller preußischen Badeorte stieg innerhalb dieser fünf Jahre von 365 572 auf 585 460 oder um 60,15 % Besonders rasch ging die Zunahme der Besucher in den Seebädern, von denen viele 1870 noch gar nicht existierten, und von denen manche jetzt schon eine sehr stattliche Frequenzziffer aufzuweisen haben, so Herings-dorf 1900 13 006, Ahlbeck 13 806, Misdroy 12 440, Kolberg 12 369, von Nordseebädern Borkum 13 715, Norderney 12 264, Westerland auf Sylt 12 791. Die überwiegende Mehrzahl der Besucher sind natürlich Preußen und sonstige Deutsche, jedoch hat auch die Zahl der Aus-län der in den letzten drei Jahrzehnten sehr zugenommen. Die meisten Fremden lieferte Rußland, nämlich 1870 2024 Besucher, 1900 10 477. Am stärksten zugenommen hat die Zahl der Kurgäste aus Österreich-Ungarn, von denen 1870 263 kamen und 1900 7414. Während die Amerikaner 1870 401 Personen zu dem Kontingent der Bäderbesucher stellten, waren es 1900 2611. Die Zahl

Büder überstieg die in den Nordseebädern um das Vierfache. An Bädern überhaupt wurden im Jahre 1896 3 696 052 verabreicht, 1900 4 633 356, davon entfallen auf Mineralbäder 1958939 (1896) und 2388 364 (1900). Die Zahl der abgegebenen Ostseebäder betrug 1896 1328445, 1900 1760553; bei den Nordseebädern 357696 (1896), 437795 (1900). Eine ganz enorme Zunahme hat der Versand von Mineral wassern erfahren; er stieg von 4588 768 Ge faßen im Jahre 1870 auf 69 350 208 Gefäße im Jahre 1900 Was nun die in den Bädern und auf den Badereisen verausgabten Kosten anbetrifft, so kann man annehmen daß ein Kurgast durchschnittlich für einen Kuraufenthalt in den Mineralbädern 400 Mark, in den Nordseebädern 250 Mark, in den Ostseebädern 200 Mark ausgibt. Auf Grund dieser ungefähren Annahme soll nun der finanzielle Ertrag der Bäder und Heilquellen in Preußen für das Letrag der Bäder und Heilquellen in Preußen für das Jahr 1905 bestimmt werden. Dansch wurden in den preußischen Quellenkurorten von 374 555 Kurgasten 139 822 000 Mark ausgegeben, in den Nordseebidern von 124 937 Besuchern 72 458 560 Mark, in den Ostseebidern von 205 596 41 119 200 Mark, im Ganzen also 253 409 760 Mark. Der Versand der preußischen Heil-und Tafelwässer brachte zusammen 15 961 600 Mark. Der gesamte finanzielle Ertrag belief sich also für Preußen im Jahre 1905 auf 269 371 360 Mark, rund also auf 27 0 Millionen Mark. Bei der gleichen Berechnung für die gesamte deutsche Bäder- und QuellenIndustrie ergibt sich für das Jahr 1905 der Gesamtertrag
von 377 137 733 Mark. Es sind also sehr bedeutende
wirtschaftliche Werte, die hier gewonnen werden, und so
haben die Bäder neben ihrem großen Segen für die Gesunde heit der Nation auch ihre gewaltige volkswirtschaftliche

Verschiedenes.

Die Haftpflicht des Gastwirtes. neue Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich bestimmt im 13. Titel, Paragraph 701 und folgende: "Ein Gastwirt, der gewerbsmäßig Fremde zur Beherbergung aufnimmt, hat einem im Betriebe dieses Gewerbes aufge-nommenen Gaste den Schaden zu ersetzen, den der Gast durch den Verlust oder die Beschädigung eingebrachter Sachen erleidet. Die Ersatzpflicht tritt nicht ein, wenn der Schaden von dem Gaste einem Begleiter des Gastes oder einer Person, die er bei sich aufgenommen hat, verursacht wird oder durch die Beschaffenheit der Sachen oder höhere Gewalt entsteht. Als eingebracht gelten die Sachen, die der Gast dem Gastwirt oder Leuten des Gastwirts, die zur Entgegennahme der Sachen bestellt oder als dazu bestellt anzusehen waren, übergeben oder an einen ihm von diesen angewiesenen Ort oder in Ermangelung einer Anweisung an den hierzu bestimmten Ort gebracht hat. In diesen trockenen Worten, von denen jedes einzelne von Bedeutung ist, steht mehr, als man bei flüchtigem Durch-lesen annimmt. Nur der, der sich mit der "Beherbergung" von Reisenden gewerbsmäßig beschäftigt, ist verpflichtet, nicht aber immer der Cafetier und Restaurateur. Wird mir daher im Café oder Speisehaus der Überzieher gestohlen oder der nagelneue Hut gegen einen eingefetteten schäbigen Deckel vertauscht, so habe ich als Gast keinen Ersatz-anspruch gegen den Wirt, der begreiflicherweise nicht

der verabfolgten Bäder betrug 1900 in den Mineralbädern um rund 200 000 mehr als in den See-bädern. Die Zahl der in den Ostseebädern abgegebenen Als Gastwirt im Sinne des Gesetzes ist selbstverständlich nicht nur der Besitzer eines sogenannten Fremden-hotels, sondern auch der eines Hotel garni oder einer Familienpension anzuschen. Es gehören hierher überhaupt alle Personen, die zum Zwecke des Gowinns regelmäßig Fremden Unterkunft geben, auch wenn dabei keine Ver-pflegung stattfindet. Der Ersatzpflicht sind dagegen alle diejenigen Anstalten nicht unterworfen, die zwar Fremde die Jenigen Anstalten nicht unterworfen, die zwar Freihab zur Beherbergung aufnehmen, aber nicht damit den Zweck des Gewinns verbinden, also z. B. die Unterkunftshütten der Gebirgsvereine, Klöster, die zum Entgelt des Ge-leisteten eine fromme Spende annehmen, sei es, daß deren Höhe festgesetzt oder der Diskretion des Verpflegten überlassen ist, ferner auch die von religiösen und ethischen Versinen unterhaltenen Unterhaltenen für Descen Vereinen unterhaltenen Unterkunftshäuser für Damen und ähnliche Anstalten, die dem allgemeinen Nutzen dienen. Im Gegensatz hierzu haften die Wagen-lits-Gesellschaft und der Eisenbahnfiskus, der Schlafwagen laufen läßt, weil das Gesetz in einem Schlafwagen nichts anderes erblickt als ein fahrendes Hotel, das an seinen Gästen unselligenen mill. verdienen will. Dr Dr

Um das Kurhaus.

Kurhaus-Abonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres ge-langen nach einer Bekanntmachung der Kurverwaltung auch in diesem Jahre wieder zur Ausgabe und zwar vom 25. d. Mts. ab im Kurtaxbureau in der Wilhelmstraße und an der Tageskasse Nord im Kurhaus. Die Karten berechtigen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuch des Kurhauses und der regelmäßigen Veranstaltungen daselbst. Der Preis beläuft sich wie im Vorjahr: für die Hauptkarte auf 20 Mark, für die Beikarte auf 10 Mark. Kostenlose Zuendung in die Wohnung erfolgt nach entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau-

Die Taunusfahrt der Kurverwaltung. welche am Freitag vor sich ging und über die Platte nach Niedernhausen führte, nahm einen außerordentlich günstigen Verlauf. 63 Teilnehmer hatten sich vor dem Kurhause, dem Abfahrtplatz, am Vormittag eingefunden. Ein stattlicher Zug von drei Mailcoaches und sieben Landauern zog bei prächtigem Wetter unter Hörnerklang durch die Straßen der Stadt nach der Platte, wo das Frühstück eingenommen wurde. Während der Mahlzeiten konzertierte eine Kapelle. Die angeregte Stimmung. welche sich aller Teilnehmer bemächtigt hatte, hielt während des ganzen Tages an und wurde auch auf der Rückfahrt durch den plötzlich niedergehenden Regenguß nicht sonderlich beeinträchtigt.

Die Automobiliahrt nach Baden-Baden und dem Schwarzwald, welche von privater Seite veranstaltet war und gestern vormittag vor sich gehen sollte, fiel infolge des ungünstigen Wetters aus. Da sich verschiedene Personen gemeldet haben, ist geplant, die Fahrt am Dienstag stattfinden zu lassen.

Wagenfahrten. Nebenden regelmäßigen Nachmittagsfahrten der Kurverwaltung finden jetzt, wie der neue Wiesbadener Droschkenbesitzer-Verein ankündigts von ihm veranstaltete tägliche Wagenfahrten in die Umgebung von Wiesbaden mit wechselndem Programm statt-

Vor fünfzig Jahren.")

Der Teil der Stadt, welcher vom Heidnischen Tor an bis zum Sonnenberger Tor oder vom "Schützenhof" an die Langgasse, Gold- und Häfnergasse, Unter-Webergasse und den Kranz (unserer Zeit) begrenzt, hieß früher die eigentliche Badgegend, das Bad, die Bäder, das Sauerland, und wurde stets als ein besonderer Teil der Stadt angesehen. Die Gegend der in der Langgasse gelegenen Bäder nannte man Fleckenbad, "das warme Grundwasser, welches zu Wiesbaden zu vieler Menschen Heil und Segen hervorquillt, kommt im Sauerland auf der offenen Gasse aus den Tiefen der Erde hervor"... so beschreibt ein alter Schriftsteller unseren Kochbrunnen, von dessen Eigenschaften er rühmt, daß er Eier siede und daß seine Hitze sich zu keiner Jahreszeit verändere; "diese Hauptquelle in dem großen offenen Brunnen steht gleich vor dem Badhause zur Glocke, und man zog damals das heiße Wasser zum weiteren Transport mittels einer Rolle aus dem Brunnen; im 30 jährigen Kriege beschädigten die Kroaten denselben."

Die Badhäuser um den Kochbrunnen hießen damels:
"Der Weiße (früher Rote) Löwe", "Die Glocke", "Der
weiße Schwan", "Die Blume", "Der Goldene Engel",
"Die Rose", "Der Rindsfuß", "Der Schwarze Bock" und
"Der Salm", wo später das Hospital stand.

Das Adlerbennen des Wessen durch Aberteit

Der Adlerbrunnen, dessen Wasser durch Abgraben 1710 plötzlich verloren und dessen Restitution so schwierig war, daß man in der Kirche dafür betete, "speist den Adler, Hirsch, Kron und Bär". Die Badhäuser "Stern" und "Vogelgesang" (später "Reichsapfel") hatten einen gemeinschaftlichen Brunnen; das Badhaus "zum Kreuz" hieß vormals "Wilde Mann" und der "Kölnische Hof" "Rebhuhn" usw. Im 14. und 15. Jahrhundert waren die (später "Reichsapfel") hatten einen einzelnen Badhäuser nicht durch Schilde benannt, dies geschalt erst gegen Ende des letzteren. Über die Bestandteile diesen heißen Wassers

man im dunkeln. "Das wesentliche Wirksame des Wies-badener Wassers ist die Erdwärme und die mineralischen - ein scharfes Mittelsalz und weniges Eisen; Bestandteile das fettige Wesen, welches sich oben auf dem Wasser als eine zarte Haut anzusetzen pflegt und auch wesentlicher Bestandteil des Wassers ist, sei wegen seiner Zartheit und Flüchtigkeit durch keine chemische Kraft begriffen und zur Absonderung zu bringen. Man könne also nicht wohl sagen, was dasselbe eigentlich sei und woraus es bestünde,

*) Nach einer Bageren Artikelseric, die der Wiesbadener Bade-arzt Obermedizinalras Dr. Müller im Jahre 1831 zur Hebung der Wiesbadener Kur in dem damals noch in Oktav-Format erscheinenden "Tagblatt" veröffentlichte. Die einzelnen Verbesserungsvorschläge, namentlich die auf hygienischem Gebiete, mögen beute, da wir uns auch in dieser Beziehung erstklassiger Einrichtungen erfreuen, etwas komisch anmuten. Zu jener Zeit aber war die Einwohnerschaft noch komervativer als heute und es kostete nicht selten erhebliche Mühe, sie von der Nützlichkeit der einen oder anderen Verbesserung so zu überzeugen, daß sie auch wirklich davon für Eingere Zeit Gebrauch machtevermutlich sei es eine solche Fettigkeit, die von einem unterirdischen harzigten oder öligen Erdsaft ihren Ursprung

Schon die Römer sprachen von Badegästen in Wiesbaden; dann aber gibt es eine große Lücke bezüglich der Nachrichten über Wiesbaden als Badeort und erst mit dem 17. Jahrhundert und weiter herauf traten Gelehrte und Belletristen auf, welche den Thermalbrunnen zu Wiesbaden beschreiben. Sobald — besonders im 19. Jahr-hundert — die Heilkunst mit größerer Wissenschaftlichkeit sich der Wirkungsweise der Quelle bemächtigte, verschönerten und verbesserten sich auch die Badhäuser und gleichen Schrittes nahm auch die Zahl der unsere

Thermen besuchenden Fremden zu. Vor Anfang des 18. Jahrhunderts zählte man 24 Badhäuser; unter diesen hatte der "Adler" unten eine Stube und zwei Kammern, obenauf eine große Stube und 7 Kammern, zwei Bäder oder Badkasten; die "Krone" hatte zwei Bäder, drei Stuben und vier Kammern; der "Bär" vier unterschiedliche, sehr bequeme Bäder; der "Spiegel" zwei große und zwei kleine Bäder, die "Rose" vier Badkasten und zwölf Loclamenter usw. (nach Hörnigk). - Man vergleiche damit die Badhäuser unserer Zeit! Begreiflicherweise war die Zahl der Fremden damals ebenso gering, als sie heute groß ist.

Von 1844 bis 1848 stieg die Zahl der Fremden von 13 auf 14 000 jährlich; das stürmische Jahr 1848 brachte nur 8000 und das Jahr 1849 die kleinste Zahl, nämlich 7050. Dann stieg die Fremdenzahl wieder um das doppelte, nämlich auf 14 000, im Jahre 1852 auf 21 000, im Jahre 1854 auf 25 000, 1855 auf 22 000 usw. Von 1858 bis 1863 wurden 159 963 oder im jährlichen Durchschnitt 26 660 Fremde

Diese während der Saison hier weilenden Fremden repräsentierten damals schon alle Nationen und wenn unter ihrer Zahl von den Familiengliedern nur zwei und die Dienstboten gar nicht berechnet werden, so kamen auf die Gesamtsumme der fünf Jahre von 1858 bis 1862 im jährlichen Durchschnitt Deutsche 11 860, Eng-länder 1889, Franzosen 1272, Niederländer 1512, Russen 1235, Amerikaner 494, Polen 263, Schweizer 151, Italiener 327, Dänen 121, Schweden 201, Österric er 152, Spanier 49 usw. — 120. Eine Summe, deren Hälfte, etwa 9000 Fremde, der Zahl wirklich Kurbedürftiger oder sog, Kurfremden wohl nahe kommen oder entsprechen

Als erheblich wird es bezeichnet, daß damals jährlich durchschnittlich 160 Å r z t e aller Nationen unsere Stadt und Therme besuchten, um sich mit den Einrichtungen der Bade- und Trinkanstalten bekannt zu machen, um die klimatischen Verhältnisse kennen zu lernen und die Indikationen, wohin sie ihre Kranken dirigieren sollen, sich zu veranschauliehen.

der "Deutschen Badezeitung" erschien im Jahre 1863 ein Artikel über Wiesbaden, in dem gerügt wird, daß die hiesigen Badhausbesitzer mit wenig Ausnahmen durchaus nichts von Verbesserung ihrer

Bäder wissen wollen; was vor 100 oder 50 Jahren gut war, sollte auch damals noch ausreichen. "Hat Wieshaden, als Ort der heißen Qusellen, auch einen bis zur Römerzeit gehenden Ruf, so möge man doch immerhin bedenken-daß der Geist der Forschung auf dem Gebiete des medi-zinischen Wissens nicht zu allen Zeiten gleich gewesen und daß auch in Bezug auf den altherkömmlichen Gebrauch der warmen Bäder andere Ansichten sich Geltung verschaffen könnten, als die wie sie bisher bestanden, und Wiesbaden eine große Anzahl Hilfesuchender zuführten". Als Beweis hierfür wird die Etablierung dreier Kaltwasser heilanstalten neben den heißen Quellen erwähnt, die sich einer bedeutenden Anzahl von Kurgästen erfreut haben

Im Jahre 1863 wurde die Notwendigkeit vorzunehmender Verbesserungen am Trink (Koch) brunnen, wie auch in den Badehäusern bei den Staats- und Stadtbehörden wiederholt vorgebracht. Das Resultat war aber nur ein einfaches Wetterleuchten, das sehnell wieder erlosch-Der Gemeinderat beschloß allerdings damals einige recht Feilhalten lobbehe Vorschriften, so wurde das und anderen Gegenständen am Kochbrunnen (an desett Fassung auch keine Plakate mehr angeheftet werden sollten) verboten und der Anfang der Frühmusik am Kochbrunnen, statt am 1. Juni, schen am 24. Mai beschlossen. Von der als notwendig bezeichneten Erbreiteruns des Weges an der östlichen Seite der Trinkhalle vom "Europäischen Hof" bis zur Taunusstraße wurde abgeschen, ebenso von der Verbesserung des Schöpfens des Brunnens und der Verlegung des Musikzeltes.

In den besseren Badehäusern fanden sich abgeschlossene, in Zimmerform eingerichtete Badkabinette mit dem mehr oder weniger notwendigen Komfort. Im Hinblick auf die Badeinrichtungen in den böhmischen Bädern (Franzens-, Marien-, Karlsbad und Teplitz) oder des damals schon ausgezeichnet eingerichteten Bad Elster war in dieser Beziehung jedoch noch mancher Mangel zu konstatieren.

Die hierher kommenden Bed- und Kurgäste besseref Klassen machten bereits stets stärkere Anforderungen an Bequemlichkeit und Schönheit der Badekabinette und ließen sich sehr tadelnd aus, wo sie diese Einrichtungen und Bedingungen nicht fanden. Als empfehlenswert wird es daher bezeichnet, wenn ein Minimalraum für Bäder und deren Kabinette in sanitätspolizeilicher Hinsicht festesetzt und gleichzeitig vorgeschrieben würde, welche Utensilien in demselben vorhanden sein müssen.

Als absolutes Bedürfnis wird das Vorhandensein von Thermometern (nach Reaumur, oder wo Englander baden, Fahrenheit und am besten solcher Instrumente, welche beide Skala zeigen), bezeichnet. In jedes einzelne Badekabinett gehöre ein Thermometer, welches normal geregelt sein und unter badeärztlicher Kontrolle stehen müsse. Der bis dahin geltende Grundsatz, daß auf acht Badekabinette je ein Thermometer gehöre, wird als durchaus unzureichend bezeichnet. In die 826 Badekabinette ver teilten sich etwa 80 Thermometer, (Fortsetzung folgt.)

alle

laßt, ieres

isten

d is

tung

und

carte Zuundroau.

n g , nach tlich

dem

das fahl-

Zinir

f der

Seite

der

war, sden, erzeit

alcen,

auch

und

ten"

wie irden r ein

lesen

erden

i be-

vom

des

sich

netto

Im oder dister

ol zu

n an und

mgen wird und

festelcho

von

zelne

chen

acht

haus

1925

Wir beehren uns bekannt zu geben, daß wir die unterm 1. Juli 1906 errichtete

Hauptagentur des Wiesbadener Tagblatts Wilhelmstraße 8

mit dem 1. Tuli ds. Jahres auflösen, nachdem sie sich, durch die zwischenzeitig

- im "Tagblatt-Haus" Langgasse 21

neuerstandenen und dem gesteigerten Verkehr im weitesten Maße entsprechenden Geschäftsräume, als nicht mehr notwendig erwiesen hat. — Unsere

Westend=3weigstelle Bismarckring 29

deren stetig wachsende Inanspruchnahme erst im vergangenen Jahre eine Vergrößerung der Geschäftsräume erforderlich machte, bleibt dagegen, als bequeme Vermittelungsstelle für die Bewohner des Westends mit dem "Tagblatt-Haus" in der Altstadt, unverändert fortbestehen.

Gleichzeitig möchten wir, um einer zeitweilig immer wieder auftretenden, irrigen Annahme zu begegnen, veröffentlichen, daß das "Wiesbadener Tagblatt" keine Anzeigen-Sammler, sog. Akquisiteure, beschäftigt, daß aber seine Anzeigen-Abteilung (Sernsprecher-Ruf: Tagblatt-Baus Dr. 6650-53, von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags) in besonderen und dringenden Sällen dem Wunsche um Entsendung eines sach kundigen Vertreters stets gern entsprechen wird.

Egr. Sachs.

Technikum Mittweida

Vegetarische

Undergrand

veget. Hur-Restaurant

I. Ranges,

Kl. Burgstr. 2, 1, Ecke Gr. Burgstr.

Wend | 80 Pf. u. Blk. 1.10.

Ziehung 5., 6. und 7. Juli -

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bei dem gegenwärtig niedrigen Zinsfuß empfiehlt sich der Abschluß einer

Leibrenten-Versicherung

und erhalten im Alter von

55 60 65 70 Jahres

Männer: 7.27 8.29 9.63 11.53 14.23 Frauen: 7.00 7.96 9.33 11.18 12.78

Prozent jährliche Rente.

Kein Lebensatiest, Keine Policekosten, Strangste Diskretion, 215

A. Berg, General-Agent, Rheinstrasse 52. — Telephon 4169.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN. Bankhaus. Wilhelmstr. 38.
Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausfährung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

insbesondere:

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr). Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

der internationalen Ausstellung für Reise und Fremdenvorkehr 11430 Gewinne Wert Mark 175000 Gewinne M

Lose 1 M. 11 Lose 16 Mark, 30 Pr. 20 haben bet den Keniglichen Latteris-Dinnehmern und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. Lose-Verlriehs-Ges., Berlin N. 24 A. Molling, Hannover.

Aufruf. Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. (E. V.)

Um auch in diesem Jahr armen erholungsbebürftigen Schulkindern ohne Unterschied der Konfession die Wohltat eines Ferienausenthalis in guter Luft oder eine Soldabfur gewähren zu können, richtet der unters seichnete Aussichuf an alle edlen Wenschenfreunde die eindringliche Witte, die Bestredungen des Vereins durch Geldbeiträge gütigst unterstüßen zu wollen. Im vorigen Jahre wurden 500 Kinder ausgesondt, und die von Arrzten und Lehrern seizgestellten überaus günstigen Resultate, auf die körperliche und geistige Entwicklung der Pfloglinge rechtstigen den Wunsch, auch in diesem Johte der großen Anzahl von Gesuchen gerecht werden zu können. Da aber die Jahresbeiträge dei Weitem nicht auszeichen, die Unsosien zu verleen, sehen wir uns genötigt, uns in jedem Sommer erneut an die Siljsbereitssichaft edler Wohltater zu wenden.

Wir hoffen leine Fehlbiffe zu tun; gilt es doch eine der wichtigsten sozialen Aufgaben zu erfüllen: die hexanwachsende Jugend durch Kräftigung der Gesundheit für das Leben und seine Pflichten zu ftärken und zu brauchbaren Meuschen zu erziehen.

Bur Annahme von Gelbbeitragen find die Unterzeichneten, fowie alle biefigen Banten bereit. Die Zentralfammelftelle befindet fich bei ber Raffauischen Laubesbant.

Der Borftanb und engere Ausschuft: Magistralsassesson Borgmann. Geb. Rat Lagen, Erster Staalsauwall. M. Rabeich. Dr. W. Koch. Geb. Rat Krefel, Landesbauprm. Dr. Lugenbuhl. Frl. A. Werttens. Landgerichtsdirestor Neizert. A. Beterjen. Fraulein E. Prell. Frau A. Reben. Erzell. Schuch. G. Sutorius. Dr. Bigener, A. Weddigen, G. Wortmann, Frau Aus'm Weerth.

Der weitere Ausschuß:
Frau Brofessor Borgmann. Frau Dr Dreyer, Fräulein von Dungern.
Frau Geh, Kat Fresenius. Fraulein Gallus. Fraulein Größmann.
Frau Geht, Fraulein L. Dirich, Frau Geh. Kat Kalle. Fraulein Eximper. Frau Ludwig v. Knoop. Frau L. v. Köppen, Frau Grailein Matuschka-Greisfenslau. Fraulein Keeße. Frau Ander-Bindscheid.
Frau Seg-Bräsident v. Weister. Frau v. Boremböss. Fraulein Seelgen, Frau Sonitaisrat Sedverth. Frau Strauß-Bogeler. Gradien Eerlgen, Frau Sonitaisrat Sedverth. Frau Strauß-Bogeler. Gradien Eeglen, Frau Sonitaisrat v. G. B. Grief. Dr. F. Bidel. Arcternagsrat v. Conta. Justigaat v. G. B. Grief. Dr. Geibler. Kreiterungsrat v. Conta. Justigaat v. G. B. Grief. Dr. Geibler. Kreiterungsrat v. Gunahze. Landrat v. G. B. Grief. Dr. Heibler. Pereter Gruber. Dr. Gunahze. Landrat v. Gelmburg. Dr. dießen. Kreitar Giloser. Dr. Schoneseissen. Dr. Streder. Tr. Striffen. Bankat Reufd. Dr. Schellenberg, Folizeinrandent v. Genend. Kreitar Schlösser. Dr. Balther. Broseisse Dr. Beintraub. Dr. Behraud. FMS

Geld-Darlehn obne Burg. Matenichnell v. Selbsig. Schlevogt, Bertin. bom wirft. Selbsigeber Sehilinstry. Bruderstraße 41. Rudporto. F 180 Bertin. Ch. 147, Lobmeverfir, 19. Audy.

Rentenversicherung,

hoho Zinsen, vermittelt

Wilh. Fischer, Kaiser-Friedr.-Ring 35.

Stellen Angebote

Welbliche Versonen. Raufmannifdes Verfonal.

gewandt in Stenographie, Schreibmaidine und einsach. Buchführung, per sesort ober I. Juli gesucht. Schriftliche Offerten mit Zeugnist. u. Gehallbander. erbeben. Wöbelm Gerhardt, Aphetenh. Mäuristussitz. h.

Rontor Lebrefräulein, im Alier von 15—17 Jahren, für kaufm. Burcan per 1. duti gefucht. Gehiftpeschriebene Offerten unter E. 492 an den Zagis. Berlag.

Lehrmäden für besieres Kohrumburittelgeschäft gegen sof. Bergittung ges. Solche aus gut. Hamit, wollen sich melben u. Chiffre J. 498 an b. Tagbl. Berlag.

Bewerblides Ferfonal.

Angehenbe Büglerin gesucht Schulberg 19, Bob. Bart.

Bügeln Tönnen Mäbden u. Promen gründlich erfermen Sochstebenitunge 18, 1. Madden tann bas Bug, grbl, erlern. Ublerstraße 11, hinterhaus.

Bifett, und Settbamen Renntage, am 1., 2. u. 4 Juli, Anderisnachveis, Nathons. Erfabrenes Rinberfraulein au stref Simberer im Alber bon 8 n. 5 Bohren ber fejert gejucht. Sange, Bennanaffe 23.

Rinberfräufein, mit guten Afficken, nicht unter 20 Jahr., gel. Wilhelminenfræge 44.

II Jade, gei Wilhelminenstroße 44.

Erbeitsnachweis Kathans
fucht joiner Lichenbaushäll, Büsettfrank, Gervienfrank, Kochin, Kafreu. Beitäch, Jimmer-, Hausu. Beitäch, Jimmer-, Hausu. Beitäch, Jimmer-, Hausund Alleinnadehen f. Hatel
u. Brivat. Empt. Hausbätt, Stür,
Kinderfel, Kinderbart, Jumafer ic.

Suche für dier und auswärts
Röchungen, Heine in KichBrüdden. Fran Eitse Lang, geverdsmäßige Stellenbermittieren.

werbsmäßige Stellenbermittlexin, Goddanfie & Telephon 2368, Suche fein bürgerl, Abdin für Leine Benfion außerhald, Näh. Nochritrage 12, 1.

für II. Someh, für sof. ob. 1. Just gesucht Geisbergitraße 28, 3. Braves Mähchen zum 1. Just

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

griuck Reihendurgirage 1, Bart r. Aunges fleikiges Mödden gesucht Oronsenstrope 27, Baderes. Anständiges Mödden, weldes soden sann u. alle dausarb. bersteht, sover gesucht. E. Brömser, Wantriusstraße 13.

Tückt. Mäbchen auf gleich gef. Restaur., Sellmundirone 54

Snverf, älteres Mädchen, das foden lann, von einzelner Dame für sojort gesucht. Borzu-stellen täglich bis 3 löre. Luxemburg-brage 11. Kart. I.

Tüchtiges Alleinmabdien, das mit burgerl. toden tann, auf 1. Juli gefucht Abelheidftr. 68, Bart,

Aunges Mäbchen für llein. Haushalt per 1. Juli gef. Näh. Hermannstraße 28, Laden. Einfaches Madden nom Laube gefucht Schulberg 19, Beb. Bart.

genucht Schulbern 19, Ved. Bart.
Drbentlichez Mädchen
bei gusem Lohn gesucht. Räheres
Röderstraße 19, Laben.
Diensunädigen z. 1. Auft gesucht
Kaifer-Friedrich-Ming II, Pant. Us.
Ord. fleiß. u. williges Mädchen,
welches etwas lochen fann, in flemen
finderlosen hansbalt gesucht. Kölich,
Kaifer-Friedrich-Ning 62.
Nunges brabes Mädchen

Nuter-Friedrich-Minn 62.
Aunges brabes Wlädden
für Neine Familie gefucht. Näheres Albrechtstraße 35, 1.
Buberl, tildt. Alleinmädden
gef. p. 1. Juli Gust. Abolf. Str. 7, B.
Buverl, tildtiges Wäbden,
tveides Gurgerd, todoen kann und Hausarbeit berfacht, bei gubem Lohn
gefuck Biebuider Stonige 61.
Wäbden, weldes Bügeln fann

Madmen, welches bligeln fann u. die Sausarbeit mit berfieht, ge-fucht Göbenstrafe 17. Mib. P. r.

Ber fofort
ein Dienstunsbehen gefucht Johannisbetwer Gionfe 4, Dank,
Elichtiges Mäschen,
bas gutbiorych, foden harn, per fofort peindit etill. Ausbisse, Bange, Gin tuchtiges Ruchenmabden

jofová gefudit. Jung. Mabden tagsüber gefucht Taumusftrage 5, Sigarcentaben. Schuffe. Mädchen zum Anlernen im B. Schush, für gleich gest. Whife bevorzuge. Röberstroße 10, 3 x.

Alleinstebende unabhängige Frau od. Alt. zubert. Mädehen gef. Kode, Doeitveiderstriche 8. B 12816

Sur Aushilfe Alleinmädden wegen Aranfbeit bes jehigen Reddens gejucht Kaifer-Briedrick-Ning 40, 3.

Buberläff, sauberes Mädchen f. besteren Saushalt tagsüber ges. bei hab. Lahn. Aufsmir. 49, 1 les. Sauberes 16—18jähr. Mädchen tagsüber gesucht. Gute Behand-turs. Derdegbrage 21, 2 r.

Junges fant, Mübchen tagent. fofort gefucht Samiberg 21, 8. Mabden, 13-14 Jahre,

Wisdon, 13—14 gapre, tinige Stunden, 13—14 gapre, gefude Gloopstenfrosse 1, Sarri. B 12877 Reinl. Fran 3. Bureauputen gef. g. frete Ekobu. Rhemitr. 15 6914 Stundenmäddsen für morgens gelude Sliebricher

fofort gefucht Stifffrage 26, 2

2. Ses. Bebergaffe 18.

Daufmähden gefuckt. Heinend, Weberraffe 11. Auftändiges fleißiges Mäbchen wird in Kadrifationsbetrieb gei den Carl F. Sträßler, Hallgarter Str. 6.

Stellen-Ungebote

Mlännlidge Verfonen Raufmannifdes Perfonat.

Gefucht Buchhalter für amerif. Buchjührung tagbüber, itunbenweise ober in den Abenditund. Ungeb. u. I. 491 an Togbl. Gerlag. Angeb. u. T. 491 an Tagbl. Berle Tücht. Reifende fofort gefucht. Franke, Steingaffe 21.

Bungerer Buchhalter für Weigerei auf baldigft gefucht. Gefl. Offerten unter N. 403 an den Zagöl. Berlag.

Lebrling für fofort gefucht. Wobmungenadweis , Bar u. Cie., Bahnbofftraße 8.

Bewerbfiches Verfonal.

Gürtler fofort gefucht Satualbadier Tüchtige Former gefncht.

Gifengieß Schumager gefucht. Gerf. Gliengieß Schumader u. Start. Arbeiter für biverfe Reparaturen an Gununstvaren gesucht. Off, und R. 487 an den Tagbi. Berlag. Angeb. Rellner ob. Rellnerfehrling weiucht. Bebbaus Goldenes Rog.

Budbinber gefucht gur Musbiffe. Druderej Struth, Gelenenitrage 23

Soliber Mann 3. Pabr. eines Krantlenwagens gef. Boritell, mur nachm. von 6.—8 Uhr Knifet-Friedung-Ring 67, Part. Its.

Sausburfche, ber mit Wirtschaftsarbeiten vertrauf ist und servieren fann, sofort gel. Restaur. Balblust, Blatter Sir. 78.

Stellen-Gesuche

Meibliche Derfonen. Raufmannifdes Perfonat.

in Berkauf u. Bandsinenschreiben demandert, juck haffende Stell. Off. unter E. W. 100 poiling. Bismardr.

Bewerbfides Perfonal.

Melt, Frau fucht Befchaft, im Raben

u. Ausbeijern. Portitrage 5, 4 St. Robes. Tikkt. jelbitänd. 2, Arbeiterin judit per 1. ob. 16. August Skillung. Off. umter B. 401 on den Logik. Berling. Berfette Buglerin fucht Brivattb. Mibrechtitrage 14, Frontip. 6988 Tucht, Tüglerin hat noch Sambtage Frifeuse nimmt noch Runden Sochitättenftrofe 10, 3 St. Its.

Jung, finbert. Fräul. Anfäng., w. 10 Klassen d. Töchterschule absolb bat, sucht Stell. zu Kind. oder all Stipe in gut. H. Off. u. R. 56 an Togol. S. Agent., Wibelinstr. 8. 6882 Aunges beg. Mädchen sucht St. als Karlstraße 87, 1 rechts.

Mäbdjen
not guten Zeugniffen, das eitnes
kohen u. bugelin kann und alle
Dansarbeiten gut berfieht, judg zum
1. Jud Stellung in fleinem Dans
halt Geft Angebote u. C. 128 an
Engli Streinfelle, Bismordring D. Einfaces Mabdien fucht Stelle per I. Juli in best, Sauje. Word itrafie 7, Rurgingrepolitistis.

Junges Mabden fude Stellung, geht auch zu Kindern Walditraße 18, 2. B 1278

Bian

Billi

Dog

File

Beil

Bra

(bell

Dell

Spiri

Porc With the same

Mar

Rett

Rett

Wett

Sono

Scho

Citie

Sale

San

Blat

Bör

320

5151

9181

BILL

Geit

Bitie

200

Sud

i i ii

80

10

Bigge 10, 2. Bigge Bigg 10, 2. Bigge 10, 2. Bigge 10, 2. Bigge 10, 2. Bigge 10, 2. Bigg 10, 2. Bigge 10, 2. Bigg 10, 2.

Jung, beg, finberl. Mabchen Jung, beg, finberl. Mabchen 1986 Belle hir nochm, bei 1 2 Kindern bon 3—8 Jahren. Madden fucht Bafch. u. Bunbeid Bidristeng 28, 2. B 128 Cine Frau empf. f. im W. u. Bub. Burjenpl. G. Oth. Pani., b. Frl. Trok. Frau f. Wonatstiefe, mora 2 Sib. Scharmbothitrope 2, Baccet. Gempf. Frau fucht Wasco. u. Buybejchäft. Was Sebanplat ö, im Laben, Wüller.



Manulide Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junger Kaufmann, persett in Buchführung u. Korresp-sucht für sofort oder später passende Stellung. Beste Bengnisse zur Web-fügung. Offerfen unter O. 489 est den Lagol. Bertag.

Bewerolides Perfonal.

Orbents, füng. Mann sucht Stellung als zweiter Sausbienes Off. u. G. 494 an den Togbl.Berl

Stellen-Lingchote

Weiblicke Berfonen. Ranfmannifches Perfonal.

Tückt. Kontoriftin, bie in ber Budführ., Abichluß, fowie in famtlichen Bureauarb, firm ift, ben Spezialgeichaft fufort gefucht. ben Spezialgeschäft fofort gesucht. Off. mit Gebaltsanfpruch., Beugnis-abschriften u. Angabe ber bisberigen Tätigfeit u. L. A. 38 Schübenhofboft. Bon einer Gier., Butter in Rafe. Grobbanblung wirb eine tildtige, felbftanbige

Filial=Leiterin gesucht, w. Naution ftellen fann und vielleicht in ber Lage ift, die Filfale ipater fanflich gu erwerben. Offert. u. D. 490 an ben Tagbl-Berlag

Tüchtige Berkönferin at mir besten Empfehlungen, ges. Baeumder u. Co., Langgasse 12.

Modes.

Bur feines Bubgeidaft am Blabe wirb eine tuchtige felbftanbige

Berfanferin.

fowie eine burchaus guverfäffige

Direttrice,

gesucht. Kräfte welche Zeugniffe über lange Tätigkeit in erften Spe-gint-Geschäften besiden, find ge-beten, ihre Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Bootograbhie, sowie Ge-baltsansprüchen unter T. 55 an die Tagbl.-D.-Agentur, Wilhelmftr. & 6949 Bu jenben.

Tücht. Berläuferin

Ber 1. Juli tüchtige Verkäuferin,

bie mit Art. 3. Rrantenpflege ber-traut ift u. g. Zeugu, befibt, finbet angen. bauernbe Siellung. Offert. u. D. 678 an ben Tagbl. Berlag.

bie icon in lebbaften gleichen Be-ichaften iftig war, gelucht. Offerten mit Salaranipr. u. Zeugnisabichrift an Di. Schlog & Co., Langgaffe 32

Tuditige Verkäuferin aus guter Familie für ein Spezial.

Rinberwagen- und Solgweren-Geichaft per 1. Anguft gefucht, Off. mit Angabe von Gebalts-ausprüchen u. Referenzen unter O. 488 an ben Tagbt. Berlag.

Gewerblides Ferfonal.

miodes. -Bovarbeiterin gef Tildit. Julie Mers, Mains, Mite Universitäteit. 21. Modes.

Tudtige erfte Arbeiterin gefucht. Dff. u. 28. 493 an b. Tagbi. Berlag.

Modes.
Suche für aufgerhalb eine tilchtige Arbeiterin. Offerten nebit Gehalts-aufbrüchen nach Mauergasse 21. Berfette und angehende Büglerin

für bauernb geincht. Rentodicherei Mund. Riebiftrage 8. Perf. Frisense

engagiert

6. Dette.

Verein für Hausbeamtinnen, Jahnstraße 11, 2, fucht e. empf. gebr. Erzieb., Sansb., fpr., Sansb., Stüb., Kinberfräul. Kinb. Bartn. 1 u 2. Sprechn. Mont. Wittiv. u. Freitag 4....6 Uhr. Daf. Deim f. Sausbeamt.

Familie Americaine demando femme de chambre française ou Suisser qui s'occuperait aussi d'enfants. Ecrivez sous M. S. Bureau de l'hotel Alleesanl, Langenschwalbach

Barbamen

für Bar bornehmen Charafters iofort gesucht. Off. mit Borto-graphie unter Schliefisch 34 Blesbaben erbeten, 6985

Rüdenbaushalterin " oder besiere Ködin gegen guten Lohn ins Aberman grsucht. Räb. Blumen-straße 7, Kart. Zwischen du. 7 Uhr zu erfragen.

Gin einf. Madden ober Frau für Riche u. Sausatbeit jofort gesucht. Evang. Bereinshaus, Blatter Straße L. Befferes Madden.

bas ben besseren Saushalt versieht zu einzahner Dame gefucht. Off, inter D. 493 an b. Logbi.-Beriag. Hausmäddien

für fofort gegen hoben Lohn gefucht. Frau Ragierungsbaumeister Beibtman, Biebrid, Tannhauferftrage 3.

Gefucht für Lothringen ein anständ., saud., zuberl. Müdden, wenn mögl. tath. u. v. Lande. Muß alle Hande du auf. u. a. in d. Wirtschaft serdieren fönnen. Alter nicht unter 16 Jahr. Eintr. sof. od. am 1. Juli. Reise w. berg. Röh, Lagol. Berl. Sa

Stellen-Angebote

Männliche Versonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Ciidt. Buchhalter gur Griebigung beng u. Budflibrung für einige Stimben am Tage gei. Off. m. honorar u. F. 126 Zagbl.-Zweigft., Bismardr. 29. B 12881

Cuchtiger Stenotypist

per fofort bon erftem Saufe gesucht. Bewerber, die aufgewedt, intelligent u. arbeitefreudig find und ficher 160 bis 180 Gilben ichreiben, wollen Offerien mit Angabe ber Behal sanfprude unter H. 491 an ben Zagbl. Berlag einreichen.

Beuer, und Einbeuch Diebstahl.
Berficherung, Muherberbandegefellschaft, borgiglich fundiert, mit tankurenstofen Bor-teilen f. Berficherungsnehmer, fucht

Saupt-Algenten ben einwandfreiem Ruf zu höchten Begügen. Offerten unter B. 487 an den Tagbl. Berlag.

Maent gef. & Pigart. Bert an Birte n. Sobe Bergut. & Jürgenfen & Co., pamburg 22.

hervorragende Polition.

Allte Bebeneverficherungegefellichaft mit Unfall und Saftpflicht fucht einen reprajentablen Gerrn als Oberinipettor gur Anftellung und Ginarbeitung

uon Agenten. Sind Richtigente tonnen be-rudficitigt merben. Offerten unter E. 493 an b. Tagbi. Berl, erh,

Jung. Mann, ber gut zeichnet, zum Kopieren und für untemeordnete Bereauarbeiren gejucht. Gefellichaft

für Linber Gismajdinen, A. G.

dewerblides Perfonal.

Wanderdeforateur.

Bon einem hiefigen Geschäft wirb ein Banderbeforateur gesucht, der alle 14 Zage noch awei Schaufenster betor. I. Dij. R. 125 Zagbl. Berl.

Glektromonteure

für fofortigen Gintritt fucht W. Dofflein. keprajentalionsy, very. Mann als Auffeher

gefucht. 500 Mf. Kaution erforber-lich. Gelbftgeichriebene Offerten u. E. 490 an den Tagbl.-Berlag.

Vielervillen

und andere Leute, 15—88 Jahre alt, welche berrich, Diener in fürfilichen, graff. u. berrichaftl. Säufern werden wollen, fofort gesucht. Diener Bach ichule u. Bervier-Lebranfialt Frankfurt am Main, Dermesweg 42. Propelte gratis. Bis jeht über beit.

Stellen-Gefuche-

Weibtiche Verfonen. Raufmannifdes Perfonat.

intell. Dame (Wienerin),

gebilb., repr. Eridein. fucht balbigft Stellung ale Empfangebome gu Mrgt ober fein, photograph. Anfritut. Offerten unter R. 492 an ben Tagbi.-Berlag.

Junge gebilbete Dame modite vals Bertauferin ansbilben, egal w. Branche, am liebften Schofalaben. bans, ba etwas bewanbert. Offerien erbitte unter A. 3. 66 boiliagernb Rirchbain (Caffel).

Gewerbildes Werfonal.

Junge intellig. Dame, gebilb., repraf. Erfdein., fucht ber

Dertranens-Stellung irgenbwelder Mrt bei möbigen An-fpruchen, Offerten unter 20, 492 an ben Tagbl. Berlag.

Ja. deutsche Dame, 81 Johre, mis gut. Kam., bisber unabhäng., Hal., Franz. Engl. spr., f. reifegen, sucht Sielle als Gefenschafterin gu after. Dame ober Chepaar. Offi. erb, u. A. 581 an d. Logbl.Berlag.

Beff. Fränlein

wünscht Stelle gur felbfiant. Alfr. bes Saushalts. Offerten unter Dt. 12 hauptpoftlagernd erbeten. Wirtimafterin

mit guter Empfehlung fucht Stellung bei eing, beff, herrn gur felbftanbis-Bubrung bes Saushalts b. Oftsbet-Berte Offerten unter 2. 492 an ben Eagbi.-Berlag.

Belt. Röchin, bie gut focht, badt u, im Ginmachen f. bew ift-fucht Stellung in Berlin. Offerich unt. T. 483 an ben Tagbi. Berlag.

Frl., Waije, perfett im Saush, and in Affect bewand, unt g. Ben., jucht für bad Stell. in gut. Sause. Off. u. S. S. polilag. Societ am Main.

Stellen Gestiche

Männliche Verfauen, Raufmannifdes Verfonal.

Baugemerbicul-Abioloent (3bstein), met Jahre Bureau- und 1 & Baupraris, welcher gegenwärtig seiner Willitärpflicht genigt, such ber 1. Ofisber passenbieltellung. Geft, Offerien u. II. 10+2 an D. Frenz, Mainz.

Gewerblides Verfonal.

Berfrauenspoften

fudtt guverläffiger, fautionsfähiget berr, Ende ber Dreifig. Gefl. Diff. D. 482 an ben Zagbl. Berlag. n. S. 482 an den Tagbl. Berlag.
Eine alifeitig warm empfallent Beriönlichleit, infolge ichwer. Schiff salsichläge verarmt, lucht zur Berwertung ibrer bezigl Kenntniffe b. L. Juli möglicht Bertrauensfiellung auf Obstplantage, Baumichulent Privating, resp. vel. anderweit Berfrauenssielleng kommerzieller ober framenssiellung kommerzieller ober framenssieller Art. Gefl. Offert. B. M. 560 an den Tagbl. Berlag.

Arantenpfleger mie nur aut. Jeugn. sucht per 1, ob 15. Nuis Stellung. Geil, Offerben p Z. 487 om ben Tagbl. Berl, erbeich

Junger Mann, onsehnl. Eridseinung, sucht Stellung bei leid. älter. Dern ober Danse. Ofsensen unter S. 487 an bed Tagdi. Beriag.

3nvalide,
50 Jahre alt, folib u. gewiffenbaft, sucht leichte Beichfäftigung. Derfelbe hat eine ichbne Pundichrift. Offerkunt. O. 490 an ben Tagbi. Berlas-

Donash

citums of alle for gunn 120 an 120 an

Stelle Month

indern B 12730

nuermbe en mo Nätheres Ha

Eth.

Ber.

ocreft affende r Bet 189 an

dit biener L.Berl

an best

rlag.

P. BOA

10 sp F 89

abiget L. Off. ag. abid. Ber-tiffe d. telluth dulen. Ber-pber

ert. g.

1, ob-cien u-rbetoth

ellum Done-ben

mbaft. erfelbe Offerte

11

≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Wohnungs - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

Dreiweibenftr. 10, B. r., I J. u. K., & X. g. Soussorb., a. I. Juli od. (p. Rieblfir, 6, S. 8, I S., K., Wb. 2151 L. u. 2-Rim. Wohnungen hof. 3u bm. Rah. dei I. Sader, Abermanuer Etrahe 15, Leb., Bari. 2285

2 Bimmer.

Karlitase 28 Meni, Wohn, 2 3im, sticke, selber, on ruh. Leuie per 1. Juli zu derm. Breis 280 Mt. Roberes Gart. Mil. 2 Simmer, sticke, out 1. Juli zu derm. Breis 280 Mt. Bismardting 42. Oth. 2 Simmer, sticke, out 1. Juli 3 St. 28. Mohn. for od. Polt, zu derm. Bisoch Bluderstraße 11, 2 St. 28. Mohn. for od. Polt, zu derm. Bisoch Dethemer Str. 18 id. 2 Sim. 28 de. 1. Juli zu d. Ach With B 2281 Mendageng. S. Sid. 2, 9-8-38. for de Emice u. Beisenburgitraße 12 2 Symmer, Rücke u. Keller, zu dem Mich Zummer, Rücke u. Keller, zu dem Mich. Annunskinge 7. 1 z. 2988 Beisbergitraße 11. Moh. Dachtochn., 2 Jimmer, Rücke u. Keller, zu dem Mich. Annunskinge 7. 1 z. 2988 Beisbergitraße 11. Moh. Dachtochn., 2 Jimmer, Rücke u. Keller, zu dem Mich. Annunskinge 7. 1 z. 2988 Beisbergitraße 11. Moh. Dachtochn., 2 Jimmer, Rücke u. Keller, zu der Mich. Annunskinge 7. 1 z. 2988 Beisbergitraße 11. Boh. Dachtochn., 2 Jim. 18. Jim. Bibedor, Breis 300 Mt., au derm. Delmindigir, 26, Add. 28. Mr., B., 10f. Rörnerfir, 6, Wd. 2. 3. Mt., 28. Juli Bernerfir, 6, Wd. 2. 3. Mt., 28. Juli Bennerfir, 27, Wd., 2 Stim. Wohn. 286 Mentelbedir, 13, 5. Juli 2. S. Ben. 286 Mettelbedir, 13, 5. Juli 2. S. Bernerfisheraße 20 ichine Mani. Wahn. 286 Mettelbedir, 13, 5. Juli 2. S. Bernerfisheraße 21. Fib. u. S. 2 S. L. S. Bennerfisheraße 21. Fib. u. S. 2 S. Reitelbediraße 21. Fib. u. S. 2 S. Bernerfisheraße 21. Fib. u. S. 2 S. Bernerfisheraße 21. Fib. u. S. 2 S. B. L. B. 280 Mentelberfür, 17 Juli 3. S. Juli 2. S. Bennerfisheraße 27, Sth. 1 z. 28. Juli 2. S. Bennerfisheraße 28. Juli 2. S. Bennerfisheraße

Bismardring 38, 1, 3-3, Wohn. Bab.
Daifon u. Zub. Zu erfr. 1 St. L
Bismardring 42, Mis. 1, idöne 3-A.
Moda. mrt Bub. Kah. B. B 12805
Blüderkraße 18 idone 3-8-23, for
oder jodt. R. Borderk 1 r. B12571
Dotheimer Str. 41, Mtb. 1, 3 3, u.
K. p. 1. 7, zu berm. Kah dajeldit.
Getsbergkraße 13 3-Rim. Wohn. zu
berm. Röh. dojelbit 1, Etoge r.

Countag, 25. Juni 1911.

2 Sellond, Sube-Grintich unter all 1. Offodor pressured a 9. Nah bet litting of Mark bet Dominer, 2016.

4 Simmer.

Stömardting 2D 2 Indone 4-Stumeter.

Stömardting 2D 2 Indone 2 Nov. 100.

Stabelling 2D 2 Indone 4-Stumeter.

Stömardting 2D 2 Indone 2 Nov. 100.

Stabelling 2D 2 Indone 2 Nov. 100.

Stabelling

Summering 20 (9s. emborings Vergings 20 (9s. de 20st)

Order Schement (1) (s. de 20st)

Order Schem

Bermietungen |

1 Bimmer.

Rientftraße 11 1. u. 2.Bim. Bohnung fofort gu permieten.

2 Blumer.

Michelsberg 28,

Seitenb. 1. St, icone 2.Bim. Wohnung mit Bolf. auf fof. ober fpater gu permieten.

B Bimmer.

Nichlstraße 11 fcone 8.3im. Bobn. im 23bb. fof. 2807

Biomararina 17, Duchbert, 4 fcone große I., m. Bab u. aff. Inbeh., neu bergericht, fu 800 MR. per 1. Off. ob. fr. Bisser 1. Stage 4 Rim., Kriche ic., a für Lierzie v. Geschäftigwede, Der 1. Juli od. fpåt, ju verm. 2008 il Lauggaffe i 1, Alpath. 2008 il I Jimmer- Wohnung, Barterre, Rheinfraße näuft Artugaffe als

Bureauranme 2c. ber 1, Oft. Lion & Co., Bahnlipfftr. 8.

Gine hochberrichaftliche Bobnung in feinfier Lage mit iconem Garten ift auf I. Oft. eventl. friiher qu bermieten, Die Bohnung entbalt 6 grobe Zimmer, Bab, große Kliche mit Aufgag u. Anbebor, Maniarben, Baltons, eleftriches Licht, Jentralbeigung und Gas, Räheres im Tagbi-Berlag.

5 Jimmer.

Mit Mietnachlaß Mdelheidstraße 75, 2, 5=3immer=2Bohnung

per fofort ober 1. Oft. Maberes bei Banber, Molfheibitrage 44 und Dobbeimer Strafe 28.

Rheinstraße 123, Ede Ausser Friedr.
Ring. in die L. Etage, bestehend
aus 5 Zimmer, Aude, Bad, elektr.
Licht usw., der 1. Olt. zu verm.
Rab. dei August Engel, Taumuszurüße, im Zigarrenlaben.

Franz Abiffr. 12 - Merotal -

ist eine berrich. 5-3im. Wohnung, Sachpart, gebectter Balton, reichl. Zubehör, sum 1. Ott. er, zu ver-mieten. Räheres Rerotal 10, Ooch-parterre, 11—1 u. 3—5 Uhr. 2108

8 Bimmer and mehr.

Butenbergfir. 4, 1. Etane, 10 Sim., auch geteile 4 und 5 Bimmer, ver 1. Oftober 1911 au verm. Röber, balelbit beim Sausmeifter. 2308

Rheinstraße 90

(auch für Elerite o. Rechtsammette), 1. Einge, berrichaftliche Bobnung von 8 großen Bimmern mit fehr grober Beranba u. reichlichem Zubehör fofort gu vermieten. Rab. Sibeinftr. 90,

Billa Biftoriaftr. 49 bodberricafit. Bohnung von 7 großen Rimmern mit reicht. Bubebor, Man-farben. Balfons, eleftrifches Licht. Bentralbeigung und großen Gorten per 1. Oftober 1911 gu bermieten, Befintigung Wochentage 1/12-1/2. Mahered beim Dausmeifter us irela

faben und Gefchafteraume.

Laugaaffe 47 Laben mit Soufol gu bin. Blah. Sotel "Schmarger Bod". 2004

Mariphrase 68 grober beller Lager-raum, event, miz Keller, billig au verm. Gas, elektr. Licht u. Kraft u. Lastausau varhanden. Räberes Barteree Telephon 472. 2811
Bierstadicz Sobe 35.

Al. Samalbacher Str. 10. auch Maleratelite 140 am groß, sofort ober ipater zu vermiet. Rah, bafelbft ob Raifer Friedrichtling 31. 1812808 Großer faben (2 Grier) nebit Bu-mieten Derberfir, 27, Bart. 2813

Im "Tagblatt-Haus",

Sanggaffe 21,

find große Saben mit großen bellen Ober- und Untergeschoffen und Debenraumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater preiswert gu permieten. Daberes im Tagbi. - Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Ga=Laden
b. Ban vorgel. (S.B. b. Stabt,
a. Berfebreitraben geleg., m. ob.
obne Wohnung ob. Lagerraum gu Dm. R. Moright, 49, 20nben. 2825

Bäderei

mit ober ohne Laben, im Bentrum ber Stadt, ju verm. Geft. Offert, unt. U. 492 an ben Taght. Berlag. 3m Zentrum

hinterhaus, ca. 380 Quabratmeter Lagerraume, gang ober gefeilt, gu permieten. Ruberes bei Gottel Schwalbacher Strafe. 2839 Erbenheim.

Laben, mit ober obne Wohnung, in beit. Loge, ber fofset zu vermieten. Rab. Frantfucter Strafe 7.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Albrechtste. 38, B., möblierte Simmit und ohne Benfion au berm. Frantenstraße 8, 1 L, h. möbl. Im. an bef. Herrn ober Dame, Bi2889 Goethestraße 11, B., an ber Absissasse, hibsch. Balt. 8, m. 1—2 B. Gerderstraße 13, 1 r., am Lugemburgplan, 1—2 fahn möbl. Jimmer mit ober ohne Benfion.

Canggaffe 13 fcon mobl. 3immer Bungefchaft bafelbft.

Langgaffe 26

fcon mobl. Simmer infort au berm. Rob, im - erengefciaft, bafelbft. Buremburane, 7, 1 L. fcon mobl. Binmer mit Schreibtich ju verm.

元の田田

9 you

Cin

60

Sodio

billing

Sung bill g

PHD 18

Bring

Billing Billing

Per l

White Whele White

Blind B ton to Strick.

Tist 1

Horny

Dr.01

billio

Air bermieten Mheinfir. 67, 2, fdion mobl. 3. 3. b.

Bebergafie 23, 2, fc, mbd, Sim, mit 1—2 Betten, a. für jede Seitbauer. Yorkfir. 14, 21., b. e. Dame möbl, 3., en. 2 B. u. B.

Bietenring 1, 1 St. r., fcon mobl. Bim., mit Balton, evt. auch Wohn, u. Schlafzim., ju bin. Wiebr. gut mobl. Fimmer ju bermieten Albrechiftraße 18, 3.

Mobl. Bohn, (Bollon-) u. Schlafgim. mie Bab bei ffein. Familie in beff. Saufe zu vermieten. Dobbeimer Strafe 63, 1 rechts. 11-4 Uhr.

Zimmer frei. But mobl. Berderftrage 16, P. I. Gur Danermieter.

Eleg. n. einfach mobl. Simmer an jedem annehmbaren Breis fofort an bermieten. Borgugl. Berpfleg. Martifirage 9, 2, neben b. Schiob.

Mächst Gericht bebanich mobl. Bim. (Schreibtisch, Gledter, Gos) frei Morinftr, 27, 2.

Sein möbl. Bim. mit Denf. an S. gu v. Chriffians, Rheinfir. 69, 1. Möbl. Bimmer Bu vermieten 24, 2. Ctod, W. Langhardt.

Wohn- n. Schlafzimmer, eleg, mobl., 1 Bett ober mehr, auf jebe Beitbauer. Schlichterftr. 3, B. 1. oder 2 fcone wollft. moblierte Bimmer an folibe Alleinmieter abs. Schübenhoftrofe 2, 1.

But mobl. Jimmer m. od. o. M. und ein Iceres Jimmer b. bill. ju verm. Weftenbfix. 3, 2 r. B12871

Gut mobl. freundl. Jimmer in freier, gefunber Lage, ber 1. Juli cr., event. früber gu verm. Beitenbftrage 26, 8 rechts.

In schöner, etwas hoch, febr rubig gelegenen Bille, bei 2 Damen, find 1 bis 2 Zimmer

Lorefen-Ring 6, Burt, rechts, gut Eleg. mb. Salon, tagw. od. lang., mobiliertes Zimmer, Godwarterre, Schwald, Str., an d. Rheinstr., zu vm. Schwalb, Str., and Rheinstr., zu vm. Off. u. O. 421 postl. Schützenhofstr.

Bessere Dame famn biibich mobl, Fim. erfielien bei citis, Dame. Nabares im Tapbi-

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Dauermieter.

In ichon geleg. Billa, großer Garten, nabe Rochbr. u. Wald, ift großes unmöbl. Bim. mit anichl. Schlaf-fabinett, I. Einge, mit gang, ober teilw. borzugl. Bengen an gebild. herrn abzugeben.

Rapellenitrage 35. 3n frauenlosem Sansbalt werden 2 Simmer mit Kühenbenuh, gegen Ankandhaltung der weiteren drei Simmer an junges Ehepaar ohne Kipber oder eins, Dame gratis oh, gegeben, Off. u. G. 126 an Tabl. Zweigst., Bismardring 29. B12882

Bemifen, Stallungen etc. Muto-Garage gu bermieten Bleich-ftrage 18 bei Mauson. 1605

Auswärtige Wohnungen.

In Bierstadt,

Blumenstr. 8, Bart., Laden, 2 Jim, Stüde u. im 2, St. ga Mant. ju bm. u. gleich beziehbat. Im selben Sause der I. Grod, 3 Jim. u. R., zu du. u. gleich beziehbat. Wosser-u. Gadeitung ist eingeführt. Aus-tunjt erbeilt. B. Reumann im aberten Stoff. attention

Wohnung, 5 3immer, Rude, Maddenzimmer, Bade Ginr., elettr. Lidt, pradt. Musficht, dirett am Rhein geleg., fofort ju berm. Breis p. Jahr 500 De. v. Getinger, Erbach i. Abeing.

Mietgesuche

1 D19 2 Simmer, mit ober ohne Berpflegung fehr bollfiändig sebarat, von jung. Mann preiswert zu vermieten, Räheres für dauernd gesucht. Offerten unt. tm Tagbl.-Berlag.

Zwei Damen

(Mutter u Tochter), suchen 5. 1. Oft. ger. 3. 3. 23., in best. Saufe, gum Breise bon 500 Mt. Offerten unter 3. 480 an ben Togbk. Berlay.

Aeltere Dame

fucht 4—5: Simmer. Wohnung, mit Ballon u. allem Romfort, Barterre ober 1. Sioc. in rubigem, feinem Daufe Südviertel, ju maß. Freife, für 1. Offober. Offerten m. Breise angabe u. Beldreibung u. E. 56 hauptpoftlagernb.

Bum 1. Oftober von alleinsteh. Veren in ber Umgeb. bon Wiesbaben, mit guter Berbindung auf Stadt, Laubhaus sber Etagen Wohn, von 4 Sim., Alide u. Bubeber mit Garten, aum Breife b. 1000 Mt., ju mieten gesucht. Difert. unf. ft. 490 an ben Tagbt. Berlag.

Ninberlofes Ghepaar fucht ruh. 4-Sim. Bohnung ver 1. Oft. Breis bis 1000 Mt. Beftenb und Stadtmitte ausgeschloft. Offert. u. D. 493 an ben Tagbl. Berlog.

Bom 9. Juli ab auf 3—4 Bochen ein Simmer mit 4 Berten oder I Sim. inst is 2 Bett., ohne Frühltlich, au möß. Breise gef. Breisoff. u. I. 592 an Topbl.Berl.

Für 1. Ottober judi I Danien eine 1. Ct. 5—6 Jim., im Kurpiersel. Gen. Off. an Frau E. dans, Scarlouis.

Sudie

ungeniertes möbl, Zimmer 3. U Juli. Offerten mit Breisaugaben unter B. 492 an den Tagbl.-Berlag.

Drei gut möblierte Zimmer in endigem, feinem Saufe, im ber Röhe der Lammsstraße, zum 1. Ole, ev. failber, gesuckt. Off, unter II. 491 an den Tandi. Berlag.

Elegant möbl. Bimmer

mögl. mit feparatem Gingang, auf länger von berrn zu mieten gefucht. Off. u. G. 491 an b. Tagbl. Berlag.

Stallung

für 2-3 Bferbe im Bellrisviertel gelucht. Offerten unter (9. 490 an ben Lagbl. Berlag.

Werkstätte

ober bergleichen zur Aufbewahrung eines Automobils, wenn möglich in der Rähe des Rerotals, gesucht. D. u. J. 492 an den Tagbl. Berlag.

Fremden-Penfions

Einküchenhaus, Haus Dambadital, -

Dambachtal 23 u. Neuberg 4. 5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde. Zimmer, nibbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad, Wohnung i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341. English spoken.

Billa Arndt, Straße 55. Familienpenfion. Borzüg, Küche. Eleg. möbl. Zim. m. n. obne Benj. Baffantenaufnahme.

Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdenpension L. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus, Fernruf 646.

Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von G Mik. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt, Badezimmer in jeder Etage. Thermalbäder.

> Kurgemässe Küche, Bes.: Emma Kruse.

Dauermieter

findet bebogi, mobi Bobn, und Schlafgimmer, auch eingeln, mit ob, obne Benfion, Stiftftrage 27, 2. St.

Direkt am Rochbrunnen (Kurlage) Liebmer mit borg, Beni, D. Tag 4.50 DN. R. Tagbl. Beni, Ko Sauber möbl, Krontip., Limmer in Billa, Woche Mt. 12, will, Frühlt., cb. m. Beni, Nah, Tagbl. Beni Ki Für einige ifraelitische junge Leute

gute billige Penfion.

Dotheim, Obergaffe 19. Für Brimaner wird bom 1, Juli ab auf einige Wochen

beste Benfion

nri Kamilien-Anjdilug, am liebsten in Kamilie eines Kädogogen der höb Lehranstalten, gefudt. Off. mil Preisannabe unter L. 487 an des Tanbi. Berlag erbeben.

Gebildete Dame wünscht junges Mabdien (Schülerin) in Benfion au nehmen. Beauffichtlaber Schularbeiten. Off. u. B. 493 an ben Tagbl. Berlag.

> Bohnungs-Nachweis-Burean

Lion & Cie.,

Babnhofftrage 8. Telebhon 708.

Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeber Art.

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. s.

iplat 8. Telephon 618. 29ohnungsnachweis. Marfiplay 3. Man verlange foftenlofe Bufendung ber Wohnungeliften. 6840

Mietverträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag

21 Langgasse 21.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., auswürtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bet Aufgabe gabibar.

Geldverkehr

Sapitalien-Angebote.

Supothefengeld Wilhelm Fischer

Raif. Fror. Ring 35. Tel. 1938. Grobe Beträge 1. Sup.-Geld auf Wiesbadener Zinshäufer p. löfort ab. ipat. ju günftig. Beding, anzulegen, pr. Willimann & M. Port, Friedrichftraße 30, (9—12, 21/r—4). Telephon 1876.

Sypothefen für fofort an 2. Stelle hat auszugeben

Friedrichfrage 18. 2859 Sute Supothet sber Reftfauf nit fl. Rachfaft zu taufen gen Goff, u. O. 492 an ben Tagbl. Berlag.

1. u. 2. Stelle gr. Betrage fof. billig bei niebrig. Brov. Offert, n. D. 126 an ben Tagbi. Berl. B12844

15,000 Mark

auf 2. Supothel hinter des Landes-hand auszuseihen. Es kommt nur ein Wiesdadener Eigen-Wohnhaus in Franc. Offerten unter M. 488 an den Lagde-Berlag. F373

16,000 Mt.

auf 1. Spp. ausgufeiben. Umgegenb non Wiesbaben. Off, unter T. 125 an ben Tagbl. Berlag. B 12793

70-80,000 Marf tonnen gegen erfte Onpoth, fofort ausgelieben werben. 2fuch wird ausgelichen werden. And wird bestehende Supothet zessionswelle übernommen. Rur dirette Anfr. werden bernandtigt uns, Chiffre P. 55 an Tagbi. Saupt-Agentur, Wilhelmftrafe 8.

1. Supothekengeld,

Den Clopital finis fluifig. Bribat-hapital 90s u. 100,000 WE., 2. Space-thelemark 15,000, 20,000, 35,000 unb 80,000 Bet., für nur prima Anlagen zu bergeben. Jacob Strauf, Morisftr. 21.

Mapitalien-Gefuche.

1000 Blatt

auf rentabl. Saus im Borort, hinter 22,000 Mt. Tare, 28,500 Mt. von puntil. Sinsgabler auf 1. Ingult ob. 1. Juli gelucht. Offerten unter 2. 490 an den Togol. Berlag.

Strebsamer Geschäftsmann fucht gegen 10face Sicherheit fofart 2500 Mt. zu leiben. Offerten unter 3. 493 an ben Tagbl. Berlag. 6—7000 Mt. zu 6% g. g. Sicherh. obne Bermittlung per fofort zu leihen gefucht. Angebot u. 38. 10 postlag. Bismardring. B12706

6500 Mt.

1. Shpothet, 65% ber felbger, Tare, b. Selvitgeber aufs Land gei. Dit unter D. 488 an den Tagbl. Berlag.

24,000 MR. an 2. Stelle nach mündelfich. 1. Sopp., unter 70% ber felbger. Tare bleib., p. 1. Auft ob. ipat. gei. Dij. 3. 492 Tagbl. Berlag.

40,000 Mart

anf Edhaus in Witte der Stadt per 1. Oktober 1911 an 2. Stelle gefucht. Off. u. d. 492 an d. Topbi. Berlag. 100,000 Mk. 1. Appothek,

innerhalb 60 % ber felbaer. Tap auf rentables, elegantes Chapenhaus in best. Wohnlage (Ming) ber 1. Oct. bei. Dif. u. 68. 494 Tugit. Berlog.

Immobilien

Immebilien-Berkanfe.

Wei Mauf 23eteiligung größte Borficht.

Birflich reelle Angebote verfäuflicher biefiger und auswärtiger Geichälte, Gewerbebetriebe, Bins., Geschälts., Jabritgrundstude, Guter, Billen u. j. w. und Zeilhabergesuche jeder Art finden Sie in melner reichbaltigen Offertenliste, die ich febermann bei naberer Angabe bes Bunfches vollfommen foftenlos gufenbe,

E. Kommen, Nachf. Roin a. 986., 23, Areuggaffe 8.

Wer Immob. zu verkanfen, faufen, bachten berpachten miefen gb, vermiet, will, ber wende fich an: Onvotheten u. Immebilien-Agentur Maner, Gneifenauftraße 20, Oth, Taglich Sprochgett: 11—3 Uhr.

Wiesbaden. Un allerfeinfter Lage

am Leberberg und dirett beim Rurpart Villa bezw. Pensionshaus mit 90 Qu. R. gr. berrl. Garten für Mr. 175,000, - b. Mr. 50,000. - Mng. Eckenberg & Co., Bannover.

V 17 17 18 15 18 18 18 18 18 18 Pilla Wozartstraße 4,

mit großem Garten, Garage ober Stellung, eleftr Lide, Bentralbeig, nobe Ruchaus, anch für Bention gesignet, weit under Tage zu bert. Rab daselbit ober Mag hartmann, Beitber, Schäftenkroße 1.

Gunftige Gelegenheit. Schone maifib geb. Billa für eine großere od 2 fleinere Fam., mit Garten, in bester Gegend bes Nerotals, 30,000 Mf. unter Ser-fiellungspreis, bei fl. Ang, g. vert. Sof. Off. erb. C. 55 an Tagbl... Sauptar., Bibbelmftr. 8. 6857

4 Ginfamilienvillen an der Schübenstraße bon 50,000 Mr. an zu berfaufen. Gefunde ichone Lage an eletir, Babn, Kaberes M. Dartmann, Schübenstraße 1.

Frit Ralle - Strafe 10 (Gde Magdeburgfir.) fchone, vollftanbig ber Reugeit

entiprechenbe Billa mit großer Diele, 12 Simmern, Biniergarten, reidl. Rebenraumen und iconem Marren, ift preismert gu perfaufen. Raberes balelbit. Anguschen vor-mittags von 11-1 llijr, nachm. von 4-6 llbr.

Billell verfanfen. Ginige icone Billen, fleine und große, find billig gu berfaufen. Bitte brieflide angufragen unter U. 488 an ben Wieshabener Lagbl. Berlag.

fil. Villa in Biesb., nabe Rerotal, Mab. b. Bej. Scharnhorftfir. 22, Barr. Un.

Villa,

Gigenbeim, Forftftrafte 30, nabe Dambachtal, Balb, 6 Bin., reicht. Bubebor, Garten, trantheitebniber außergewöhnlich billig gu verlaufen, Rah. Ballufer Strafe 9, Barterre.

Billa am Wolb (bier), 10 Sim., 3 Morgen Garien, Stellung nin, 10f. bill. 3u bl. burd; 8. Konn, Luremburghane 6, 2.



Meine neu erbaute bochberrichaftliche Ginfamilien-Billa,

Ruftbaumftrafte 6, 6865 10 Sim, Diele ufw., in fünftl. Ausstatt., bertaufe ich unter gunft. Bablungsbeb. billigft. Ed. Didion, Architelt, Möhringftr. 3. Ed. 6472. Bureau: Biebrich, Schillerftr. 14.

Architelt, Mohringfir. 3. Tel. 6472.
Burcau: Biebrich, Schillerstr. 14.

Billa Biebrich a. Rh.,
10 Jinn n. Jubeh, Sinl., AubickerLooiden usun, sehr gr. Gatten, sosort
froetboll zu verk durch o. Kemp,
Dan-Ag., Luremburgitr. 6, Wiesboch.
Serrich., m. all, Komf. d. Kengeit
eingerichtete

Billa, Willed
(zehn Zimmer), mit Gartenhaus,
Nomise, großem Weinteller, und
herrl., schattigem, 1 Wergen großem
Obl. u. Siergarten, in einem der
ichinsten, maserisch am Abein geleg.
Abeingan-Orte, 15 Min. Bahnsahrt
nach Wiesbaden, unmittelbar am
Dampferhalteblab, wegen Beggugs
zu tulanten Bedingungen preiswert
zu verlaufen. Räh. nur an Gelöstresseltanten u. S. 492 Tagbl. Berl.

Kin massin aph Landhaug

Ein massiv geb. Landhaus mit großem Gerten, in gefund, ruh. Lage, im mittler Abeingan, zum Breis von 19,000 Mt. zu vertaufen. Off. u. U. 455 an ben Tagbl. Berl.

In Gidviertel

(nade Swifer-Friedrich-King) ift ein vor drei Jahren erbautes Echaus mit leicht vermietharen Wohnungen don 3 und 4 Zim, (alles vermietet) und einem Laden sofort preiswert zu verfaufen. Gube dipothet wird in Zahlung genommen. Off. u. B. 373

Acues maß. 134 köd. Dans in Doshheim (Reng.) für 8360 Wt. zu vert. Off. G. 126 Tagbl.-Bugh., B.R. 29.

Spekulations = Dbjekt!

auf Abbruch, prima Gefchafter lage, immitten ber Stable gu bertaufen. Offerten u. U. 486 an ben Tagbl. Berlag.

Sübiches Etagenhaus,

fconfte Lage Biesbabens, mit 2 2Bobil à 4 Bimmer in ber Etage, ift preismurb ju bertaufen ober gegen Grunoftud ober fl. Billa gu taufden. Schriftl. Angebolt erbeten u. 14. 491 an den Zanbl. Bert

haus mit Wirthaut

a. Rh. ift Alberd balber billig zu v. C. Lot, Bismardring 44. Tel. 4325 6. Les, Bismardring 44. Lei. 4.25.
Beste Stabtlage bier ein schr rentables Geschäftshaus, mit gr. Laben.
Lagerräume, Stallung für Fferbe, 30 bert. Zur Nebernahme 10,000 Mierforberlich. Vermittelung ausgeschungt. u. G. z bestlag. Bismardring

Wer vertauscht Wiesbad. Binghaus, & u. 4-3im. Bohn. m. geord. Snpothetenverhalts niffen, gegen ein ebenfoldes Cojett in Charlottenburg Mabe b. Babub., auf reell. Bafis? Senfal Meyer Sulzberger, Aldetheidftr. 10. - Zel. 524.

Bertauiche icones Saus, piet gute Geichaftslage, auf II. Saus, biet ob. Umgeg. Dif. Lagertarte 2, Umt !!

hofheim a. Taunus, Sans, vor 5 Jahren neu erbaut, 2-3. Fimmer und Ruche, mit Obit, und Gemufegarten, Bafferfeit, eleftr. gickt. ift umzugsbalber für 17,000 Mart 30 verfauen. Offerten unter I. 486 an ben Tankl.

an ben Tagbl. Beriag.

1.

nen

enf. P. rl. Bo mer riibit., rl. Rk

Leute

· Juli

rebiten to hob mil

mil n ber

Herin)

e

dmu

618.

ekt!

mafte.

Stady

1113,

Boht swuth of ober ngebolt L. Berl

su vi. 4326. Ir ren Laben rbe, ar 10 996. Saefdi. rdring

ad.

litt.,

ātt:

mcp

irg IFE !

24.

HEE

8, hier Amt

t, 2×3 1 mb 2 mb art 12 489

Ot. Slesh

100 925 92 of ent a, 93,

ft.

u.

Ginfamilien: Billa,

Siegfriedftr. 4, an ben Richarb. Bagner - Anlagen, vor Biebrich, modern ausgestattet, 7 Zimmer, Bab zc., Ze tralbeigung, schöner Garten zu verfaufen. Raberes das felbit ober bei

Friedr. Marburg, Weinhandlung, Reugaffe 3. Telephon 2069. Aleines Haus mit Garten zu verf. Rah. Justisrat Dr. Loeb, Kirchgasse 43. F232

Villen-Bauplähe

in bevorzugter Bage an der Bos-bacher Strafe, Front gegen Often, in verschieden in Größen, von 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebanning, preis-wert zu verlaufen, Raberes Litch-gasse 43, 1. F232

Shoner Bauplag (Ctagenbaus), genebm. Jenhu., su verkaufen. Ev. Bautapital. 2. Sup. Log. Bismardring 44. Zel. 4326.



Ich beschaffe rasch und verschwiegen F65

Käufer u. Teilhaber. Stets vorgemerkt über 3000 kapital-kräftige Reflektanten für Geschäfte, Fabriken, Güter, Gewerbe, Grund-stücke jeder Art. Abschlüsse schon innerhalb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien

Besuch zwecks Rücksprache, E. Kommen Nachf., Möln a. Ph. 1. Krenzgasse S. Auch Dresden, Leipzig, Hannover,

De Rentabl. Saus su faufen gefucht, 2. Supothet wird in Babiung gegeben. Jul. Allstadt.

Rauf oder Bacht.

Suche auf bem Band Rabe Biesbaben fleineres Geichaft mit Saus u. Garten zu Dachten ober zu faufen. Selbirrefictiont. Offerten unter W. W. 500 postlagernd Bismardring.

Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Reinen Angeiger" toften in einheitlicher Sabjorm 4& Bfg., in babon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile.

Bertäufe

Dund, Kriegshundart, Dund, bill su vt. Café Waldader, Sonnenderg, Heungg. Ein kleiner Affenpinscher zu verk. Krimannskrafte 17. 1 St. B 12786 Schöne jg. rasseriere Kagterries bell zu verk. Econogenie 4, Park.

Begterrier Bur in gube Sonbe billig zu bert. Schone Ausficht 7.

Bach- und Sughund
billig gu berfaufen Beichelsberg 18.
Ri. Stamm Silberlad-Hiber
in al. Garinevel Wagner, Belleipeal.
Junge ichw. Gänfe, Tauben u. Safen
bill y Dobbeimer Strage 17, Guil-

bill su bert. Coulinitrage 3, 1.

Renes Rieid, matt. Hig.

Brone 42, billig su berfaufen. Raf.

In Earlin Renes Reide.

Brohe 42, billig zu berlaufen. Nah.
Im Lagoli-Verlag.

Batt, gr. Antfermangel, iv. gebr.,
Ellig zu bert. Kellerttraße 4, 1 lts.
Britanied. gut erh. Gerrentleider
bill. zu bert. Hrschriediginge 8, Lad.
Bolt neuer Gehred für mittl. Gig.
281. zu bert. Waterlooftraße 5, 1.
Brillanten.
2 Brillantinge, je 12 Skeine, eine eine Berle, an dem jelsen billigen
Vreis dan W. 200.— und 220.—
altaugeben Kirchgaße 52, 1. Tel. 1106.
Glelegenbeitsfami.

Gelegenheitstamf.

Gelegenbeitstamt.
Frien beil. a. e. Nachl. ich ichsvere ild. 21% De Boffes. 21% De Kaffersätief. 21% De Kaffersätief. 21% De Kaffersätief. 21% De Gabeln. Diebbaber bollen fore Ihonelje under S. 498 und 2002. Rechang hinderlegen.
Altertümer. Rippfachen u. Wöbelbilig zu verf. Frankenfingte G.
Gut erb. Alavier 169 Mart.
6 tompl. Beiben. paff. für Banut.eute.
in Aireberdett, Schriede u. Ausgehlich, 1. u. 21. Aleiderfahrt., gr. u. II.
E. u. Kachenicht. Federiad u. Fri., beite Wahnarich. f. 60 Mt., allre vert
The u. iche diß. Godenfitz. G. M. 1.
Eine neue Kanzert-Lither

But u, febr bill. Gobernte, u, au.
Gine neue Konzert-Lifter
bei gu berf, Läch Zommermannkonze 4, Soch, 2 r., bei Schupp.
Schwarzeichen Gerrenzimmer,
kockelenant, mit Gola, 1850 Mt., zu
bei Möbelgeickäft Oranienjte, 6.

Seltener Gelegenheitsfauf.
Gebenert. Schönfaun. Stur. Wahag.
Sposselider. Leur. 130 br., mie Anterien. & Petren, 2 Machicide mit
Brim. Bajchom. m. beb. Marm.,
Evicaeltoil. 2 Stüble, Sandruab.

Beislad, Schlafaimmer Deine Barenit, 4, 1, 1995, Buft nen. Schlafsim, ital, nußb. pol., B 10857 Acue nufb.pol. Schlafgim. Ginricht,

Rene unft, pol. Schlafzim, Einricht, au pf. Alebermolditt, & Werfit.
Beg. Abreife ist ein fampl. hochberrdeltene Gelegenheit!
Beg. Abreife ist ein fampl. hochberrden Gebreife ist ein fampl. hochberrden Ausbacht, besteh, aus Schan,
Plemaim. Pigem. 2 Schlafzim.
Plemaim. Pigem. 2 Schlafzim.
Plemaim. usp. usp., im aanzen
der gefeilt zu berfauten. Samil.
Röbel find erstellasig und so aut wie
nen. dienblet berbeien. Näberos
im Tanbl. Berlag.

Reur elen int. Schlafzim, Einricht, für elen int. Spiegelicht, 2 fompt. Saten mit Springer u. Jacquarde-brellmedraten. Philodogunude mit Barmor u. Spiegel, 2 Nachtriche m. Drimor i. 400 Mt. Phelbright, De. eleg, fompl, neue Auft. Betten Springen u Gerouard. Drellmair, Sett, 3 Bertites, Aleiberichraut, Concenion. Tijdie, Diwan, Bilber, Co.ca., Ainderbeit ic. Rircha. 72, B.

Billige Schlafzimmer: 1 hell, Satin, pol., m. Ant., Schlafz, beit, a. 2 Bett., 1 gr. 2tür. Spiegel-jar. m. 2 Schubl., 1 Wajdilom. mit der, s. 2 Pett., 1 gr. 2Mr. Spegel-icht. m. 2 Schubl., 1 Bajddon, mit hob, Marm., 2 Bachiicht, innen gang Sich, fol. Arb., f. 360 Mt., daf. 21. mipo.-pol. Spiegelicht, 68, 1 mipo.-pol. Bajddom, m. Plarm. n. Spiegel-aufi. u. Rodeleint. 74. Acrofit. 4, 2. Den gang. Log angul., a. Sonniaga. 2Seg. Umg. 2 Betten, Aleibericht., Bajddom, Eoja, Deckett bill. 3u bert. kalbajtrage 44, Obt. Bart.

Ans einer Penfian
iofort zu venkausen: 2 Maridel. u.
s andere Betlen, 10 Deddetten,
10 Meidenschräufe, 1 Mickenschräuf,
Tricke. Stilde, Waidschräufen,
5 Chaifelongues, Nacht. und Wordrick, 3 Riederstander, einzelne Motshaar. und Seegnasmatrahen, Bildes Chaifeler Strafe 4, A. I.

Bett mit 3teil, Auflegmatrage n, eiernes Maddenbeit mit Matrate billig Albrechtirefte 13, 1. 2 Muscheibett, 1. u. 2t. Lieiberschr., eine. Vert, Sosa, Nachtrisch bille abs. Bertramstr. 20, Mtb. V. r. B 12862 Bett 35, Parichtommobe 15 Mt., au beit Besitzeite 14 Mb.

gu bent, Weitstrage 14, (86h, 1 r. Rpt. Meibericht., 2 eteg. Ruft. Betten & 75 Mt., ichone Carmitur Bord, 120, Dimens 40—60, Liur. Wicherichu, Russe, 75 Schafam. 200, Nademan. 25—60 1880. Schanhoritir. 46, S., Beris

3 große, echt Rußb. Bettiellen mit Springer, n. Nachtisch preiste, zu verf. Währelmitraße 4, 1. 6941 Berich, gebr. aber auf erh. Möbel voll, zu ver. Bollst. Beit 35 MT. pot. Berklo, 2 Meisericht., Rom. 8, Div., vonneaufrig, Oranienitraße 27, 1

Gefdmadwalle Galon-Garnitur in Madagoni, mit Teppich u. Ueber-eardiren, billig zu berf. Näberes im Logbiatt-Kontor, rechts der Schulter-halle.

Shone Ottomane mit Motett

Schöne Ottomane mit Wlotett billip zu berk. Scalgasse 16.
Begen Kaummangel Buscht (Gich.), reich geschnist, und Schreibrich (Kitertum) zu berlaufen Kaiser-Kriebrich-King 34, L. Büser, nußt.-poliert u. eichen, mit reicher Schnisteri u. Kristall-Ber-glasung 145 Wt., Kleibericht, nußt.-pol., innen balb Eichen, 48 Mt., pol. Kertiso m. Spiegel 45 Mt., Trunseau-Spiegel Micheplats 2/4 B 10880 Wöbelkager Micheplats 2/4 B 10880

Wegen Sterbefallo Begen Sterbefalls
au jedem annehmbaren Gebot zu
verlaufen: Al. Brid. Ansfenichtunf,
konverl. Lexifon in pol. Schr., ruft.
Samowar, pol. D. Schreibilich, alte
kommode, spanische Band usw. Antiim Laodi. Berlag.

Rinber. Schreibpult biffig gu vert. Schreistifd 20, Bucherichr. 35,

2für. Kleiberiche, 34, Diw. 20, 166 15 M., Bilder, Stühle 3, Arum. Sp., Kameelbrett, Bertifo 42, Küdens E., Schlofs, all. nußb. pol. u. wie neu, ipotibilig Ableritraße 53, Oth. B. 1 Meiberfchr., 1 Sofa, 1 Bett u. berich. su vert. Porfftrage 28, V

Rüchen Einrichtungen, awei auruchgeiehte herrichofiliche, weit unter Preis abzugeben. Möbelslager Blücherplat 3/4. B8149 Mehr, neue Kiden-Einrichtungen preisw. abz. Riebenvaldir. 8, Werfit. Eisschrant, Reißzeug, verschieb. Warzerloffer zu verlaufen Webgergoffe 15, Laden.

Betterigene 10, Saben. Gartenftuble au vert, im Lopblati-haus, Schalter. belle redits.

Span. Band, neu, w. Beggund, I. au bent. Bliederstroße 32, 1. Singer-Nahmaldine, faß neu, bill. abs. Helenenstraße 24. Meb. 1 r. Original-Singer-Nähmald., f. neu, bill. Bellrisstraße 27, Sth. B.

Tapezierer-Kähmafchine, fast neu, mit Garantie, bildig abgug. König, Ede Wellrit u. Helenen-straße, Laden.

Laben-Einrichtung f. Aolonialm., mit allem Jubehor, billig zu bert. Helenenstraße 24, Meb. 1 rechts. Labeneinricht, für Spezereigeschaft, befen, Regifrierfaste, Marmorbage A. gu berf, Fronfenter, O. B 12508 Spezerei-Einrichtung,

Spezerei-Ginrichtung, foit neu, billig zu verlaufen Steins gabe 16. Varterre.
3teil. Martife billig an verk.
Schernhorfiftraße 3. Laden. B12406
Swei Holzmarkfen f. Erfer bill. abzug. Gelenenftr. 24. Nib. 1 r.

Leichtes Mildfarruchen 311 beif. Drudenfreite 8. B 12881 Danbwegen, Dezimalwage, Wartile, Mauarium, alse Eich-Tische u. Koffer, Dimmers u. Küchentische, Küchenschr., Spiegel, Büder u. berich. Dobbeimer Strage 17, Gib. 1.

Jahrbar, Kinderstühlden zu vert. Buiderstraße 38, Fromer. B 12760 Gut erhaltener Kinderwagen b. zu bf. Riederwalbfir, 14, M. 2, M. Brennaber-Gin, n. Liegewagen, blau, bernid., gut erh., billig gu bf. Dobbeimer Strage 68, 3 St. linis. Rinderwagen billig gu perf. Rinbermagen, eleg., leicht, faft neu,

Rind. Rlappmagen billig gu vert. Sport. u. Liegewagen, fait neu, jehr billig gu bert. Johnitr. 26, 1 Gt. 2fin. Sportwagen bill, gu vert.

billig Guerienauftraze 19, 3 rechts

But erhaltenes Damenrad, Warte Dürfopp-Diana, init Auben. 11. Stander, für 50 WT. zu vf. Anguf. 12. 0. 10, 2-4, Franz-Abi Str. 4, 2,

D. u. D. Rab, Torp. Fri. Rähm, billin Rlauß, Mheingaver Stocke & Fabrrad (Freilauf), wenig gebraudt, zu verlaufen. Sotel Bender, Safnerganse 10. Gut erh. Serren Nab mit Freit, i. 40 Mf. zu bl. Sedanstr b. D. B. r.

40 Mit, an of. Gebanitt, 5, 8, B. B. Gut erhalt. Fabrrab für 25 Mit. Bob, Rauentaler Strafe 5, DR. 2. Gut erhalt. Gerrenrad für 12 MM. ju bert. Jahnitrohe 42, Sib. Bart. is. erh. Habitrohe 42, Sib. Bart. is. erh. Hab (Freil u. Rüdtebe.) bill. Karber-Freiderch-Ring 2, D. B. Fahrrab u. Damenrad, fant neu, Freil., billig zu bert. Rheinftr, 49. Elg. Gereu-Rad (neu) umftändeh. bill au bert. Bluderirrage 30, B t. Kahrrab mit Torpebo, fast neu, bill-a zu bert Leeltrisstraße 27, K. Ein. g. Derbe, Oefen u. Gasherbe in allen Größen billig. Ofenfeter Rans, Rübesbeimer Sir. 20. B12738

Berichieb. Gasbabebien mit Zimmerbeigung febr billig abgu-geben Michelsberg 20, Inftall. Geich. Gefegenheit, So lange Borrat, egulier-Deien footsbillig. Regli orlitrafte 10. B 120 В 12033

Megalier-Deien spondbillig. Siegler. Porfikrasie 10.
B 12083
Rinderbett u. Kinderklappsinds. auf endelben, billig zu berdaufen Elkbiller Studie 7, 2 wedets.
Gebr. u. neue Cefen und Derbe billigik Kehler, Porfikraße 10.
Dienschien, Sosa (Kameliasch), runder Tisch, 3 grüne u. 3 weiße Nackeldien, 2 Keiner Dauerbe, vier eins, Ocien, Leinenickt, (Brandfifte), 2 Davokleitern x. Ukandir, 16, 3, 6 Gaslamben billig abzugeben, Riesper, Holgarter Giraße 6.

6 Gaslamben billig abzugeben.
Riesner, Sallgarter Strafe 6.
Acue gubeti. Babew. 170 cm lang,
la, wein emaill., su 57, 180 cm lang,
lu 67 Bel. odd. Klarent Sir. 1, 3 L.
Taft neue, braditoolle Babewanne
vill. su vert. Nobberfitage 5.
Stiften, groß und kart,
billig zu vert. Dotpe, Langaaffe 18.
Ginen Bosten Dolzzaun
billig adgeben. Scholler, Dotshemmer Gerafe 27.

Raufgefuche

Deutsche Schaferhundin, Jahr alt, gitr Bucht geoignet faufen gesucht. Bucher, Rengatte

au fauren gelucht. Burger, Kengafie 20.
Linoleum au faufen gefuckt.
Koll. Bismacetring 9. B 12640
Pianinos, Fligel, alte Biolinen fauft S. Belff, Bilhelmitraße 16.
Bidbel, g. Kachläfte fauft
Groß, Kächerhraße 33, R. B 12726
Gebr. Möbel aller Art fauft, Sabmitraße 44, Off, Burg. I. B 12007
Ein Danblarren
zu faufen gejuckt. Diferrien umfer E. 489 an den Lagdl. Berlog.
Alltmeißing 3. Einfamelzen fauft Koesner, Salkgarker Stroge 6.
Ausgetämmte Gaare
werden angefauft Freieur-Geschäft Kheinitraße 47.
Leere Kisten,
mitilede und größere, fauft steis
K. Erlemann Lelephon 2439.
Glaswand
fauft Geiner, Bleichstraße 35, Bart.
Deinflasker

gu danjen geindle. Offerten unter M. 125 Toods.-Streight. Biswardr. Wift zu laufen gefucht. Göntscrei Bogner, Belkiptal.

Unterricht

Französisch u. Englisch
ert. alabem. geb. Lehrerin, 10 A.
i. Nust. Rad. Tagbi. Berlag. Re
Französi. Unterricht
bom Französien ober Französin sucht
imma. Kausmann. Offersen unter
G. 498 an d. Tagbi. Berlag.
Grbl. eristlaß. Klauier-Unterricht
ert. mit lich, Erfolg, alle Sus- Razie
dabich. Kausenbaler Strage 19, 1 r.
Riolin. u. Klavier-Unterricht

Biolin, u. Plavier-Unterricht ert. gründl. fonjend. gebild. Lehrer. Räh. Bleickstraße 35, 1 I. B 12870 Gediegenen Wesangsunterricht ver Stunde 3 Mt. Offensen unter D. 480 an den Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Berloren bergolb. Bleiftift mit Anbanger. Form einer Mumie. Gegen Belobitung abgugeben Panfton Windfor, Leberberg 4.

Berloren ein Belspordemonnaie mit ca, 7 MF. Inn. an der Gde Kirthy. u. Friedrich-ikrafe, d. d. Giefft, frankured. Abzug. geg. Belohn. Dobbetmer Str. 68, 2 L

Geschäftliche Empfehlungen

Umgiige (Rollfuhrwerf) werden bilingit beforgt - Wettend france 87, Bart. B 1948 Batentzeichn, fachgemäß u. bill. peisenguitrafte 15, I. B11500

Batentzeichn. fachgemäß u. bill. Geneisenaustratie 15, 1. B11600 v. Bidbeln u. Bianos bill. Eppstein, Polierer, Wellrisstraße 28, 1. Tabegierer, Bolliermöbel werden billio im Haus aufgearbeitet Dotheimer Straße 66, 3 f. B 12826 Balierungen ieber Art.

Solfierungen jeder Art, brite Waternal-Verrud. zu bil. Pr., fembat Tapez Tavid, Vertramfer. 21, datelbit berichted. Solfie till. zu bi. J. Schwamm, Porzellanofenfeber, Bismardeing 42, empf. fich int Sets. Ausmanern, Nein. z. f. Jener bil. Schneiber-Reparatur-Bertfiatte forgt Reinigen, Aufbüg, Uman Franz Suszenfi, Mauergaffe 10.

Ansüge u. Dosen u. Aenderungen jeder Art und für jede Körpersorm w. u. Ganantie angeserligt, Wepar., Ausbügeln u. Dondtvaschen a. d. dial. u. beite Kördgasse 48, Stb. 2 St. I. Derren-Ang. w. unt. Ger. angef., Sofe 5. Heberg 11, Node ocupend, 7.50, Nep., Rein., Marbüg. 1.40 M. Marit. g. D. Schneiberer Dellmundftr. 39, 1, Schneiberin empf, sich im Anfert. b. Judenff., Bi., Hauskl., Kindergard. (In 2:50). Weichjer. 30. Nah. 1 t.

Schnelberin sucht Kunben in u. außer dem H., auch Abandern. Um Römertor 5, 8 Stieven. Berf. Schneiberin f. einf. Garb.

hat n. Tape frei. Dambachtal 88, 18. Unabh. Witwe empf. f. im Naben. Nusbess, b. Kleid. u. Wasche. Nah. Tagbl.-Iveigst., Dismarcr. 29. Sc Näh. empf. fich im Auf. v. W., Ausb. v. Mil. e. Mo. die Manischiner Lag 1.60. Uniferplaß 6, Hib. Rami. grl. Troft. Tück. field Raherin empf. fich. Off. u. D. 484 on d. Tagbl. Berlan. Empf. mich im Anf. fämtt. Wähche, Kenndbluden u. Kinderdi. Br. Ott. Dermannfliche u. Kinderdi. Br. Ott. Dermannfliche u. Kinderdi.

Brautansfiattungen w. genicht in jedem Geschmad und Preislage. Sochitättenstraße 2. Sib. 1. Stürfwüsche aum Bügeln wird amgenommen Reiger-Friedrich-Ring 53, Gift Part.

Prinz 53, Grft Bort.

Derrichnite, Benj. n. Ortel.
Frembenwaiche w. augen. Gerufte Musi. Gar diorir Beh. Gard. Sp.
Eig. Bleiche Annahme von Bügelm.
Scharedorfitrage 7. Zelepvon 4074.
Buide aum Baiden u. Bügelm.
wird sein angen. Billige Breite.
Gardinen sommerer. Bottarte wird bergütet Dopheimer Str. 72, M. 3.

Wäsche wird aufs Land angenommen, gebleicht u. punsische beiorgt. Zu erirogen Hardichuls-geschäft, Babukokstrage b.

Berichiedenes ...

Darlehensgelber erbalt jeder auf Möbel, Erbichaft, Belisen, Schnidickein u. Biechfel obne Boripeien, reell u. distret. Taglicke Sprechsert 11 bis 3 Uhr. Maret, Conscienculivaje 20. Deb. Berri.

Tüchtiger Trainer für Tennis ucht. Schöne Ausnicht 45.

Statipieler, besterer herr, wünsche Anschluß an Gladgesellichaft. Gen. Off. u. C. 100 hauptpostlag. Kind w. in gewissenhafte Pflege remanusen. Verschöftunge 4. I. m der Werdhitrage. B 12814 Schön, Sjähr, Annbe beff, Gertunft ift an gutfit. L. o. Berg, a. Abft. abs. Off. LB. 67 Tabl. O.Ag., Wilhelmftr.

Off. 28. 67 Agdi. A. Ag., Millelmitt.

Mufrichtiges, ebrliches Angebot.

Leebensem, ebecah. Gerr, Anj. 40.
cb., beit., gemüßte., fol., gr., ichl., m.
loj. Faberfonousa, Gint. 6—8 Mille.,
modre fich beide front. Deim fch. Er
binet ebeld., eint. haust era. Dannen.
de in der Ehe Frende u. Leib in fr.
Kranseradich. unt tom teff. to., um
aust. Brust. Disb. Berm, d. mundeh.
20 Mille ond. Dij. und, Boffiggerfatte Rr. 72 Darmiecht. Geiderben,
Perm., delbig groedlos.

Deitat.

Golider Geichaftsmann, 20 Jahre

Goliber Geldgatismann, 20 Jahre alt, mit 3000 M. Berm., Soldat gelvelen, fucht ein neites Mädeben, proces Herral. Abrefie unter Boil-lagerfarte 31, politag. Editionabofftr.

Heiße Dandwerter fucht öll. Madden od. Witwe femmen zu lernen, zweds Geirat. Offerten unter T. 40% an d. Tagobl-Verlag. Handwerter in gut, Berhältn, lucht Belanusschaft mit einer etwang. Daum, micht unter 37 %., zw. Heirat, and nie Kind. Offerten u. T. 40% on dem Freit Bertag.

and mit Kind. Offers an den ZogbleBertag.

Bertäufe

br. Existens, quie Bar Stundschoft, durchismischalber jotort schr billig tu verfausen. Offersen u. R. 488 un den Togol.-Berlag.

Feines Spezial-Geichäft

ber Lebensmittelbranche wit ekopant. Geschäftsbindenbert undsandes, under gindigen Bedingungen losert billin zu berk. Offerten under M. 125 an Lagdt.-Ansonsielle, Bismundring 29. Plassensielle, Bismundring 29. jed. Rappen, als Laufpfers geeign., bill, zu verkaufen, Jatob Reuser II, hattersbeim.

Seltener Gelegenheitskanf.

Gine Bartie Pfölzer Weistwein, analbscufest, ist umftändehalb. billigst gegen Kasia zu verk. Mindefindgabe 14 Stud. Gest. Off. S. 28. S. 4181 an den Tagdt. Berlag. F127

Deutscher Schäferhund (Ribe), Bradiegemplar, umfändet, ichr biltig zu berfaufen Niederbergitraße 7, Part, B12526

Schönes Laufpferd,

fromm und gugfelt, billig au ber-faufen. Offerten unter M. 484 an ben Tagbl. Berlag,

Günft. Gelegenheit.

Briffant-Anbanger, Ohrringe unb Ringe billig zu verlaufen. Offerten unter B. 493 an b. Tagbl.-Berlag. 3 neue

Schäferhund,

14 Mon. ali, su verl. Stammbaum:
Bolizeihunde-Raffe.

Saus Rheinirieb. Eliniae.

Stritters Inst., Wiesbaden.

Sichere Existeng!

50 Minbeetfenfter mit famtf. Bubehör, ganges Terrain 105 Ruten, vollftanbig ganges Errain 105 Ruten, vollttanbig angepffanzt, folortige Einnahmegueste, fein Martwertauf, fonbern es wird alle Bare von Privattundichoft abgeholt, beshalb werden gute Aretje erzielt, weggingshalber folort febr billig zu verfaufen. wur Anfanger nie wiederkehrende Belegenheit! Offert, unter F. 484 un den Tachl. Beries an ben Zagbl. Berlag.

Brillant= Schmuck,

2 Ringe, Blatin-Rollier, Rabel, 14-far. gold. Uhr m. Sprungd. n. gold. Aette, ferner Mabagonis Gaton-Ginricht. u. ameril, foolifierelbrifd (Alufd.) wegen Abrelle foort weit muter Wert gu vert. Stiffir. 2 1, 8bb. Bart. Die Bobnung ift gu vermieten. Engl. Schneiderfostume, folante Figur, billig gu bertoufen. Rab. Rothringer Str. 23, 21, Damenfdneiber.

Saft neue Serren-Anjuge (große Statur) on Bris, gu verfanfen Derrngartenficafe 19, 2 St. Reite und gebr. Schreibmafchinen biffig abaugeben,

Chreibmafdinenhaus Stritter,

herrngortenitrafte 6. Fast neuer Flügel, Rabe. Desbier it. Wenfelmann, billig ju bl. Diebrich a. Rh., Kaiferpfob 13. Ein hochterichaftliches

Speifezimmer, Siden, Sallafzimmer, Mahagoni 180 cm breitem, Brurigem Spiegelichrant, wenig gebraucht, weit unter Breis ab-

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Ueber-garbiren, billig zu vert. Raberes im Lagblati-Rontor, rechts ber Schalter-Wegen Umgug

bertaufe olie Trube, Spica, Ihono-groph in Albrecht, Kamenial, Sir. 8 Eisigrante

bill. 31 berf. F. Flössner, Wellrigfir. 6. wegen Aufgade billig zu verlaufen. B'. Flüssner, Wellrinftrope 6.

Ein Telephon - Porbau billig su verlaufen Frankenfir. 13. Sth. 1. Rur morgens. B12813

Groke und fleine Firmenichilder, eine fait neue Darfife u. gefcht. Gefer billig gu berfaufen.

Gustav Meyer, Bigarrenbanblung.

Beck-Apparat,

tomplett, mit 160 Gläfern, für bie Galfte gu vertaufen Amfelberg 6.

Adler-Aleinauto

6/12 PS, 4 Bul Motor, 2 Zündungen, omerst. Berded, Glasicheide, Schein-merter utw. Albha-Jetgen, iehe memby gehanuch, jo gut wie neu, billig au berkapten bei Onge Grän, Abolfitraße 1.

Gut erhaltenes Damenrad für große Figur, mit Breifauf, au taufen gejudt Abolfsaller 30, 3.

gebrauchte Materialien gu permenben. Empfehle mein großes Lager in:

U- und I-Trager in verichiebenften Profilen auf jede gewinschie gange L., T., [... O-Gifen

Biffetblede, Belblede in bet-Comiedeifernellohren, Gufrohren

Chadriranmen Gifenbattifcienen gur Armierung

bon Beton-Fundamenten Transmiffionefelle: Riemenfcheiben,

Wellen, Lagerbocke ac. 2c. Refervoire und vieles mehr. B 12842

Georg Jäger,

Mit-Gifen, Metall u. Roheproduffen Dotheimer Strage 146.

(Güterbohnbof Meleft) Telephon 808.

Gut erhaltene Borzellan = Defen, barunter einige transportable, sowie etferus Defen billig zu berfausen. Raberes Dotel Comarier Bod.

Flämischer Messinglüster mit Mittelzuglanme für eleftrisches Licht billig au berfaufen. Rab. im Tegblati-Kontor, rechts der Schaller.

Neue Sikbadewanue 10 207, gu bč. Sellmunbitt 28, 1 I Badewannen, 170 em In weiß emailibert, nen, ju 57 20f. abang. Riarentaler Sir. 1, 3 l. B 12439

Raufgeluche

Arbeitspferb gu laufen gefucht. Rarl Rirdner, Rheingauer Strafe 2. Tel. 479.

Meltere Briefmarfen gu laufen gefucht. Offerten unter iR. 490 an ben Tagbl. Berlag.

Bebiffe einz. Jähne ic. niemals formerien, Gold, Silber, Duble, gange Lagerbeitanten, Berten.

dmudiamen, Uhren, Mingen, Raritat., Raini Mittigutraten in: Bergellan, Bronze, Gimaile, abjolut iebes Weisell, Gefchirr., Malch., Appar., f. Werte., Infirum., Keldstecker. Wiftroffope, Silberspup., Sjantof u. 100 and

Friedrichftrage 48 (Binterhaus).

Getragene Aleider, Stiefel, alte Gebiffe,

Pfanbideine, Gold merb. ju ftreng trell, feft. In get. Jul. Mosenfeld, Meggergaffe 15. 3964 Telephon 3964. Getragene Bleiber, Schuhezc. fauft D. Sipper, Michilly, 11, 98.2.

N. Schiffer, Tel. 3697, gablt ausnahmsweife bie bochfien Breife für getragene Berrens u. Tamenfleiber, Wilitariachen, Schube, Plaubiceine, Gold, Gilber, Brillanten, Jahngebiffe und gange Rachfafte. Bolif. gen.

H. Grosshut, Mehgergaffe 27, Teleph. 2178, fauft ju boben Breifen von Berricaiten guterh. Betreur, Damens u. Rinderfl., Beize, Teppine, Mobel, Pfandich., altes Goldzeitber, a. Nachlaffe z. Bont. gen.

Guterhaltene Baromobel, Milenidroni, Beidenbiide, Schöfe, Lederford ob. Seifel, Genberobe u. Whidibeden fof au faut. gei. Wenduse Diff. mit Breisangobe u. S. 55 an Dagil. S. Ig., Whitedmir, 8, 6940

Handlvagen, gebr. u. gut erhalten, gefinde bon Biertro Bertolbi, Manfiffiano.

Rufet 808

Gie erhalten bie B12848 höchsten Preise für altes Gifen, Bumben, Senochen. Pabierabfalle, Aften, Buder, Brtefe un. Garante bet Ginfiampfene, Biei, Aupier, Jint, Meffing, Metallrudfaube, Gummi, Reutudabfalle und bergleichen.

Georg Jäger, Dogbeimer Str. 146 und Schulgoffe 4. Chambaguers u. alle Art. Felalden. Summt, Westelle, Sade, Anglige fault ftete Bots. Mexit. Blumerftraße 6.

Bitte ausidineiden. Lumpen, Papter, Floiden, Gifen ic, fit, ii, bolt ab &. Sipper, Cranienit, 54, Meb. Mehrere Morgen Heuwiesen

(im Moamstal, Fajanevie, Weredall ober Mabengrund) su faufen gefucht. Genaue Offerien über Lage und Breis unter E. 489 an den Engol.

Bollmitch gefucht, Weinfuller in allen Erdien zu vert. 250 Liter, von zohlungsfäh. Abis zu 250 Liter, von zohlungsfäh.

Bernachtungen

1% Worgen großes Grundfild en, mit Wohnh. Stall, tc., fl. Baffer, 2Bafferleitung, Glettra, ju BBaicherei und Gartneret geeignet, jum 1. Januar 1912 billig zu verpachten. B.13054 Stock. Schugenftr., n. d. Giden.

Badtgefuche

Garten einer Billa, Frantfurter wher Mainger Straße ober beren Rabe, für einen blefigen Argt auf 3 Wonnte gu pacht, gefucht, E. Bier, Blücherstraße 3, 1. B12828

Unterricht

Infiliti Worbs.

ftaatl. tong. u. Muff. d. Schnibeh., bob. priv. Behre u. Gezieh. Muffalt, Borbereitungonuff. auf alle Riaff. (Sert. d. Cd. Brim. intl. d. famti. Schul. a. f. Madel.) u. Gram. (Ginj. Brim., Fahnr., Geefad. u. Abitur.)! Studienauft. f. Grw., Sprachinft.! Ben. Erf. f. 179. b. Abit. inkl.! Priv.-Unt. i. all. gad., a. f. Hust., besgt. für Saufente u. Beamten! Rachtifeen. Ferienturfe. Penfion.!

Worbs. Brivaticuldirettorm. Oberlehrerg., Antienftr. 49 u. Schwalbacher Str.

Berlitz School Sprachlehrinstitut 6780 Luisenstrasse 7.

Unsere beste Reklame Guter Unterricht. Han The Linguist School, Adelheidstrasse 53. Neue Kurse Anfang Juli.

Oberlehrer a. D. Scher. Adolfstrasse la. S. ertellt grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn.- u. Realfächern. Nachw beste Erfolge. Erste Referenzen. Nachwelslich

Deutsch

für Ausländer, praktisch u. gründlich. Oberlehrer a. D., Seher, Adolfstrasse 1a.

A Nachhilfe A erteilt staatl. gopr. Lehrer

pro Menat 20 Mark bei tagl. 2 Std. v. 4 bis 6 Uhr. Anfr. u. 0, 124 an den Tagbl.-Verl. B 12548 Engl. Unterr. Miss Carne. Engl. Unterr. Miss Moore. Engl. Unterr. Rheinstr. 69, P. Gebildete engl. Dame

riefft Rachbife für alt. Anaben u. Rabden. Offerten unter &. 494 Mabden. Offerien am ben Tocks, Berling. Französin (dipl.) ert. grdl. Untere. u. Konv. Beste Ref. Dotzbeimer Str. 34, P.

Frang. Unterricht erteilt Dome (Barif.) Rab. Alboligallee 3, Gth. 1.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off, F. 419 au Bureau du Journal. Brangof, Ronverfation tägl. nachm. eine Stunde, sucht jung. Serr. Diferten mit Breisang, unter U. 493 an b. Tagbi. Berleg.

Institut Bein Wiesbaden. Privat-Handelsschule



Zu Aufang und Mitte jeden Monats

Beginn neuer Kurse f. d. gesamten Handelswissensch. und neuer Abendhurse für Bucht, Stenogr., Masch, Schreib., Schünschreib., Vermög.-Verw. etc. Einzel-Enterricht: Beginn täglich.

Der Direktor Merm. Mein. beeid, Bücher-Revisor u. kaufm. Sachverständiger b. d. Gerichten des Landgerichts-Bezirks.

Rah und Unterricht extrit nach leichtfaftider, ber Rengelt

entsprechender Biethobe B12874 Grau Murat 110. 43, 2 Bielchftraße 43, 2. Wilr Schneiderimmen! Grittaffigen Bufdneibe Unterrigt. Buifenfirafte 24, 3. Rheinisch-Westf. Handels- u. Schreib-Lebranstalt,

> Juftitut I. Manges Sur and amen mno Merren

(Subeber: Emil Straus). 92m: - 11 46 Rheinstraße 46.

Ger Morigfir. Profpetie frei.

Mfademifche Zuschneideschule,

erfie u. atteffe Radimule am Blate v. Frl. Joh. Stein, Lirchgaffe 17,2 Täglich Aufnahme von Schillerinnen gum Schnittzeichnen ber jämtl. Damenn, Kindergarber. u. Wälche. Korzügl. Auferigungs-Unterrickt pro Monat 16 Mt., aum einzelne Stunden. Verlauf aller Schnittmuffer, Baben jeder Eröge und Rr., auch nach Maß zum Fabrispreis.

Reubeginn eines feineren Roch=, Bad= und Einmadi-Anrins

für Bessere Pamen. Staatlid longeffionierte Sanohaltungefdule bott

A. Elbers, Marktplat 3, Gingang Anofiellung.

Berloren Gefunden

Rahme Taube, idsvarz-weiß, am Wildwoch ent-lagen. Gegen hose Belohn, abzug. Godenstraße 27, 3.

Warning.

Ant 6. Jini ift mir Pengaife 2 eine bellgraue, 10 Wochen afte Schöfenhünden mit schwarz, Mistan-itrerien, embaufen, Bor Anfauf w. gewarnt: Wiederbunger 10 Mf. Be-lobaung bei Starwing, Kramkfurter Strake 28. Telephon 6442 6942

Geschäftliche Empfehlungen

eagitger Drivat-Mittagstifc im Abon, 1.25 Mf. Rab. Abolffir, 1a, 2 Stadtumzüge

mittels Botentmödelwagen u. Gar. od Federroll w. jorgf. u. bill ausgef. Abolf Wouhs, Flarentaler Str. 15,



Rechtsbüro P. Stöhr,

Moritzstrasse 4. Tel. 4641. XXXXXXXXXXXXXXX

Gemälde-Reftaurator Seb. Weber,

Atelier Wiesbaben, Rheinfir, 26, 4 Et. Blie nub neue Gemalos werben gut parkettiert, rantoliert und reftauriert, Prompte Bebienung. Masige Breife. The space on the space on the

Willi Heerlein, Dentift, Goldanie 16. Schonenbite Behandlung. Bur Billige Preife.

Monogramme, gange Musftatinugen gum Stiden werben angenommen in befannter iconer Queinbrung.

Schweizer Pandfticerei aus Appenzell J. Hersche-Broger, 35 Mite Rofonunde 35.

3m Mavierftimmen jowie jeder Reparatur empfichli fid Peter Turnscheck. jett 60 Drantenstraße 60. Rafurbellinftitut — Ragelpflege Mimi Fiens. Mauergaffe 12, 1, am Martiplay.

offe Massage nur für Bamen! Franciska Wagner, örzil gept. Mibrediffir, 3, 1. Spredft, 10—12 u. 8—8

Manage, argilich geprift. Sophie Missert. Midelsberg 22.1 Massage — Nagelpslege,

Aritiich geprüft, Merofir, 42, 2, am Kochrunnen. Marin Kannnig.

Elektr. Vibrationsmallage. Molene Beumelburg ärzt. gepr., Langa. 10.
Maffalle, Wefichts., Kopis und
ausgebildete Dame empfiehlt fich.
Marie Laugner. Bleichftr. 36, 2.
Sprechft. p. 9-9 libr.

Managen für Damen. Elisabeth Lincker ärzil. gepr., Widelsberg 82, 1.

Schwedisch=Danisch. Magda Petersen, Gr. Buvgfir. 8, 2 Whrenologin W Golbanie 16, 1. Frau Ben Schlogel

Bertinnte Bbrenologin! Rople u. Sandlinien, lowie Chlromant-jür Berren u. Damen, b. erste am Plage. Blise Wolf. Hirthgraben 10, L.

Berühmte Chicomantin—Phrenologia

Iangidirig fehr erfahren. Täglich von 9–1 n. 3–9 ilhr. Fran Eliae Fielcompack, Lanegasse 39, 2. Etage, früher Um Kömertor Ar. 3, 1, Unterricht in allen Käckern unt. Garantie.

Phrenologin. Tocter von Mrs. Loudsey. Fran Clara Schulter. Täglich zu iprecken. Mur für Damen. Helenenstraße 12, 1.

Ultrenologin! Chaditrage 3, Bob. Bart. From Karolina Juger. Direnologin From Mearicita Becker, Bairon

ftrafe 8, 4 St. linfo. Psycho-Chirognomie. Fran Anna Fast Gesicht, Hand u. Handschrift

Schulgasso 6, 3, Et.

Verichtedenes

Stiller Teilhaber

mit 2—300g Mt. gur Gründuns eines guten riftfolofen Unternehm-fofert gesucht. Offerten u. 2. 493 an ben Tagbl.-Berlag.

Stiller Teilhaber gelugt mit 10 Diff. an einem reellen Groß. Gewinn gugefichert. Off. 11. E. 493 a. b. Zajbl. Berl.

Sofort Geld

irb. soivente Geschäfts, n. Privalleute, falls genug, Sicherbeit gebot,
auf Wechief von Gelbigeber, Auf
von Mt. 500 an, Mauthe, Goeibe
irraje, Schließigt 15. Off. ichriffich.
Geld Partehen ichnell, Katentife,
Berlin 58, Belle-Allianceft, 67. Für

por Garenhafte -Berfonen erhalten umverzigt. Dar leben, ebt. binnen 24 Stund., obne Burgichoff! Ofne Buskingit! (und Enbichaften, Sapothet.). Biele Sund. erbecken berein. Cafiner, Berlin Baibmannsluft. Nüdporte.

Selbitgeber gibt Darlehen schnell und bietret Berineien durch Maber, Maint Grehalftrage 8. Mudporto 20 Bi.

Agentur mit Inkaffo!

einer angesehenen, alten Unfall-und haltpflicht-Berficherungs-Gle-iellichaft neu zu befehen. Offerten folder Bewerber, bie fich wirflich bem Ausban bes Geschafts widmen fonnen, erbeten unter E. 5729 au Mansenstein & Vogler A .- G. Granffurt a/M. F72

Chemifer fucht Rebenbeichäftigung. Offerten unter R. 493 an ben Tagbl. Berlagfür e Rauf Brob.

97

Intt fucht Moffe

teh Ganz Unen Mk. S

Steil Mur Muric

burdi 8 907 Ber 1 Offeri

larte Males Maltu

pivie

Wohn print Bi

6 G Sti 6

beim Phen Weip.

11.

nen

hit fid

Be 60.

ipflege 1,

men!

L. gept...

flege,

men.

fage.

nga. 10. und lerztlich

т. 36, 2

nelio

(d).

logel

omant

10, 2

login

hr.

3.

11

mantie

ger alrams

8.

-000 schrift

inbung rnebul 8. 495

(I)

Hen

SET !

MG-255

Brings

HIII.

F 6

San San

Berlin.

nestrat Mains Tf.

?

all. Be-

ten Iid) nett

41 72 72

, 1, grantie

Damen.

lift. 0 22, 1

Bertreter

für einen spielend leicht berfäuflichen bat. Massen Arrifel F127 acfucht.

Naufer sind samtl. Geschäfte. Sobe Brob. Off. u. H. G. U. 340 an Rub. Mosse, Frankfurt am Main. F127 Leistungsfähige

Enttermittel-Labrin u. - Mandl. fucht rührige Blabbertreter, namentl. auch an tlein. Orten in der Rähe prop Gilter. Gest. Dif. u. Naig. b. fler. unt. D. 899 F. M. an Rudolf Rosse, Mannheim. Fler

Faule Schuldner

Faule Schuldner!

Soeben erschienen: "Wie führe ich meine Prozense selbat!"
Ganz vorzügl. Handbuch mit Anleit, und Vorzehriten für jede Art Klage. Unenthehrlich für jedermann! Prois Mk. 2,60 franke. Voreinsondung oder Nachnahme. Verlag: E. Mauthe. Schlielifach 15. 294

Für füngeren fähren Derrott

Beklames Berlag

Denernber jähnt. Genvinnt bon zicht 3000,—, bunch Ertoenbung biefes bordigel, eingeführten Hineconebmens. Treis Mr. 2000.—, Dunch battgefebene Outscherung fannt ber Genvinn leicht auf bes Doppelle gehracht herben. Bur befonderer Ilmitenbe kalber bersamiket. Beima Gende, in raher Beg. 1000 u. neell. Diferten unter II. 125 an Eastel "Outschieftige, Elsmarte. 29. Edittif. Richenerwerte F. 200 burch Marellengeheit. Stei 1000 Mbr.

Schrift. Nebenerwerb F200 burch Abressenarbeit. Dei 1000 Abr. IRt. Berd. Broip grafis. Internat. Abr. Burr. A. Schabel, Samburg 36, Ber macht Schreibarb. (Defdine). Offerten u. L. 489 an ben Tagbl. Berl,

Unter strengster Disfretion

liefert auswärt, große Möbelfabr. Wohnungseinricht, iowie einzelne Jimmer, els auch Betten, Sojas und van averläß, reelle Beute auf Kredit, Streng reelle Beute auf Kredit, Streng reelle Behienung! (siein Abzahlungsgeichaft.) Anstragen und Beitellungen werden unter Garantie firengfter Distretion gewissenhaft erledigt, Anst. und Angabe der iehlenden Möbel erb. n. B. 492 an den Tagoli-Bert.

Lieferung frante Biesbaden.

Beamten

fonnen unter ftrengfter Diefretion ihren Bebarf in Mobeln, Betten, fowie gangen

Unstrattungen

von einem hiefigen, leiftungsfähigen Möbelgeschäft unter bequemen gablungsbedingungen beziehen. Offerten inter U. 124 en ben Lagbl. Bell. B 12345 Wert liefert einer Großbanblung, aweds Einrichtung von Filialen,

Laden=Einrichtungen mietweife? Da fpaterer Rauf nicht ausgefciloff., vielleicht mit Bortaufs. recht. Offerten unter 2, 486 an ben Tagbi. Berlag.

Bur Damen! Sir. bistr. lieben, Aufn., a. De. handl bei fr. Emma Schafer, früh. beb., Franffurt a. Main, Mainger Landftrabe 163, 2, Rabe Sauptb.

E. G. 30.

Sant-,Harn-

und Biafenleiden (Gefchleitel.), auch atte Fälle, Quedfilbersiechtum. Borgigt, Erfolge. Diefr. Behandlung. B12308

Robert Dressler.

Ruranftalt f. naturgen. Seilweife, Borthfir. 17, a.b. Ihringr., 9-12n.3-8.

beff. Stanbe finb. ftreng bistr. Damen liebeb. Aufnahme in ifoliert am Balbe gelegener Billa mit Gart, b. alleinfteb. Sebamme. Vorbecte. Ruftoch bet Seibelberg. F33

Elie-schiles-ungen, England. Gesetzauszug, Prosp. etc. 50 Př. P160 Brook's London, E. C., Queenstreet 90,

Che

Bermittlungs-Inftitut Corepee & Pehmann, Abolifirafte 1, 1. Gegt. 1908. Bornehmfes Innitut am Blate. Separate Empfang :-und Sprechräume für Damen und Herren. Sehr tistrete und reelle Bedienung, Erteilung von Unsetünften über Auf, Bermögen nim, Sprechft, von 10-1 n. 4-7 Uhr.

Gebevermittelung Fran Kohler, Schachtfrage 80, 1,

für afabem gebild, bermög Serrn, 33 %, in leit Stell. Off, u. M. 124 an Tagbl.-Bivit., Bismardring 20.

Heirat

wünichen viele bermögenbe Damen burch Chebermittelungs , Infittut Frau Simon, Romerberg 39, 1.

peirat.

Beterfant, Biwer, 40er, bon angenehmen Beug, großes Einkommen, jowie großes Vermögen u. Grundeiteit, möchle sich wieber berbeiteiten. Gutrituieries Fräulein ab. Witwe, welche diesem ehrenbaiten Gesuch nöber treten wollen, werben gebeien gest. Briefe u. Angabe ber Kamilien. Bermögensberbältnise unter Peistigung der Khotopt, unt. C. 55 an die Landi-Haunt-Ag, Bilkelmir, 8, einzusenden. Strengte Diese, der hangt u. zugesichert. Anonym zwell.

Routiniert. Geschäftsmanu

wünscht sich mit Frau in den 40er Jahren, wieder zu berheit. Bitwe mit K. Geschäft, Wirrickust od dergl. erwünscht. Strengse Diese. Ehren-sache. Geft. Offerten unter B. 494 an den Zagdi. Berlog.

Beirat.

Serr afabem, gebilb., 40er, fiattl. Erichein, gefund u. lebensfrech, incht zur Begründ. e. glüdl. Deims Dame, auch Bitwe, kennen zu fernen. Etw. Bermögen in beiberfeit. Interesse erwänscht. Euchender ift durchens vertrauenswürdige Berfönlichkeit von einwandfreiem Charafter. Schriftwechsel kann gunächkt anondm erfolgen. Distret. Ehrensache. Mitteilungen unter M. 125 an Tagbl. Iweigu., Bismardring 29. B12811

itrena Beirat, reen.

Afm. 30 J., fath., Einj.-Zeugnis, in erfitlag. Saufe, w. Bef. m. haust. erzeg. Madden. Etw. Bermög. erw. Bitwe nicht ansgeschl. Evt. wo Gel. 4. Ginh. Genaue Ang. mit Sild u. A. 588 an ben Togbl.-Berlag.

Heiraten will 25 3. altes twoslerg. Fraul, mit 400,000 Mt. Bernög, bie dalfte fof. bar. Da in Befanntentt. teine geeign. Beri, vorb., wöhle dief. Wea, Refl. w. auf ehrl, bent. Mann, w. a. vermögent, b. glüst. Famitient. 31 fd. w. Aichian. Off. Boillagert. 89 Berlin, Pokamt Dorothenstraße 18.

aus seiner Kamilie stammend.

33 Nahre alt, gebildet, bornehm.
100,210. Character u. einivandstreiter Bergangenheit, bermehendert beitet freurolische, da heer freind,
11m. Einführung in gleichen Kamilienbreis durch Bermander
10der Befannte einer gektheten
11mgen Danne den nanfellosen
Mut, welche wirlich Sinn für
11mgen der klungt hat, zu. Che.
12mgen, die a. Bunft hat, zu. Che.
12mgen, die a. Bunft hat, zu. Che.
12mgen, die a. Bunft von berhapt.
12mgen, Dielterkon berhapt.
12mgen Dielterkon berhapt.
12mgen Dielterkon berhapt.
13mgenben, Bernnicht böftenkt

Lisbeth

warum fo feige u. geheimnisvall, fei chrlich, bitte Antwort?

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Dom B. Juni 1911 ab gelangen im Kurtag-Bureau Brilbelanitrage, whose an der Tageskolfe Rood im Aufhaus die Kurhaus Khannementstarten für die zweite Hälfte des Kulenberjahres 1911 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits dem Lusgabe. Sie berechtigen bereits dem Lusgabe der gofung ab zum Befund des Kurdungen und der regelmußigen Berantkaltungen dalfelöft.

Der Poeis deläufe sich wie im Bergabe:

jur die Souptkarte auf 20 ML, für die Beihaute auf 10 MR.

Soforn losendiche Ausendung in die Bedehnung erwänlicht in, bedarf es Intipreedunder mündlichter od, scholftlicher Wiltelung en das Kuriag-butsenu.

Bliesbeden, den 19 Juni 1911.

Biesbaben, ben 19. Juni 1911. Die Aurverwaltung.

Nichtamtliche ... Unzeigen

Duft= Sintochteffet in Meffing und bruchtpressen. Brogte Clusmant viniaft. P. J. Fliegen,

Aupferichmieberei :: Ferginnerei Ede Gold nije n. Mengergaffe 37. Telephon 58. 928

Tapeten-Refle für jeben Preis; außerdem girla 1000 Mollen, ban 1 bis 6 Rollen, die Rolle bon 7 Bi. an.

Meppeer, Cranienftrafie 55. Die Harnleiden Ihre Gefahren, Verhütung und

Beseitigung von Dr. med. Schaper, BERLIN — Preis 1 Mark.

5 7tes Tamend El

Verlag Max Richter Franklurt Oder

Brennholz= Whichlan.

So lange Borret reicht, verfaufe bas beim Berlegen meines Lagers fich er-

Beite Angündehols per Str. 1.10 A paren Str. 2.10 A per Sarren Str. 2.10 A paren Str Labnitrage. Telephon 418. 868

Dies 50f05

für jeben annehm: baren Preis abzugeben

Dismarch-Ring 4, P.

Za Festlichkeiten verleihe

billigst (für jede Figur passend):

> Gehrock-, Frack-, Smoking-Anzüge,

sowie Einzelteile derselben

Modernes Spezialhaus feiner

Herren- u. Knaben-Bekleidung, fertig und nach Mass,

no Wandt,

Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse, Fernruf 2098. 878

1905r

Roter Burgunder (Qualitätswein),

1909r

H I HUNDURS NUUS NUUS TEN TE (eigenes Wachstum, absolut naturrein),

> 1908r emicher

> > (gefälliger Mosel),

1906r

Bordeaux-Listrac

(ansprochend, abgelagert). Jede Sorte bei 12 Flaschen h Mk. 1.20. bei 100 Flaschen & Mk. E .-

M. Melel, handleng,

Telephon 141. 6765 14 Luisenstrasse 14.

Blüten - Tee-Gelegenheitsk mi! Partie ff. Centon Bluten . Tee in Budjen bon 7 Bjund billig abgugeben. In ber Taffe von auffallenber Bute. Rab. herrngartenftraße 6.

Für ältere Dame

sowie für Damen mit empfindlichen Knöcheln haben wir einen extra leichten, gediegen verarbeiteten und außerordentlich bequemen Stiefel unter dem Namen

"Comfort"

eingeführt. Dieser Comfortstiesel ist sowohl im Spann wie auch im ganzen Zuschnitt derart ange-fertigt, daß besondere Berücksichtigung auf solche Damen genommen ist, die viel siehen und deskalb die üblichen fertigen Stiesel nicht tracen können. Besichtigung oder Auswahlsendung ohne jegliche Verbindlichkeit,

Wiesbadener Schuhwaren-Konsum-Ges., 3010 Tel. - 19 Kirchgasse 19 - Tel. 3010.

S Jedermann

ber eine reichhaltige auf allen Gebieten gut informierte populare Beitung großen Sills, in berMetropole ber Mheinproving ta flich imei-mal ericheinend, lefen will

abouniere

für nur 30t. 2.40 ausfal. Beftellgelo pro 3. Onnrt, 1911 bei ber Boft

ber in einer in Roln und Umgebung faft in jedem Saufe gelefenen und in den Brouingen Rheinland in Bestfalen in faum übertroff, Auftage verbreiteten Beitung annoncieren will

inseriere

für 25 Dfg. bie Beile (bel Bieberholung Rabatt)

in dem

Kölner Tageblatt.

Cägl. 2 Ausgaben, sowie tägl. 1 Gratis-Beilage.

Auflage fländig fleigend.

Sanpt-Erpedition: göln, Stolkgaffe 27/29.



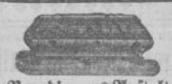
Imprägnierte "KLOTHO-Strumpf-Socken" gegen Fussschweiss und

Wundlaufen. Probeparr 50 Pig., Karlon mit 6 Paar M. 2,75, — Erhältlich in Apolicken, Drogen-, Saniäls- u. Sport-geschäften, sonst direkt durch die Chem. Pabrik von Dr. Kuhlmann, G. m. b. H., Charlottenburg 2.1 Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen aur mit ges. gesch. Spartropf-Einrichtung,



Reul Losenhalter. Keine Hosenträger ober Eartel mehr nötig. E Dauerwäßse, Zelida, M Zenerzeuge, E Spicifarten and Zelluloid ober Karton, ab-waschbar, unverwäßtlich M sowie and praft, Reuhelten. Hob. Ber-bienst f. Wiedervert, Lodnend, Archa-ernerb f. jederm, Ferfandhaus Stee Engert, Leibnia 172, Kranstr, 27. Engert, Leipzig 172, Brauftr. 27,

in Plaschen & 10,15,30,50 Pf.u. 1814



Beerdigungs-Anftalt Wiesbaden Ed. Hansohn,

Familien Nachrichten

2fforikfir. 49. Tef. 3322.

^</u> Statt Karten!

Hedwig Klein Heinrich Loeb

Verlobte. Dotzheim Wiesbaden im Juni 1911.

F118 | ****** *****

Für die Sommerfrische!

Für die Reise!

Bis 10. Juli 20% Rabatt auf B

Billige zurückgesetzte Wäsche.

Theodor Werner, Wäsche-Haus,

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

4

Neu!

4

ф

Neu!

Erfindung einer Frau für die Frau!!

Alleinverkauf für Wiesbaden.

Wiehtig für jede Dame, die eine Nühmaschine besitzt!

Am Montag, den 26. d. M.

werde ich in einem Schaufenster und in meinem Lokal einen

verstellbaren Universal-Stopt- und Mäh-I

passend für jede Nähmaschine, vorführen lassen.

Wer einen solchen Fuß besitzt, kann mit der Nähmaschine Wäsche jeder Art flicken und stopfen, Gardinen wie neu stopfen, Spitzen, Stickereien und Trikotagen usw. ausbessern.

Unschätzbar nicht nur für die Hausfrau, sondern auch für Schneider und Schneiderinnen.

Der Fuß kostet 1 Mark.

Nur zu haben im Warenhaus

Julius Born

Die Bwangsverfteigerung der Mainger

finbet am 10, Juli, nachm. 3 Uhr, Gerichtsfenl Rr. 314 in Maing, ftatt.

Gelbe Kartoffeln

wie ich mich selbst

8 Pfb. 30 Pf. 8 Bfb. 30 Pf. mieder jung machte, im Alter bon fo lange Borrat. B12800 60 Jahren. Sochinter. wiff. Buch. Chr. Rnapp, Belleigftrafte 13. Gen. 1.20 Mf. Briefm. feto. o. Rachn. Berfandh. B. Buberbach, Biesbahen. wieder jung machte, im Alter von Machlak=

Morgen Montag, den 26. Juni, nachmittage 21/2 Uhr beginnend, berfteigere ich im Auftrage ber Erben und noch anderer Muf traggeber in meinen Berfteigerungofalen,

43 Schwalbacher Str. 43, nachverzeichnete Mobiliargegenftanbe:

elegante Schlafzimmer = Ginrichtung, elegante Schlatzimmer = Linrichtung, Eichen-Büfett, Eichen-Umbau, Nußb.-Auszugtisch, eleg. Baneck Diwan mit Spiegel, einz. Sofa, Umbau, Nußb.-Bfellerspiegel, 6 Nußb.-Stühle, 1» u. 2tür. Kleiberschränke, Bertiko, Nußb.-Diplomaten-Schreibtisch, Polsiergarnituren, einz. Sofas, Diwan-Chaiselougues, Kommoden, Konsolen, komplette Betten, sehr aute Federbetten u. Kissen, 2 einz. Haarmatrahen, seid. Steppbeden, Teppiche, Borlagen, Gardinen, Portieren, Singer-Nähmasching. Lister, Delgemälbe und andere Bilder, Küchen-Ginrichtung, größe Partie Küchen- u. Kochgeschirr, Glas, Porzellan und viele hier nicht benannte Gegenstände

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Georg Jäger, Anktionator n. Taxator, Schwalbacher Gir. 43. - Teleph. 2448.

Wontag, den 26. Juni, vormittage 10 Uhr beginnend, is meinen Berfteigerungefalen,

43 Schwalbacher Straße 43,

bie noch boehanbenen

(unr beffere Marten),

Dartie Zigaretten, Ladenthete, Real

freiwillig meiftbietenb verfteigern.

Georg Jager,

Auftionator u. Tagator, Schwalbacher Str. 43. — Telephon 2448.

Für die Reise! Bill att is ch + 11

Schiffs. in guten ausprobierten Qualitäten kaufen Sie Neugasse 22

Motor-

Für

12 bis 40

Personen

Offerien kostenios.

Schmierfaje Berfandh. B. Buberbach, Biesbaben, an Bieberverf. gibt ab Gleonorenfir. 1, B. Soiffgiungen für 1., 2. u. 3. Mille Gegelich, erbalt, teegem. Mus

Es gibt keinen besseren

Garung hergestellt!

Nur solche, überall erhältliche Fabrikate liefert

Dr. Paul Frische. Biebrich a. Rh. Fernsprecher 97.

Grässte Produktion in Messen-Nassau.

Mojorastwagen Für 2000 kg bis 10000kg Nutzlast.

Prima Referenzen.

Coccessor Andrews

Franz Jos Uninger Bachfo Ernst Zehrlaut Mai

NEUESTE KATALOGE pro 1911 auf Verlangen. Filiale Frankfurt 3/M. Braunschweig. Neckarstrasse 11. Telephon-Amt 1.3791.

a lihr

itsig,

große

Schneiders

grosse

senstoff-Woche

beginnt morgen Montag.

Musselin-Imitat, Zephirs, Wollmusselin, Voiles, Kleider-Leinen, Satins, Foulardines, Seidenbatiste, Hemden- u. Blusen-Perkals, Knabendrelle und Satins, weisse Stickereistoffe und Batiste

gelangen diese Woche zu den per denkbar billigsten Preisen zum Verkauf.

Sessessessessessessessessessessessessess	Musselin-Imitat, hübsche kleine Muster Meter 38 Pf., 28 Pf., 20 Pf.	
	Musselin-Imitat, Borduren und Tupfen Meter 55 Pf., 45 Pf., 35 Pf.	
Si di	Wollmusselin, feine Farben, Tupfen u. Streifen, Meter 95 Pf., 85 Pf., 65 Pf.	
2	Wollmusselin, türkische Muster Meter 1.55, 1.25, 95 Pf.	
N	Voiles, einfarbig, grosses Sortiment Meter 85 Pf.	
N	Voiles, bedruckt, moderne Dessins Meter 1.25	
25	Foulardins, Tupfen, kleine und türkische Muster Meter 95 Pf., 75 Pf.	
N	Rnabendrelle und Satins, einfarbig und gestreift, Meter 95 Pf.	
N	Rrepons, viele Farben Meter 65 Pf.	
S	Zephirs, einfarbig, gestreift und kariert Meter 55 Pf., 48 Pf., 35 Pf.	
N	Rleiderleinen, weiss und Modefarben Meter 1.10, 85 Pf., 68 Pf.	
	Weisse Stickereistoffe, ca. 120 cm breit Meter 1.50	
S	Weisse gestickte Mulle, Tupfen Meter 95 Pf., 75 Pf.	
N	Seidenbatiste, ca. 120 cm breit Meter 95 Pf., 85 Pf., 68 Pf.	
ST TO	Schneider, Kirchgasse 35-37	
2	COCCUPATE A Kirchnasse 35-37	1
N O O		
K2525	ZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZZ	
		75

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Sonntag, den 25. Juni. Ronigliche Schaufpiele, Gefchloffen. Refibeng-Theater, Abends 7.80 Uhr: Des Buppenmadel.

Bolls-Theater. Nachmittags 4 Mar: Der fleine Lord. Abends 8.15 Uhr: Eine tolle Sache.

Surbans, 11.30 Uhr: Songert in ber Sociationnen-Simme, 3.30 Uhr: Deni-cooks-finsing ab Surbans, 4.30 Uhr: Moonnements-Songert, 8.20 Uhr: Moonnements-Songert, Bedrend besiedest: Strummatore, Benfriscungen des Union-Rheafers Humefurt a. M.

Balhalla Theater. Abends 8 Uhr: Gaftipiel ber Dredbener Bunten

Bisphon - Theater, Bilhelmitrage 8 (Sotel Monopol), Rachm. 4.30-10. Ninephon . Theater, Taunusstraße 1. Radmittogs 4—11 Uhr.

Bafballa (Refbaurant). Bormittags 31,80 Uhr: Frühfchoppen-Rongert. Reroberg. 4 Hir: Militar-Rongert.

Montag, den 26. Junt.

Ronigl. Schaufpiele. Gefchioffen. Refibens-Theater, Abends 7.80 Uhr: Das Buppennichel.

Bolls - Theater, Abends 8,16 Uhr: Der Meineibbaner,

Rurhaus, 11 light; Stongert in ber Stodistumen - Enloge, 3.30 light; Stem-coach-Museling ab Sturbaus, 4.30 light, but Stoomnement; Mit-fac-Stongert, 8.30 light, im Woom.; William Stongert.

Dentider Sof. Tagl. 8 Ilbr: Rongert. Erfaring-Reffeurent, Taglid abends 7.80 Uhr: Mongert.

Stabiffement Aniferfaaf, Dobbeimer Stage 19. Tüglich ab 8 Myr: Erofies Künftler-Rongert.

Bathalla-Refigur. 8 Hhr: Rongert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Ansauscher Attertimer. Läglich geöffnet (mit Ausnahme bes Samstags), vorm, von 11—1 u. nachm, von 3—5 Uhr, Sonntags von 10—1 Uhr, unenigelstich.

Affuarius' Runftfalon, Taunusfir. 6, Banger's Runftfalon, Quifenftr. 4/9. Runftfalon Bietor, Bilbelmitrage 60. Runftfalon Gotel Bier Jahreszeiten. Unentgeltliche Rechts - Austunft für Unbemittelle in Raffau, Sprech-fandenplan für Junt 1911:

Offbille: Montag, 26., 124 Hhr. Florabeim: Montag, 26., 9% Hhr. Geheimrat Meher in Wiesbaben, Geseinrat Meper in Wiesbaden, Geetbestraße 3, 1, welcher alle Sprechtunden abhalt, ift zu briefunder Beratung der am Erichenen Berhinderen, namentlich den Allersichischen und Kranken, gern bereit, vertritt auch Bericherte bisenlos vor dem Schiedsgericht zu Wiesbaden und jorgt jur deren bisenlose werterung der dem Beichsberlicherungsamt in Berlin.

Meidebersicherungsamt in Berlin.
Arbeitenachweis im Mathaus, unentgelst. Eelendermittlung. Dienstglunden den 3-1 und 3-8 Uhr.
Nänner-Abiellung für alle Berufe.
Abteilung für Gast- und Schantwirfichatisgewerbe für mannliche
Hobelangesiellte. (Auch Conntags
goöffret den 10 dis 1 Uhr.)
Pranen-Abeilung, jür weibliches
Datelpersonal, hoh. Berufsarten,
Berkauferinnen, Dienstmadden,
Beschangeweis b. Christ, Arbeiter.

Arbeitennehmeis b. Chrift. Arbeiter. Bereins: Gertobenftrage 18, bei Schuhmader guchs.

Bullsleichalle, Sellmundftraße 45, 1. Gemutags geöffnet bon 912-1 Ilht. Gentrigis geöffnet den 912—1 Uhr.
Die Pibliothefen des Volfsvildungs
Bereins deben Jedermann zur Vermubung offen. Die Bibliothef I (in der Schule an der Cohellit.) It geöffnet: Sonntags den 11 die 1 Uhr. Wittwocks den 5 die 8 Uhr: die Bibliothef 2 (in der Pläckerschule): Dienstag den 5—7 Uhr. Donnerstags und Samslags den 5—8 Uhr; die Bibliothef 3 (in der Schule): Dienstag den 5—7 Uhr. Donnerstags und Samslags den 5—8 Uhr; die Bibliothef 3 (in der Schule an der oberen Abeinftz.)
Sonntags die Bibliothef 4 (Seingapie 9): Sonntags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliothef 4 (Seingapie 9): Sonntags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliothef 4 (Seingapie 9): Sonntags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliothef 4 (Seingapie 9): Sonntags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliothef 2 Uhr. Donnerstags und Samstags den 5 dis 8 Uhr; die Bibliop Theags Bibliothef (i. d. Eutenbergichule): Woontags den 4—6 Uhr. Writtwocks un Samstags den 4—6 Uhr. Brittwocks un Samstags den 4—7 Uhr.

uft, und Sonnen-Bad, Abelberg, mantend bes gangen Tages, bon 6 Uhr morgens bis gum Einiritt der Dunfelbeit, geöffnet.

Demen-Mind, G. B. Oronienftr. 15, 1, Fir Minlieder geöffnet von margens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für unenigeltliche Mustunft fiber Wobifahrie Ginrichtungen u. Meditefragen für Unbemittelte, Länlich von 6 bis 7 Uhr abends Plathous (Arbeitsnachweis), Ab-teilung für Manner.

Berein Frauendilbung Frauen-fubium Lebegimmer: Cranicu-itripe 15, 1. Bucherausgabe ichhab von 10 bis 7 Ubr. Ausfunftsbielle für Frauen - Berufe: Biebrich.

the Francen . Ber Cherneterftvafe 9. Rranfentalle für Frauen und Jung-frauen. Melbeitelle: Bortitz, 4, 2.

Berein für Kinberhorte, Täglich von 4—7 Uhr. Steingaste 9, 9, und Bleichter, Schule, Bart, Berghott auf dem Schulderg, Knadendort, Bücherschule. Jahonn "Andwigsort, Lebrstraßte. Hildernigkt. Bentralfielle für Kraufenbsstegerinnen des Arbeilsmadweises für Frauen, Abeilung 2 (für fidere Bernie) um Rathaus, Geöffnet von 160 die 151 und 163 die 7,7 Uhr.

Berein staatl, geprüfter Vasseure, Arastenbleger und deligehisfen, Antralstelle für fostenlose Aus-kunfte. Vol. Ands. Weberg, 44, 2. Geöffnet Mittwochs von 18—1 und 3—4 Uhr.

Morgen Musgabe, 4. Blatt.

4 11br

Gemeinfame Orisfrantenfaffe, Melbe-ftelle: Blücherftrage 12.

Bereins Rachrichten

Sonntag, ben 25. Juni.

Turn-Berein, Morgens 8—19 Uhr:
Rolfstündiches Turnen u. Spielen
ber Sports u. Spielabreitung
Unter den Eichen.
Lofal . Gewerbeverein Wiesbaden.
E. B. Bormstegs 8.30 Uhr: Beieckthung den Addelen.
Turnverein Wiesbaden. (D. T.) Beteiligung am Judidums-Heitzug
der Turnpemeinde in Sannenderz.
Christicher Arbeiter-Berein. Rachm.
12—2 Uhr: Sparlasse. Serrn Kanimann Balger, Fauldrumenster. 9.
Evangesischer Wänner. u. Jünglings. Gengelischer Männer, u. Jünglings.
Berein. Rachm. L. Ihr: Jugende.
Abteilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8.30: Bortrag.
Sport-Berein. Rachmittags 3 Uhr:
Hebungsspiel.
Wännergesigne.

Mannergefang : Berein "Caciffa". Bachm. 3 Uhr: Familien-Anglita. Mannergefang : Berein "Fibelio".

Gonnierielt.
Gartner-Berein "Debera". Gegr.
1882. Rachm. 4 Uhr: Rofemfeit.
Grang, Dienstbotens-Berein. Allionntoplich bon 4—7 Uhr in dem Mabchenbeim, Oranienstr. 53, D.
Paulinensift, Rachm. 4.80 Uhr: Numfrauen-Berein.

Mabchengen. Radm. Baulinensift. Radm. Jumfrauen-Berein. E. B. Abends Blausftreuge Berein. E. B. Abends Blausftreuge Berein. E. B. Abends B. B. Ber-

Montag, ben 26. Juni. Turngeledschaft, 6—714 Uhr: Aurnen b. Damenabiett. I; 814—914 Uhr: Turnen der Damenabiettung II. Turnerein. Abends 6.30—8 Uhr: Damenturnen, 8—10 U.: Bechten. Turnen der Altersriege, Rach dem Turnen Bersammlung. Schachverein. 6 Uhr: Spielabend.

Bewertverein ber Deimarbeiterinnen, Oranientrage 53, obends 8 Uhr. Bilharmonischer Berein (E. I.), Biesbaben, Abends 8 Uhr. Chor-probe. 9 Uhr. Orcheiter-Brobe. Robersche Stenegranden-Gesellschaft. Abends 8.30—10 Uhr. Uelnung. Diesbabener Athleten-Klub. Abends 8.30 Uhr. Uelnung.

Whends 8.30—10 Uhr: Ilebung.
Biesdadener Athleten.Alub. Abends
8.80 Uhr: Nebung.
Gef.B. Brobfinn. 8.30 Uhr: Probe.
Spracken.Berein. Abends 8.45 Uhr:
Englisch für Anfanger.
Christicher Berein junger Männer.
Abends 8.45 Uhr: Gefangiunde.
Zwangs.Annung für Damenichneiber
u. Schneiberinnen. Poends 9 Uhr:
Annungs.Berjannufung.
Freibenfer . Berein. Abends 9 Uhr:
Tunnungs.Berjannufung.
Freibenfer . Berein. Abends 9 Uhr:
Tunnen der Aliersriege.
Männer-Tunnverein. Abends 9 Uhr:
Tunnen der Aliersriege.
Männer-Duarteit Tängerluft, Wiedbaben. Abends 9 Uhr: Probe.
Riffansche Bither-Mohf-Bereinigung.
Ubends 9 Uhr: Probe.
Berein für Stenstachugrabhie zu
Ebleds, 9—10 Uhr: Nobe.
B. A. D. D. Abends A Uhr: Cipung.
Riffer-Berein wiede, 9 Uhr: Koph.
En. Männer. und Tänglings.Berein.
Abends 9 Uhr: Männlings.Berein.
Abends 9 Uhr: Männlings.Berein.
Abends 9 Uhr: Brünnlings.Berein.
Abends 9 Uhr: Ereinsodend
Intermoleriage Lebensfreube" Ar. 9.
Abends 9 Uhr: Sibung.
Berein ber Frifeurgehilfen 1900.
Abends 9.30 Uhr: Beriammlung.

Wersteigerungen

Montag, Den 26. Juni. Berfieigerung bon Schilhols im Raus voder Gemeindetwald, bernutdigs O Uhr. Zusemmensunft an der Kaisenbenodes auf dem Wege Kaurod Bierstadt. (S. Tagdi. Nr. 288, S. 10.)

Ar. 288, S. 10.)
inreciding bon Asychoton auf die Ausführung der effernen Dach-niber für den Keuban des Abler-bades an das fährtliche Docksau-ant, Bauabteilung für das Adler-bad. Ablerfirahe 4. Barri, bonn. 10 lihr. (S. Tagbi. Rr. 280, S. 12.)

Theoler Concerte



your 21. Juni bis 18. August er. bleibt das gionigtide Cheater Covien halber gefchioffen.

Refidens-Theater.

Befamt. Gaftfpiel bes Biffelm-Theaters Blagbeburg. Direftion: D. Rorbert. Conntag, ben 25. Juni. Dubenbfarten gultig.

Das Puppenmadel.

Baubepille in 3 Affen (nit Benfipung eines Multipieles von Fiers u. Calffavet) von Les Stein und Dr. N. M. Biliner. Mufit von Leo Gall.

Berjonen:

	1747		
Dime. Prunier .			Fri. Woll
Boette, beren Tor	3)15	r	BALL HOLDL
Marguis be la To	trill	Ø?	Herr Rioproth
Tiborius belien 9	Rèff	ė	Derr Shorn
Buffon	-	916	Derr Dorner
Motalitta			Wel. Schomig
Mofalilla Nomonald Talmi	58	63	
Ebenterbireftor			herr Schulbe
The Winner		*	Serr Menzel
Der Bjarrer . Mue. Boche	*	*	Grant Wiesley
wille, mone.		80	Green Chilibert
Bierre Mr. Dautalon		*	Dett. China
Mr. Dauralon			herr Gampert
DRme. Levaleur			Wil. Banger
Dry. Willonio .			Serr Schumann
Mr. Montgrebin			
me Wienha			Avert Ovillo
The September	olle	(基)	Wil. Septem
Mr. Dauriany			herr Bette
Mores Wheeles			verl. wront
Mme. Bicon . Ein Mäbchen .		M	Gel Dengler I
Miles STORE STATE		*	Stel Deth
win Denomen .		*	Garr Rabba
Gin Buride . Gin Annbe		410	Ders Suppe
Gin Hunde			Dett Duet
Bernine	100		SALP RESERVED
Bernme			Fri, Free Fri, Dengler II
Pilo			Wri. Dengler 11
Berinne	4		Bri. Mod
Fara			Obel Torreta

Der 1. Aft spielt im Editen Berth, einem Aeinem Städtigen in der Bicardie; der 2. Aft in Paris im Balais des Baronis de la Tourelle; d. 3. Aft im Reftaux, d'Armenondille im Bois de Boulogne.

Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Baufen jast.

Linfang 7 /e Uhr. Enbe gegen 101/a Uhr.

Danton, ben 26, Juni : Das Buppen-mabel.

Dienstein, ben 27. Juni: Das Mufi-lantenmadel. Wedtwood, ben 28. Juni: 1. Goft-friel Go. Rojen: Die Dollar-prinzelfin.

Donnerstag, den feuiche Sufame. ben 29. Juni: Die

Freieng, den 30. Juni: 2. (lettes) Gestipiel Ed. Rojen: Wiener Blut, Summing, den 1. Juli: Das Buptens madel.

Cheater-Cintrittspreise.

Refibeng Theater.

Breife ber Blage einichl. Garberobe und Brogramm. Gebubr: Salon-Loge Mf. 6.—, (Ganze Loge — 4 Blage Mf. 20.—), 1. Nang-Loge Mf. 5.—, 1. Rang-Ballon Mf. 4.00, Ordeiter-Seifel Mf. 4.—, 1. Sperrite Mf. 2.50, 2. Rang Mf. 1.50, Ballon Mf. 1.26. Dübenbfarten einicht. Garberabe und Programm-Gebühr: 1. Nang-Loge Mt. 48.—, 1. Rang Ballon Mt. 42.—, Ordiester-Sessel Mt. 86.—, 1. Sperritg Mt. 30.—, 2. Sperritg Mt. 34.—, 2. Rang Mt. 15.—, Ballon 207, 1976. 2Rt. 12.50.

Kinfagerfarien einicht. Garberobe und Bropramm.Gebuhr: 1. Kang-loge Mt. 160.—, 1. Rang-Balfon Mt. 165.—, Ord-Seffel Mt. 140.—, 1. Sporrfit Mt. 115.—, 2. Sperrfit Mt. 90.—, 2. Rang Mt. 60.—, Balton Mt. 40.—.

Bolks-Theater.

* Sonntog, ben 25. Juni. Rachm. 4 Uhr, bei fleinen Breifen:

Der kleine Lord. Bebenebild in 3 Aften bon Mrs. Sobgion Burnit.

2(bends 8.15 Hhr.

Gine tolle Sache.

Schwanf in 8 Fften von Rub. Schwars und Bulius Bintelmann. Berjonen:

Otto Wilde, Blatrer Ottomar Floß Emmo, feine Fran . Seda Steinfeld Rat Worrain De, Kuno Finkbunfen, Mechtsenwalt . Abolf Willmann Belln Spartoni,

Ella Billbelmb Rerfer, Rufter . War Ludwig Bacharias Uniehofe . Carl Richard Fran Annamurft,

eine Bluerin Bing Tolbte Bertha, Denjimdoden
bet Blibe . . Ottille Brunert
Ert der Hanblung: Ein Markifieden.
Belt: Gegenwart.

Romanck.
8. Alter norwegischer Jägermarsch von
Morena.

Montag, ben 26. Juni.

Der Meineidbauer.

Bolfoftud mit Gefong in 8 Aften (7 Bilber) von Lubwig Angengruber. Berfonen:

Mathias Gerner, ber Rreugwege hofbauer . . . Mag Enbwig Grescens | feine Rinber Marg. Samm Frang Bollerer, ber Elbamshofbauer Mrthur Rhobe Ottomar Blog Roolf Billmann Toni, fein Cohn . . . Der Groffnent . .

3lfa Marrini Gella Striufelb Burgei | Magbe am Mirgi Blamstof Cttille Grunert Muderl, Rubjunge . Die alte Burglieje . Eugenie Jafobi Bina Zöibte Abolf Billmann Broni | ihre Enfel - Abolf Wilhelman Broni | ihre Enfel - Ella Wilhelma Bevu, ein Dausserer - Carl Nichord Der Baber Albert Mafowiaf

Schmarger Banblente bom Rreugweghof un Ottenfclag. Mufang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Ubr.

Dienstag, ben 27. Juni: Gine tolle Sache. Mittwoch, ben 28. Juni: Fraulein Doftor. Donnerstog, ben 29. Juni: Der Rattenfanger bon hamein.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 25. Juni. Vormittags 11.80 Uhr:

Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. Jubel-Ouvertüre von Chr. Bach.
 Adelaide, Lied von L. v. Beethovec.
 An der schönen blauen Donau,
 Walzer von Joh. Strauss.
 Das Herz am Knein, Lied von Hill.

5. Melodien aus Lortzings Opern von Fr. Rosenkranz. 6. Soldatenieben, Marsch von A. Schmeing.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittags 4.30 Uhr. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper "Euryanthe" von C. M. v. Weber.

2. Vorspeel zur Oper "Fausz" von Ch. Genrood.

2. Vorspeel zur Oper "Pausz" von
Ch. Gounod.
3. Volkezzene zus der Oper "Der
Evengelimsenn" von W. Kienzl.
4. Intermezzo aus dem Balletz "Naila"
von L. Delibes.
5. Siegfriede Rheinfahrt aus d. Musckdrama "Götterdämmerung" von
Rich. Wagner.
6. Es blinkt der Tau, Lied von
A. Rubinstein.

7. Toreador und Andalouse von
S. Phantasie a. d. Op. "Die Favoritin"
von G. Donizetti.

Abends 8.30 Uhr. Leitung: Herr U. Afferni, stadtischer

Kurkapelmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die kustigen Werber von Windsor" von Nicolai.

2. Slavisches Volkalied u. Variationen aus "Coppelia" von L. Delibes.

3. Standenwalzer und Festianz aus "Coppelia" von L. Delibes.

4. Ouverture z. Oper "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

5. Polonaise in As-dur von F. Chopin.

6. Wotens Abschied und Feuerauber aus d. Musikdrama "Die Walküre" von Rich. Wagner.

7. Malitär-Marsch von Rich. Strauss.

8. Kriegsmansch von Rich. Strauss. Kurkapelimeister.

Während des Abendkonzeites: Kinematograph. Vorführungen

des Uniontheaters aus Frankfurt a. M. Bei ungeeigneter Witterung findet die Veranstaltung im grossen Saale

Montag, den 26. Juni. Vormittage 11 Uhr: Konvert in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Ouverture zur Oper "Zampa" von Heroid. 2. Elfergesang, Tonstück von Giese.
3. Watzer aus der Op. "Die verbotene Braut" von K. F. Adolf.
4. Es ist ein Brünzelein geflossen, Lied von H. Geist.

5. Selection aus "Pregiosa" von Carl M. v. Wieber. 6. Radetzky-Marsch von Strauss.

Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des Füs, Regts. von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 89, Nachmit ara 4.30 Uhr.

1. Deutschlands Waffenehre, Marsch von Blankenberg. 2. Prolog aus der Oper "Der Bajazzo"

von Leoneavallo.
3. Polomaise Nr. 2 von Laszt.
4. Phantasie aus der Op. "Oberon"
von C. M. v. Weber.
5. Walzer aus "Der Resenkavalier"
von R. Strauss.
6. Intermezzo aus der Op. "Cavallerio
rustionna" von Mascagni.
7. Für Herz und Gemüt, Potpourri von
Komsack.

Abends 8.80 Uhr:

Armeemarisch Nr. 9 Herzog von Brasmischweig, arrang, von Vergt.
 Einleitung zur Oper "Loreley" von

3. Phansasie aus der Oper "Hänsel u. Gretel" von Humperdinck.

4. Zwei Lieder: a) Neues deutsches Preislied von V. Lyon,
b) Niederländisches Dankgebet von Kremser.

b) Niederländisches Dankgebet von Kremser,
5. Weiser aus der Oper "Hoffmanns Branhlungen" von Offenbach.
6. Quintett aus der Op. "Die Meister-singer von Nürnberg" von Wagner.
7. Potpourri aus der Op. "Preziosa" von C. M. v. Weber.
8. Sängeriust, Polka von Strauss.

Walhalla-Theater.

Direktion H. Norbert. Anfang 8 Uhr.

Vollständig neues Programm. U. a.: Oberon-Preiss. Universal-künstler. Paul Gifbri. sichs. Original-Komiker. Toni and thies, Mexican Instrumental Music. Ever Steer Ataché,

Humor stiches Ensemble won Rich, Heinemann. Umerican Biograph,

Conbild-Cheater.

Sawalbader Strake 57.

Erfificaffige Neuheiten: Der Alofterbrand. Trama. Gine großhertige ffige. Diama. Marthas Unbefonnenheit. Draus Co ift ein Patient im ganfe.

Stomobic, Margarethe auf der Jagd. Sumer. Müller ale Depefdjenbote, Sumot Schlangenauge ber Belffäger.

Das Kinema in Afrika. Intereffant Liebenmalzer. Toubild.

Freise der Flähe:

1. Blay 50, 2. Blay 40, 8, Tlay 80 Pt Schüler Die Balfte.

Schloß= Restaurant

Hotel Grüner Wald.

Jeden Jountag abend: 893 Aünftler-Konzert

Sie dürfen

es nicht perfaumen, bas :: Damen-Orchester ::

unter Leitung ihrer Dirigentin Branfein Anni Panelil Botel "Erbpring" anguforen.

Riophon-

s Wilhelmstrasse 8 Hotel Metropole.

PROGRAMM: Samstag, den 24. Juni, bis einschl. Dienstag, 27. Juni. "Die Copra-Ernte."

Naturaufnahme. Ständehen aus der Operette: Bon Cesar, Tonbild, Telepathia ist kein Traum."

Die Strafe des Troubadours. Las Geständnis d. Wilddiebs. Taugo argentino.

Tonbild. "Gaumont-Woche No. 35." "Verschwendeter Mut." Brine Tochter ist zu

hilbsch. .Dickbauch auf Rollschuhen." Das Mädel ohne Hers. Tonbild.

Rätsel-Ecke

Bilder-Ratsel (Der Kachdruck der Bäteel



Tausob-Rätsel.

Regen — Birne — Seide — Stein — Fuder — Feile Eulen — Fall — Hohn,

Von jedem Wort ist durch Umtausch eines Buch-stabens an beliebiger Stelle ein neues Hauptwort zu biden, jedoch so, daß die neu eingelügten Buchstaben im Zu-summenhang den Namen eines bekannten deutschen Malers ergeben.

Magisches Quadrat,

In die durch sehwarze Felder bezeichnete Querreihe sind vier gleiche Buchstaben zu setzen. In die übrigen 12 Felder sind die Buchstaben A. A. A., D., M. M., S. S., T., U derart einzutragen, daß die wagerechten Reihen gleichlautend mit den senkrechten sind und Wörter von der beigelügten Bedeutung bilden.

Arithmogriph

台					
Eur					
B	4 Volle,		4	83	
2			Gerrä		
旨			ŏ		
웋			49		
9	냄		식		
92	2		He		
φ	-		뒼		3
М	9		괚		ì
24	경		3	ゼ	A
ī	谩	#	쳪	2	H
	8	녆	P	4	1
ı	븏	ğ	2	Zal	1
-	ð	in	1 3 5 4 3 landwirtschaftliches C	-	7
		22		4	ē
7	**	65	00		Ő
19	89	35	æ	347	9
ė9.	-	54	90	64	3
-	mb	AA.	-44	AA	ú

19

Nahrungsmittel. Getrink. weiblicher Vorname. Nahrungsmittel. Musikunstrument. 00.00

zu verbinden, wie der König auf dem Königszug. H h Die Felder sind ? Schachbrett zieht,

0 H 0

H

H

H H

0

H

7 н

H

M 4 0 H 14 00

Scherz-Rätsel.

Der Mann dort hat einen Namen von ihm,
Drum ehrerbietig begrüßen ihn alle.
Vom Händler hier hieß es, er führe es falsch,
Da leekt ihn die Polizei in die Falle.
Er macht es dumm, veründert ein Zeichen,
Und wieder verändert, so tat's ihn erreichen.

Man suche 8 Wörter von der Bedeutung unter a.
Von jedem Wort ist durch Unstellung der Bachstaben
ein anderes Hauptwort zu bilden von der Bedeutung
unter b. Die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b
müssen im Zusammenhang eine schmackhafte Frucht bezeichnen:

9	I. Gewand - geweilter Ort.	tropischer Baum,	Blume.	geogr. Bezeichnung.	Heizanlage,	Amtskleid.	Tell von Gewändern.	Intel in Mittalmore.
	1	1	1	1	1	1	1	1
	I, Gewand	2. Hausgerät	3. griechischer Gott	4. Hülsenfracht,	5. slavisch, Vornamo	6. Amtsperson	7. Nagetier	8. biblischer Name

	1. römische Göttin,	2. Redeform,	+ 3. europäische Stadt,	4. Mittellang,	5. geograph, Bezeichn	
			+			
		1	+			
			+			
+	+	+	+	+	+	+
			+	13		
			+			
			+			

In die Felder vorstehonder Figur sind die Buchstaben A. B. E. E. E. F. G. I. I., N. N., O. P. P. B. R., S. S. S. dorart einzubragen, daß die mittelste senkrechte Reihe gleichlautend mit der mittelsten wagerechten ist und die wagerechten Reihen Wörter von der beigelifigten Bedeutung ergeben.

Homogramm.		1. Hanstier.	2, innerer Körpertei	ouron.
lom		0	0	0
-	0	0	0	0
	0	0	0	0
	0	0	0	0
		0	0	0

Die Buchstaben B B B, D D, E E E F, L L, P P, R R R R R, S, T T sind nach dem Muster obiger Figur dernt zu ordnen, daß die drei wagerechten Reihen gleichlautend mit den drei senkrochten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung ergeben.

Aus nachstehenden 30 Silben: be bet bi di e e e e e en en en go hin in is ka li li li lis mi mus mus na net ra ra sa tu ter sind 6 Wörter na bilden von folgender Bedeutungt 1. Teil von Asien, 2. Vormune, 3. parteipolitische Bezeichnung, 4. Charaktereigenschaft, 5. wissenschaftliche Einrichtung, 6. Vorname. Sind die richtigen Wörter gefunden, ergeben die Anfangsbuchstaben im Zussammenhang einen weiblichen Vornamen.

Schlebe-Rätsel.

Nebenstehende Wörter sind ohne Aenderung der Reibenfolge, also nur durch seitliche Verschiebung, so untereihander zu setzen, daß zwei senkrechte Buchstabenreihen zwei benachbarte europäische Staaten bezeichnen.
Standarte Schlot Scheere Wojwode Breitengrad Douglas Bestellung Spanien

den Manier und blieb b fler Erregu Tehr fort:

Aufdsung der Rätsel in Nr. 279.
Bilder-Rätsel: Sevilla. — Anagramm: Falte,
Lempe, Dorn, Mais, Ampel, Raum, Satz, Christ,
Asche, Leim, Lama (Feldmarschall).

Schrifterg'iden bob-Buchbruderet in Bietbeben,

0 et kond

sches

gmer-

-

. .

n.

Mary of the state of the state

11:

a. ama.

rante tic.

umet. er. effant

:: O THE

893

r :: Hn dören.

.

.

is i.

.4

g.

11

Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

9hr, 146.

Sonntag, 25. Juni.

(Ranfebrud berhoten.)

1911.

Ses Schule Die

Fortfehma.)

Originalroman bon Leoniford Reffner,

Cebens.

Angwischen spielte sich im Arbeitäzimmer des Hern Tehn eine ganz andere Szene ab.
Elider Erwarten richtete Thos in der Lat eine Reise ganz praktischer Tragen an Hern Lehn, die dieser natürlich mit gewochnter Bereitvilligseit beantwortete. Theo erfundigte sich nach allerhand Thagen, die das Reisen betrafen. Und der alte Hern von der das der handen der dieser darauf, das Theo eine Frage mit Bezug auf Franzista magen würde.

"Infolgebessen habe ich es sir ganz natürlich und berechtigt gefunden, daß Sie vor Ihrer piöglichen Urreise nach zu uns gekommen find. Za, es erschien nitsogar, als od Sie bierzu verpflichtet voren. — Rurmeine ich, daß Sie das Gespräch mit mir bätten dagn
benutzen missen, eine inhaltsichwere Bitte und drage
an mich zu richten. Das geschab indes nicht, und da ich
annehme, daß Sie mit meinem Rinde vor mir keine Heine Heine Heine Beimstichkeiten baben, daß Sie es aber ehrlich mit ihr
gemeint baben, so — — frage ich Sie — — es
wird mir schwer, gewolssermaßen als Werber für meine

- Brent unb B

Berantmertild fite bie Schiffettang: IR. Schulte bem Beibt in

er sich abwandte, um feine tiefe inner. Bewegung t allzuöffentlich zu bekunden.

Herr Debn beobachtete Theo icarf. fid bas al als Theo as Schwei-

gen gar nicht mehr zu deuten. "Run, Herr von Fiegel", Klang des Alten. lind da prefite es sich ichwer von Theos 1100 : duming ben Lippen

-0.3E

"Herr Lehn, ertauben Sie Wenn heute ein Mann in mein Haus konnt und mir fagt, er habe ein Geschäft, das dreitausch Taler im Jahre kringt — er scätzt, das dreitausch Taler im Jahre kringt — er brauche Kapital und nehme schlimmstenfalls meine Tockter auch noch — dann it das nicht schen, aber ein Geschäft; wenn heute ein Fallodie konnt, der ein Geschäft; wenn heute ein Fallodie konnt, der ein Seichen Kedensarten meiner Tockter den Kopf verdreht, sa ist das auch nicht schen Tockter den Kopf verdreht, sein kond unschen Kerlichen der Ihre Siere Habe Thee den Kopf verdreht, sein kond und konnt Serr!"
"Bieder machte Thoo den Berflüch, gehört zu werden, "Halfen Sie mich aufrieden!"
"Iaffen Sie mich aufrieden!"
"Iaffen Sie mich aufrieden!"
"Isch gemacht. Er fühlte sich durch die groben Kedensenich Beflüge Schreierei hatte Theo trieber Kedensenich Beställten gar nicht berleit, weil er durch kedensenich Techn im Grunde war. Aber nun mußte er sich Gehör verlägisen.

unfere Unterredung # modi nicht au

"Tariffer habe ich zu ie Tehn so fürchterlich, rfieren bis in den n Lestimmen!" Diese Wich, daß sie durch Türen Tienlich abgelegenen S abgelegenen Salon 2Boffe

Franziska fprang plöglich tödlich erichroden auf und exte in das Arbeitszimmer. Frau Dehn vertraute is veinlichster Berlegenheit versehten Parker nun h dem Dienstmädchen an, das ihn die Treppe hin-

"Um Gotteswillen, was if ei Franziska, als fie im Arb ar erregten Bater fab. "Tas geht dich nichts an", t "Herr Dehn, ich glaube, das mas ift denn hier im Arbeitszimmer i ihren furcht-

bağ geht tobte der Alte.

wurde der Bafer je, aber man fühl tte, daß gong ruhig t und fagte

falt leise, aber man fühlte, daß er das mit an Selbsibeherrichung sagte: "Ich bilte Sie, seut zu gehen. Sollten S noch etwas zu sagen haben, so dürsten Sie vi noch bente Nacht die Zeit sinden, mir ein paar Sollten Sie mir ten Sie vielleicht Beilen

Auf dem Korridor traf war, forthugsben. "Warten Sie, ich ke Theo magte eine jörmliche Bei af er Parfer, im Begriff

Comme gleidi mit."

has Hans. an beiben

Den pielte sich noch eine Turze beftige Szene ab, in deren Berlauf der alte Sehn ebenfalls zu Stock und Hart griff, um bei einem Schoppen Bier seine Wut zu besanftigen. Franzissa weinte trositos — sie hatte von dem Ganzen nichts verstanden, und die Natter, die nich gar nicht wußte, um was es sich handelte, trositete sie, so gut es ging.

Brief:

fird nid etm

den net ift fich rel

fein ein

io GI

toii foll bai tou

g a Fin

ger toe ine gar

an fid Ur

bo

gr ra mifei Sur FS

m ho no s re S fe to he

の 日本は まはの はなのなる

Sie ließen mir gestern seider zu einer Erklärung feine Zeit. Deshalb gebe ih Sie Ihnen sett.
Ich hade Kerrn von Kohmann verhrechen mussen, da hade Kerrn von Kohmann verhrechen mussen, der meiner Micht der versichen. Die Erwude hierstir sind mir ziemlich deur nicht den Jused des Versprechens erkennen. Ich bin aber nicht den Jused des Versprechens erkennen. Ich bin aber nicht den Ausgen meinen Willen — den Wamsch erfüllen mußte. Dagegen nienen Willen — den Wamsch eit, nach meiner Richtet, daß es mein fester Wunsch nich nichts zurückhet, daß es mein fester Wunsch wich nichts zurückhet, daß es mein fester Wunsch nicht nichts zurückhet, daß es mein fester Verhon meiner Kicksen die erwahen die hach meiner Kicksen der Verhol in 4—6 Monaten — den Borzug haben werde, den Ihnen empfangen zu werden. Sobie gefällige Nachricht erwarte ich in Kirrban, Sobiel-Bristol.

Theo 1100 Biegel,"

Darauf lief folgende Antwort ein:

"Geehrter Hert von Fiegell
Es tut mir fehr leid, daß ich durch das gestrige Misverständnis nicht in der Lage war, Ihre Er-Kärung mündlich entgegenzunehmen. Ich werde Sie jederzeit gern bei mir jehen. Frau und Lochter größen herzlich. r von Fiegell b, daß ich durch das g in der Lage war, Ih

Bevor Theo diesen Brief empfing, war er nicht in-ftande, seine geschäftlichen Missionen in Angriff au nehmen. Tann aber fühlte er fich beruhigt. Er hatte ja keinen Angenblick dargan gezweifelt, daß der Alte zur Vernunft kommen würde. Nun blickte er wieder froh in die Zukunsk.

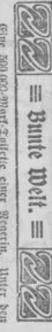
(Bortfebung folgt.)



Was mit unseren Wähnschen und Leidenschaften überein-kimmt, dem messen wir, wir mogen noch so flug sein, immer mehr Badrickeinlichseit bei, als es dat. Scharnborst.

Der Sildesheimer Silberfund, des Armin. der Beute-

Lebens kunde gibt, so lätt er auch des tragische Erides Geschäfts ahnen. Rur in höchster Todesnot vergrub der Germane seinen Besth. Armin, bon dem wir nur wissen, daß er durch diesenigen, die ihm am nächsten stawden, eines gevalksamen Todes gestorben ist, with seine herrlichen Gesäße vergraden haben, bedor er zum sehien Todeskampf anszog. Borber schug er noch einzelne Geräle in Stilcke und gad sie seinen Militertern, um sie zur Tapferkit anzuspornen. Tann ist er in jener Talmusde dei Hibeshelm mit all seinen treuchen Namen döhingesunken. Keiner von den Militertern kann in amit den Keben davongesonnen sein, somit ditte er ihn ansgegraden und er vone sinde sinds wohl dertoren gewesen. III



Loupou 20 500 000-Mark. Tolletie einer Regerin. Unter ben on jur Arönungsfeier antvesenden Frenden erregt, aus London geschrieben wird, eine Botynesserin

Ein Referd der Schnellmaferei. In einer fibrenden englischen Kuniszeitschrift, im "Studis", seiner man fürzlich die Wedergabe eines prächtigen jadanticken Gemäldes seden, eines Verles des bekannten jadanticken Walers Fürlit koete, den beste Gekannten jadanticken Walers Buthi koete, den deste Gekannten jadanticken Walers Blatt interessante Einzeldeiten erzählt. Denn deses Aufd den Walers Beart nur eines in einer reisgen Serie von Verten, mit denne Führlich soch inder geräden märchenbassen überte Aufdische bet Schautte Kinfiler gab fürzlich ein geobes Gartenfest, zu dem dem isdantscheiten Messen waren; zwei Tage vor dem Keste bezann den kinfiler des Kinfiles der Einzelne sein Feste desem karen; zwei Tage vor dem Keste bezann der Kinfile bei dieser Gelegenheit ein Geschent zu nachen; er wellte ihnen ein Vissels der Einfall, jedem einzelnen sein Keste bezann der Kunister morgens um I. Ihr mit dieser Setulesarbeit, und vor abend wich in den Einzelne in deser Kunister morgens um I. Ihr mit dieser Setulesarbeit, und vor abendweiter in den Sestand in den Einzelne Stude Bandwalereien in dem inden Stenne des gewährend beiser Aufden Fernarbeit nur eine halbe Stude Panischen gemaalt haben katenande ein der Stude Eduarbeit auf de muß er in der Stude Panische demacht hat so muß er in der Stude Stude annähernd 50 Blider gemaalt haben, aus de inahe iede Altmite ein Bilde.